Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 116. Leipzig, Freitag den 22. Mai 1914. 81. Jahrgang.

Soeben erschien als Jubiläums-Auflage

das 25. Tausend

Kinder der Straße

100 Berliner Bilder

von

H. Zille

100 Seiten Album-Format,
in farbigem Original-Umschlag
und einem Jubiläums-Vorwort

von

Hans Hyan

Ladenpreis Mk. 2.—
Mk. 1.30 bar und 11/10
2 Probe-Exemplare mit 50%

Ein Dokument Berliner Großstadt-Elends

von grandioser, geradezu genialer, sozialer, künstlerischer Auffassung.
(„Hannoverscher Courier")

Nachdem in knapp 3 Jahren 24000 Exemplare dieses Albums Absatz gefunden haben und die ständig wachsende Nachfrage uns jetzt zur Ausgabe der 5. Auflage zwingt, bitten wir hierdurch um erneutes freundliches Interesse für die „Kinder der Straße". Durch das effektvolle Titelbild und eine Reihe neuer, besonders wirksamer und origineller Illustrationen wird auch die 5. Auflage dieses Albums sicherlich viele neue Freunde finden.

Berlin SW. 68
Markgrafenstraße 77.

Verlag der „Lustigen Blätter"
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage ist erschienen: die

Versendungsliste 1913.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden	M. 2.30	M. 2.70;
in Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 3.—	M. 3.50.

Freiexemplar: 7/6.

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen etc.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1913.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten	M. 1.60	M. 2.—;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 2.10	M. 2.50.

Freiexemplar: 7/6.

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von ca. 2200 Firmen,** die mit wenigstens fünfzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen etc.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

n = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
e = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
R = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die ***Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus),*** zu richten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 116. Leipzig, Freitag den 22. Mai 1914. **81. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Bayerischer Buchhändler-Verein.

Die Richtstätte Palms in Braunau.

Auf Grund früherer Verhandlungen und der Anregung des Vereins jüngerer Buchhändler »Palm«, München, zufolge ist vom Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins die Erwerbung der Richtstätte nun in die Wege geleitet worden. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler und der Deutsche Verlegerverein haben den Grund und Boden erworben.

Ein eigener Zugang zum Platze soll für alle Zukunft grundbuchrechtlich gesichert und die Ausgestaltung des Platzes selbst in würdiger Weise besorgt werden. Anstelle des zurzeit vorhandenen sehr bescheidenen Gedenksteines soll ein neuer Stein mit entsprechender Inschrift aufgestellt werden. Hierfür wäre ein weiterer Betrag von 1200 ℳ notwendig, den wir durch freiwillige Beiträge aus dem Buchhandel aufzubringen hoffen. Indem wir an unsere Kollegen das Ersuchen richten, uns in diesem Streben zu unterstützen, bemerken wir, daß der unterzeichnete 1. Vorsitzende bereit ist, Beiträge entgegenzunehmen, über deren Eingang dann im Börsenblatt quittiert werden wird.

München, 16. Mai 1914.

Bayerischer Buchhändler-Verein.
Dr. Oscar Beck, 1. Vorsitzender.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 472. Herr Wilhelm **Goy** in Frankfurt a. M., geboren am 15. Januar 1872 in Offenbach a. M., meldet an, daß er der Urheber der nachbenannten, im eigenen Verlage, und zwar unter der Firma **W. Goy & Co. in Frankfurt a. M.** anonym erschienenen Werke sei:

	Erscheinungsjahr
1. **Illustrierte Preisliste Nr. 42,** mit belehrenden Erläuterungen und technischen Abbildungen versehen	1911
2. **Illustrierte Preisliste Nr. 10,** mit Größentabelle und mit belehrenden Erläuterungen und technischen Abbildungen versehen	1913
3. **Illustrierter Katalog Nr. 11,** mit belehrenden Erläuterungen und technischen Abbildungen versehen	1914
4. **Illustrierter Katalog Nr. 12,** in französischer Sprache, mit belehrenden Erläuterungen und technischen Abbildungen versehen	1914
5. **Preisliste Nr. 19,** mit belehrenden Erläuterungen versehen	1914
6. **Preisliste Nr. 20,** in französischer Sprache, mit belehrenden Erläuterungen versehen	1914

Tag der Anmeldung: 20. April 1914.
Eintr.-Rolle 20.

Leipzig, am 12. Mai 1914.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 117 vom 19. Mai 1914.)

Aus meiner Sammelmappe.

I. Musikalische Dubletten.

Von Ernst Challier sen. in Gießen

Die gewählte Überschrift ist keine ganz sinngemäße, da man darunter wohl zwei ganz gleichartige Gegenstände versteht; ich habe aber Dubletten nach berühmten Mustern in dem Sinne aufgefaßt, wie es mit dem Ausdruck »ein paar Menschen« geschieht, unter dem man nicht immer nur zwei versteht.

Fast immer ist es der Nachahmungstrieb des Menschen, der zu diesen Dubletten führt: eine gute Idee, die man sich bekanntlich nicht immer patentieren lassen kann, lockt Nachahmer heran — im praktischen Leben ebenso wie in der Kunst; namentlich scheint es aber in der Musik besonders beliebt zu sein. Ich denke hierbei durchaus nicht an das sehr milde bezeichnete »Nachempfinden« schöner glatter Melodien, sondern mehr an Äußerlichkeiten, irreführende Ausstattung, gleichartige Titel usw. Kaum hatte Fritz Spindlers »Husarenritt«, ein heute noch nicht ganz vergessenes brillantes Klavierstück, seinen durchschlagenden Erfolg erzielt, so kamen viele Komponisten, merkwürdigerweise auch wieder er selbst herbei, und in kurzer Zeit war die ganze Kavallerie doppelt und dreifach musikalisch illustriert. Vor 50 Jahren tauchte der Titel »Spieluhren« auf, ein Klavierstück, das den im höchsten Diskant zirpenden Klang der Schweizer Spieluhren (Spieldosen) unheimlich nachahmte; in kurzer Zeit war eine Schar anderer da, ein Dutzend ist noch jetzt mit Leichtigkeit zu nennen, trotzdem keine derselben sich heute noch einer Beachtung erfreut. Zehn Jahre vorher grassierte eine Tränen-Manie mit allen ihren Abarten: Himmelstränen, Tränenbäche, Tränenblümlein, Tränenflut, Tränen der Freude, der Liebe, der Rose usw. Fraglos ist es wohl, daß die Dichter hierzu den Anstoß gegeben haben, und selbst recht namhafte sind dabei beteiligt: Heine, Castelli, Haffner, Herloßsohn, Moore, Mosenthal, Lenau, Rückert, Wilh. Müller; Chamisso hat sogar einen Zyklus von 6 Gedichten geschrieben. Von einstimmig komponierten Tränen sind aus damaliger Zeit 95 verschiedene Dichtungen nachweisbar, die 234 Vertonungen erhielten, ein großer Teil hiervon ist freilich nur einmal komponiert; die größte Zahl, 47, weist Heine mit seinem Gedicht: »Was will die einsame Träne« auf, ihm schließt sich Fr. Rückert mit der »Himmelsträne: Der Himmel hat eine Träne geweint« mit 40 Vertonungen an. Von bekannteren Liederkomponisten hat Fr. Rücken 3 Tränen sich erwählt, Ferd. Gumbert begnügte sich mit 2, aber Franz Abt tat es nicht unter 6. Ich glaube nicht, daß, wenn 1916 für letzteren die Stunde schlägt, noch eine dieser Tränen das Druckpapier feuchten wird.

Eigentlich ist es schade, daß alles, was vor Entdeckung des sogenannten »modernen Liedes« erfunden und empfunden wurde, mit Ausnahme der Schöpfungen unserer Großen: Schubert, Schumann, Franz, Mendelssohn, so ganz in Vergessenheit gerät.

Bei den modernen, bzw. neuen Liedern findet man oftmals den Zusatz »Im Volkston«; man will damit vermutlich einen Unterschied zwischen diesem und dem Kunstliede feststellen, denn der »kaufende« Dilettant hat einen heiligen Respekt vor dem letzteren, das oft mit einem Liede und manchmal selbst mit der Kunst recht wenig Gemeinsames hat. Andere wählen mit Vor-

liebe den Nebentitel »Deutsches Lied«, sie glauben damit, vermutlich, ganz besonders zur Empfehlung ihres Geisteskindes beigetragen zu haben.

Der Begriff »deutsches Lied« ist ja ein allgemeiner für die vielen tausend Schöpfungen, die sich mit Liebe, Frühling, Jugend, Blumen, Vögeln usw. befassen. Es gibt aber darin eine Spezialität, »das Deutsche Lied«, die man als persönliche bezeichnen könnte, weil sich ihre Texte mit dem Liede, »dem deutschen Liede« selbst beschäftigen und seine Wucht, Macht und Schönheit preisen. Eines der erfolgreichsten ist das von Ferd. Gumbert op. 108 gewesen, sein Titel ist: »Mein Lied: Seit meiner Jugendzeit«, erschienen 1870. Der unvergessenen Lucca war es gewidmet, die es nicht nur in kleinen Kreisen, sondern auch öffentlich sang. Welcher Sänger dürfte es heute wagen, ein solches Lied im Konzertsaal vorzutragen! Trotzdem wird es auch jetzt noch gern gesungen und gern gekauft.

Gumbert war durchaus nicht der Schöpfer dieser Form; der erste, der seine Komposition »Mein Lied: Froh wie ein König« nannte, war Fr. Kuhlau (1786—1832), der eigentlich kein Liederkomponist war, sondern ein berühmter Sonaten- und Sonatinenmann, dessen scheinbar unersetzbares Unterrichtsmaterial jeder Klavierschüler fast ausnahmslos kennen gelernt hat. Vergessen sind alle seine Opern, seine vielen Kammermusikwerke, dagegen schätzen heute noch die Männerchorvereine die Komposition »Unter allen Wipfeln ist Ruh«; auch im Volksmund erklingt, trotz der 171 weiteren Vertonungen, nur diese Weise. Kuhlau, falls ich ihn hiermit nicht falsch beschuldige, hat Altmeister Goethes »Wanderers Nachtlied« ganz gehörig zerzaust: aus über formte er unter, die Gipfel wurden zu Wipfeln, diese zu Zweigen, statt spüren setzte er hören, statt »ruhest auch du« wählte er: schläfst auch du.

Einstimmig haben sich 31 Dichter mit der Bezeichnung »Mein Lied« verewigt (selbstredend ist nur die Überschrift die gleiche); diese Gedichte fanden 51 Vertonungen, von denen fast alle nur einen Komponisten aufweisen. Für das Gedicht, das mit den Worten beginnt: »In silbernem Mondschein wallte der Rhein«, haben sich 14 Komponisten gefunden, darunter recht bekannte Namen. Franz Abt komponierte den Text »Mein Liedel: Ich weiß ein einzig Liedel«, das dann gleichzeitig noch eine Vertonung für Männerchor erfuhr; Max Reger wählte »Mein Liedlein«, P. Griesbacher »Mein Liedchen«. Zu der zuerst genannten Bezeichnung »Mein Lied« sind dann noch zu nennen: als Duett 1 Dichter mit 1 Komposition, für Gem. Chor 3 Dichter mit 4 Kompositionen, für Frauenchor 2 Dichter mit 2 Kompositionen, für Männerchor 15 Dichter mit 38 Kompositionen. Auch in letzterer Klasse ragt wieder »In silbernem Mondschein wallte der Rhein« mit 15 hervor. Als letzte Form gibt es dann noch »Meine Lieder«. Dazu sind 9 Dichter vorhanden, die 15 einstimmige Kompositionen fanden. Hierbei hebt sich der Text »Woher ich meine Lieder habe« mit 5 heraus; für Männerchor fanden 3 Gedichte Verwendung, für die sich 8 Komponisten fanden; auch hier beansprucht der soeben genannte Text mit 6 den Löwenanteil.

Ich gehe jetzt zu der Klasse »Das deutsche Lied« über, die ganz besonders das deutsche Lied als solches verherrlicht. Der Männerchor herrscht hier vor, wie das ja wohl selbstverständlich ist. Betrachtet er sich doch als den berufensten Förderer und Mehrer, als den verpflichteten Schatzhüter. Darum stelle ich die Männerchorliteratur mit 58 Dichtern und 86 Vertonungen an die erste Stelle. Auch hierbei sind wieder die meisten Dichtungen nur einmal vertont, bevorzugt sind die Texte: »Ich dachte dein, du trautes Heimatstal«, mit 19 Kompositionen; »Was ist es, was den deutschen Mann« mit 8; »Was tönt so begeisternd« mit 7; »Was ist's, was unser Herz erfüllt« mit 3. Das bei weitem bekannteste ist zwar auch 3 mal vertont worden, aber nur einmal mit Erfolg und zwar mit einem Riesenerfolg; es ist das Gedicht von Heinrich Weismann: »Wenn sich der Geist auf Andachtsschwingen«, komponiert von Johannes Wenzelslaus Kalliwoda (nach Friedländer 1838). Es dürfte keinen Männerchor-Verein geben, der dieses Lied nicht besitzt, keinen Sänger, dem dessen Weise fremd wäre. Kalliwoda (1800—1866) war Violinvirtuos, aber gleichzeitig ein fruchtbarer und hervorragender Komponist; sein »Deutsches Lied« trägt die Zahl op. 243, außerdem schuf er zahllose Werke für sein Instrument, Symphonien und vieles andere: das alles ist vergessen, sein Deutsches Lied aber sichert ihm Unsterblichkeit. Der erste Verleger dürfte Göpel, Stuttgart, gewesen sein, ein früherer ist wenigstens nicht mehr nachweisbar; 1897, als Kalliwodas Werke frei wurden und später fanden sich dazu noch 39 weitere Verleger, von denen nur 13 Einzeldrucke brachten; die größere Anzahl nahm den Chor in Sammlungen auf. 5 Bearbeitungen für Gem. Chor und eine für 1 Singstimme m. Pfte. sind ebenfalls vorhanden.

Mit der Bezeichnung »Deutsches Lied« existieren dann noch 6 weitere mit 6 Kompositionen, einstimmig 12 Dichtungen mit 16 Kompositionen; hier wäre der Text: »Ich dachte dein du teures Heimatland« mit 3 Kompositionen besonders zu erwähnen.

Eine andere Art von Dubletten finden wir bei Komponisten, die denselben Text eines und desselben Dichters mehr als einmal komponierten. Wie weit hier Absicht oder Flüchtigkeit im Spiele war, ist nicht überall mit vollkommener Sicherheit nachzuweisen; um nicht zu ermüden, greife ich nur einige ganz bekannte Komponisten heraus: L. van Beethoven (219 Gesänge) hat 8 Gedichte 2 mal komponiert, Felix Mendelssohn (148 Gesänge) 3 ebenfalls 2 mal, Frz. Schubert (636 Gesänge) 8 und Robert Schumann (365 Gesänge) 8 je 2 mal. C. F. Zelter komponierte mit voller Absicht Goethes Mignon-Lied: »Kennst du das Land« 4 mal, auf dem Titel der beiden letzten Vertonungen steht vermerkt »zum dritten und vierten mal komponiert von C. F. Z.« Bei Ferd. Gumbert und Fr. Kücken habe ich vergebens nach Dubletten gesucht, dagegen weist Frz. Abt einen nicht zu überbietenden Rekord auf. Abt hat 2500 Werke geschrieben, aber 126 Dubletten ist doch eine etwas sehr hohe Zahl, und hier kann man wohl so unbescheiden sein, dem einst so gefeierten Mann gewisser Vergeßlichkeiten zu beschuldigen. Von diesen 126 Gedichten sind 106 2 mal, 18 3 mal und 2 sogar 4 mal komponiert. Hinzufügen will ich dann noch Johs. Brahms (398 Gesänge) mit 9, die er 2 mal verwendete, die aber nicht in Betracht kommen, weil die Dubletten keine Originalkompositionen sind, sondern alte Volks- und Minnelieder, ein- wie mehrstimmig, die von Brahms wohl nur den Stimmsatz erhielten.

Damit ist freilich mein Thema noch nicht erschöpft, aber möglicherweise die Geduld meiner geschätzten Leser, die ich mir für den nächsten Artikel nicht jetzt schon verscherzen möchte.

Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. Nr. 2, 100 u. 107 d. Bbl.)

September 1913.

A.
Ganz verbotene Bücher.

Bierbaum, Otto Julius: Samalio Pardulus. Mit 20 Bildbeigaben (Lichtdruck-Tafeln) von Alfred Kubin. Die Einbände nach Entwürfen von Paul Renner. 44 S. Lex.-8°. München 1911, Georg Müller. Geb. 18 ℳ.

Haenisch, Konrad: Schiller und die Arbeiter. Anhang: 1. Schiller-Chronik, 2. Zur Schiller-Literatur. (Abhandlungen und Vorträge zur sozialistischen Bildung. Herausgegeben von Max Grunwald. 6. Heft.) 58 S. gr. 8°. Dresden 1912, Kaden & Co. 40 ₰.

Wirth, Dr. Albrecht: Weltgeschichte der Gegenwart. 3. umgearbeitete und bis 1913 fortgeführte Auflage. 5.—7. Tausend. 549 S. gr. 8°. Hamburg 1913, Alfred Janssen. 8 ℳ; geb. 10 ℳ.

B.
Teilweise verbotene Bücher.

Jahrbuch, Illustriertes, der Weltgeschichte. (Prochaskas illustrierte Jahrbücher.) 13. Jahrg. Von Albin Geyer. Das Jahr 1912. 270 Sp. Lex.-8°. Teschen (1913), Karl Prochaska. Geb. 1 ℳ 50 ₰; in Leinw. 2 ℳ.

Zulässig mit Schwärzung von Spalte 227 Zeile 2—18 von unten.

Müller, S.: Jüdische Geschichte von der Zerstörung des I. Tempels bis zur Gegenwart, in Charakterbildern dargestellt. Große Ausg. IV, 410 S. mit 14 eingedruckten Bildnissen. 8°. Stuttgart 1913, J. B. Metzler. Geb. 3 ℳ 20 ₰; in Geschenkbd. 3 ℳ 75 ₰.

Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 389—390.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann Verl.-Kto. in München.

Jahresberichte, Die, der königl. bayerischen Gewerbeaufsichtsbeamten, dann der königl. bayerischen Bergbehörden f. d. J. 1913. Im Auftrage des königl. Staatsministeriums des königl. Hauses u. des Aeußern veröffentlicht. (LXII, 386 S.) gr. 8°. '14. 6. 20

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Schmidt, Ob.-Realsch.-Dir. Dr. **Ferd.,** u. Ob.-Realsch.-Lehr. **Frdr. Collmann:** Schönschreibhefte m. Uebungsstoff aus dem deutschen, geschichtlichen u. geographischen Unterricht, f. mittlere u. höhere Unterrichtsanstalten sowie f. Volks- u. Handelsschulen hrsg. 8°. b je —. 15
1. Heft. (Deutsch.) 4. Aufl. (24 S.) ('14.)

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Dessauer, A.: Die Faust am Pickel. Erzählungen aus schwindligen Höhen. 1.—3. Tausf. (142 S.) 8°. '14. 2. —

Sturm, Aug.: Fels u. Firn. Lieder der Bergeinsamkeit. (X, 95 S.) kl. 8°. '14. 1. —

Ferd. Ashelm in Berlin.

Hoffmann, Rekt. J.: Preußisches Schulliederbuch. Nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 10. 1. 1914, unter Mitarbeit v. Lehr. f. Gesangsmethodik Prof. G. Rolle u. Schriftleiter Rekt. K. Gast hrsg. Ausg. f. 4- bis 8stuf. Schulen. 1. Tl. (Unterstufe.) (40 S.) 8°. '14. —. 25

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Meister der Zeichnung. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans W. Singer. Lex.-8°. geb. in Leinw. je 15. —
7. Bd. Orlik, Emil: Zeichnungen. 52 Taf. m. Lichtdrucken nach des Meisters Originalen m. e. Einleitg. v. Prof. Dr. Hans W. Singer. (19 S.) ('14.)

Hans Baur in Blaubeuren.

Aich, Dr. **Joh. Alb.:** Laupheim bis 1570. Ein Beitrag zu Schwabens u. Vorderösterreichs Geschichte u. Heimatkunde. (135 S.) 8°. '14. 2. 80

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Berlioz, Hect.: Lebenserinnerungen. Ins Deutsche übertr. u. hrsg. v. Dr. Hans Scholz. (XII, 571 S. m. Bildnis.) 8°. '14. geb. in Leinw. 6. —

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Beiträge zur Kinderforschung u. Heilerziehung. Beihefte zur »Zeitschrift f. Kinderforschg.« Hrsg. v. Dir. J. Trüper. gr. 8°.
Heft 100 u. 108 sind noch nicht, 117 ist schon früher erschienen.
86. Heft. Egenberger, R.: Die reine Kinderleistung. (VII, 124 S. m. 32 Taf.) '14. 3. —
107. Heft. Lehm, Kurt: Stoffsammlung zum Sprechunterricht auf der Vor- bezw. Unterstufe der Hilfsschule. (VIII, 100 S.) '14. 1. 75
109. Heft. Braunshausen, Gymn.-Prof. Dr. N.: Die experimentelle Gedächtnisforschung. Ein Kapitel der experimentellen Pädagogik. (VI, 169 S.) '14. 3. 50
116. Heft. Goddard, Dir. Dr. Henry Herb.: Die Familie Kallikak. Eine Studie üb. die Vererbg. des Schwachsinns. Berecht. deutsche Übertragg. v. Dr. Karl Wilker. (73 S. m. 14 Taf.) '14. 1. 65
118. Heft. Russell, Charles E. B., M. A.: Junge Galgenvögel. Berecht. Übersetzg. v. Dr. Karl Struve. (VIII, 118 S.) '14. 2. —
119. Heft. Hellwig, Assist. Ger.-Assess. Dr. Alb.: Kind u. Kino. (147 S.) '14. 2. 40
120. Heft. Maennel, Rekt. Dr. B.: Von der Schule des Mittelstandes (Mittelschule) in Preussen. Eine sozialpädagog. Monographie. (83 S.) '14. 1. 35

Flügel, O.: Abriss der Logik u. die Lehre v. den Trugschlüssen. 5. Aufl. (XVIII, 126 S.) gr. 8°. '14. 2. —

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza
ferner:

Fritzsche, weil. Rekt. **Rich.:** Methodisches Handbuch f. den erdkundlichen Unterricht in der Volks-, Bürger- u. Mittelschule. Nach den Grundsätzen der vergleich. Erdkunde u. den Fordergn. der Herbartischen Pädagogik bearb. 2. Tl.: Länderkunde v. Europa. 5., durchgesehene Aufl. (X, 246 S.) gr. 8°. '14. 3. 20; geb. 4. 20

Hesse, Handelssch.-Lehr. **E.,** u. kfm. Fortbildgssch.-Lehr. **B. Breternitz:** Einführung in die Praxis der kaufmännischen Korrespondenz. (Handelskorrespondenz in Verbindg. m. Handelsbetriebslehre.) Methodisch geordneter Lehrgang zum Gebrauch an kaufmänn. Unterrichtsanstalten, sowie zum Selbstunterrichte. Bearb. in 3 Heften. 1. Heft: Der Kaufmann im Kleinhandelsbetriebe. 6. verb. Aufl. (X, 147 S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 2. —

Hiemesch, Lehr. Red. **Karl Heinr.:** Präparationen f. den Rechenunterricht in der Volksschule. 2., verb. Aufl. (70 S.) gr. 8°. '14. 1. —; geb. n. 1. 80

Kessel, Rekt. **Rob.:** Die Gleichnisse u. Bildreden Jesu. Eine Einführg. in die Predigt u. das innere Leben Jesu. In der Auffassg. der neueren Zeit f. die Schulpraxis bearb. 3., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 243 S.) gr. 8°. '14. 3. 40

Lomberg, Rekt. **Aug.:** Lebensbilder deutscher Dichter. Für die Hand der Jugend. Mit steter Beziehg. auf den Lesestoff bearb. (VI, 150 S. m. 21 eingedr. Bildnissen.) 8°. '14. 1. 20

— Präparationen zu deutschen Gedichten. Nach Herbartischen Grundsätzen ausgearb. Ausg. A. 2. Heft: Goethe u. Schiller. 10. Aufl. (V, 296 S.) gr. 8°. '14. 4. 20; geb. n. 5. —

Magazin, Musikalisches. Abhandlungen üb. Musik u. ihre Geschichte, üb. Musiker u. ihre Werke. Hrsg. v. Prof. Ernst Rabich. 8°.
36 ist noch nicht, 59 schon früher erschienen.
58. Heft. Rabich, Frz.: Regerlieder. Studie. (32 S.) '14. —. 50
60. Heft. Nagel, Prof. Dr. Willib.: Über den Begriff des Hässlichen in der Musik. Ein Versuch. (53 S.) '14. —. 65

Mann's, Frdr., pädagogisches Magazin. Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. 8°.
Heft 440, 450, 504, 558, 561, 568, 570 u. 572 sind noch nicht erschienen.
553. Heft. Mann, Lyz.-Dir. Prof. Dr. Wilh.: Schulstaat u. Selbstregierung der Schüler als Mittel der Willensbildung u. des Unterrichts. Kritische Würdigg. u. prakt. Anreggn. (91 S.) '14. 1. 20
554. Heft. Gerlach, Mittelsch.-Lehr. Max: Herders Schulrede »Von der Annehmlichkeit, Nützlichkeit u. Notwendigkeit der Geographie« u. unser erdkundlicher Unterricht. Eine method. Studie. (27 S.) '14. —. 35
555. Heft. Cordier, Dr. Leop.: Religiöse Jugenderziehung nach Heinrich Pestalozzi. (33 S.) '14. —. 45
556. Heft. Berndt, Sem.-Dir. Joh.: Die Stellung des Matthias Claudius zu den religiösen Strömungen seiner Zeit. (29 S.) '14. —. 40
557. Heft. Hantke, Rekt.: In welcher Weise kann die Volksschule ihre Schüler und Schülerinnen während des letzten Schuljahres auf die Veranstaltungen der Jugendpflege hinweisen u. sie möglichst wirksam anregen, nach der Schulentlassung solchen Jugendvereinigungen beizutreten? (Ministerial-Erlass vom 14. 3. 1914.) (Umschlag: Vorbereitung der Jugendpflege durch die Volksschule.) (15 S.) '14. —. 25
559. Heft. Mohns, Dr. Walt.: Herbarts Stellung zur englischen Moralphilosophie. (VI, 87 S.) '14. 1. 20
560. Heft. Bäcker, Dr. Max: Staatsbürgerlicher Gesamtunterricht. (15 S.) '14. —. 25
562. Heft. Scheer, Dr.: Die Zeugenaussage u. die Vorstellungstypen der Kinder. (63 S.) '14. —. 80
563. Heft. Pladra, Rekt. Osk.: Die dichterische u. religiöse Bedeutung des Buches Hiob, e. Anregung zum Studium des Buches. (37 S.) '14. —. 45
564. Heft. Ziegler, C.: Das Buch Hiob im Religionsunterricht. (45 S.) '14. —. 55
565. Heft. Kammler, Mittelsch.-Lehr. B.: Moralpädagogik u. Unterricht bei J. F. Herbart u. Fr. W. Förster. (69 S.) '14. —. 85
566. Heft. Krügel, Dr. Rud.: Der Begriff des Volksgeistes in Ernst Moritz Arndts Geschichtsauffassung. Ein Beitrag zur Geschichte der Geschichtswissenschaft. (VII, 153 S.) '14. 2. —
567. Heft. Bayer, 2. Vorsitz. Maj. Max.: Der deutsche Pfadfinderbund. [Aus: »Handb. f. Jugendpflege«.] (17 S.) '14. —. 20
569. Heft. Regener, Fr.: Friedrichs des Grossen philosophische Ansichten. Vortrag. (41 S.) '14. —. 55
571. Heft. Wilhelm, Lyz.- u. Ob.-Lyz.-Ob.-Lehr. Frdr.: Grundriss e. Neuordnung der Volksschullehrerbildung. (41 S.) '14. —. 50
573. Heft. Laule, Dr. Geo.: Die Pädagogik Friedrich Paulsens im Zusammenhang m. seiner Philosophie u. ihrem Einfluss auf das deutsche Schulwesen. (V, 110 S.) '14. 1. 50
574. Heft. Wimmenauer, Schularzt Dr.: Die Ernährung der Schulkinder. (19 S.) '14. —. 25

— dasselbe. Neue Aufl. 8°.
108. Heft. Fritzsche, weil. Rekt.: Die Verwertung der Bürgerkunde im Geschichtsunterricht der Volksschule. 2. Aufl. Mit e. Nachwort v. Dr. Rud. Fritzsche. (43 S.) '14. —. 55

Pokorny, Reg.-R. **Ign.:** Über durchgreifende logische Regeln, die sich ergeben, wenn man die Glieder kategorischer Urteile als Thesen auffast. [Aus: »Ztschr. f. Philos. u. Pädagogik.«] (16 S.) gr. 8°. '14. —. 40

Schmidt, Rekt.: Wegweiser zum praktischen Betrieb der Heimatkunde. (IV, 141 S.) gr. 8°. '14. 2. —

F. X. Bucherische Verlagsbuchh. in Würzburg.

Imhoff, Alb.: Mathematisches Repetitorium. Gelöste Abiturienten-Aufgaben aus der Algebra, Geometrie, Trigonometrie, Stereometrie. (VIII, 122 S. m. Fig.) 8°. ('14.) 2. —

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Schiller's Werke. Hrsg. v. J. G. Fischer. Mit dem Bildnis Friedrich Schillers nach der Büste von J. H. v. Dannecker. 22. Aufl. (959 S.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. 3. —

Villinger, Hermine: Die Rebächle. Roman. 10. Aufl. (262 S.) 8°. ('14.) 3. —; geb. 4. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Personal der königl. preussischen Bergverwaltung. (Am 1. 4. 1914.) [Aus: »Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Preuss. Staate«.] (32 S.) Lex.-8°. '14. b 1. 50

Gustav Fischer in Jena.

Dahl, Prof. Dr. **Frdr.:** Kurze Anleitung zum wissenschaftlichen Sammeln u. zum Konservieren v. Tieren. 3. verb. u. verm. Aufl. (IX, 147 S. m. 274 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 4. —; geb. in Leinw. 4. 80

Eberstadt, Doz. Prof. Dr. **Rud.:** Neue Studien üb. Städtebau u. Wohnungswesen. 2. Bd. Städtebau u. Wohnungswesen in Holland. (VI, 456 S. m. 107 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 12. —; geb. in Leinw. 13. —

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Malade, Theo: Die Geschichte vom lütten Schnieder. (Umschlagzeichnung v. Wilh. Repsold.) (213 S.) kl. 8°. '14. 3. —; geb. b 4. —

Mühlau, Helene v.: Die 2. Generation. Roman. (397 S.) 8°. '14. 5. —; geb. b 6. 50

Wittels, Fritz: Der Juwelier v. Bagdad. Roman. (Umschlagzeichnung von Johs. v. Wicht.) (212 S.) 8°. '14. 3. —; geb. b 4. —

G. Franzscher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Finsterwalder, S.: Das Verhältnis der bayrischen zur preussischen Landestriangulation u. die Lotabweichung in München. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 53—70.) 8°. '14. b —. 40

Günther, Siegm.: Kosmo- u. geophysikalische Anschauungen e. vergessenen bayerischen Gelehrten. Festrede. (34 S.) Lex.-8°. '14. b 1. —

Schlechtinger, Herm.: Das Verhalten der Plastosomen in der Spermatogenese v. Hirudo medicinalis u. Aulastomum vorax. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 13—52 m. 2 Taf.) gr. 8°. '14. b 1. 20

Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-philologische u. historische Klasse. Jahrg. 1914. gr. 8°.

2. Abhandlung. Herbig, Gust.: Kleinasiatisch-etruskische Namengleichungen. (39 S.) '14. b —. 80

Geographischer Kartenverlag in Bern.

Carte de l'automobiliste. Editée par l'association Pro Sempione France — Suisse — Italie. 1:400,000. 94,5×68 cm. Farbdr. Mit Text auf der Rückseite. ('14.) 1. 20; auf Papyrolin 2. 40

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Grieben's Reiseführer. (Grieben's guide books. Guides Grieben.) Neue Aufl. kl. 8°.

42. Bd. Marienbad, Königswart u. Umgebung. Praktischer Reiseführer f. Kurgäste u. Touristen. 17., neubearb. Aufl. (87 S. m. 4 Karten.) '14. 1. —

43. Bd. Karlsbad u. Umgebung. Praktischer Führer f. Kurgäste u. Touristen. 20. Aufl., neu bearb. v. Frz. Xav. Klöpsch. (121 S.) '14—15. 1. 50

47. Bd. Hohe Tatra, Die, nebst den wichtigsten Touren in der Niederen Tatra, den Zentral- u. Westkarpathen v. Dr. A. Otto. 9., neu bearb. Aufl. (282 S. m. 11 Karten.) '14. geb. 3. —

149. Bd. Rothenburg ob der Tauber u. Umgebung. Praktischer Reiseführer. 2. neubearb. Aufl. (43 S. m. 1 Plan.) '14. —. 50

165. Bd. Garmisch-Partenkirchen u. die Mittenwaldbahn von Reutte bis Innsbruck. Praktischer Reiseführer. 2. Aufl., neu bearb. v. A. Schupp. (94 S.) '14. 1. 20

Julius Klönne Nachf. (Vict. Fischer) in Berlin.

Henrici, Emil: Barbarolexis. 2. Heft. Sprachmischung in älteren Schriften Deutschlands. (S. 121—167.) gr. 8°. '14. 2. —

Karl Krabbe Verlag Erich Gußmann in Stuttgart.

Rosegger, Pet.: Alpengeschichten. Illustriert v. Fritz Reiß. 3. Aufl. (VII, 93 S.) 8°. ('14.) 1. —

Viebig, C.: Wen die Götter lieben. Vor Tau u. Tag. Novellen. Illustriert v. René Reinicke. 4. Aufl. (151 S. m. Abbildgn. u. Taf.) 8°. ('14.) 2. —

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br.

°**Couponsverzeichnis** f. schweizerische zusammenstellbare Billette. (Schweizerische Transportanstalten.) Gültig vom 1. 5. 1914 an. (54 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. —. 30

°**Führer** zur gesundheitlichen Lebensreform. (Als Mskr. gedr.) (80 S.) kl. 8°. ('14.) —. 50

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br. ferner:

Lorenz' Reiseführer. Der Kaiserstuhl. Ein prakt. Führer v. A. Fahrner. Mit 1 (farb.) Umgebungskarte u. Abbildgn. (31 S.) kl. 8°. ('14.) —. 30

— dasselbe. Lenzkirch (bad. Schwarzwald). Ein prakt. Führer. Hrsg. vom Verkehrsverein Lenzkirch. Mit 1 (farb.) Umgebungskarte u. Abbildgn. (23 S.) kl. 8°. ('14.) —. 30

Meissner, Frida: Studenten-Kochbuch. Eine Anleitg., ohne grossen Kosten- u. Zeitaufwand auf einfache Art schmackhafte Speisen u. Getränke herzustellen. 4. verm. u. verb. Aufl. (82 S.) kl. 8°. ('14.) —. 80

°**Verzeichnis** der Sonntags- u. Rundfahrtbillete der schweizerischen Bundesbahnen. Gültig vom 1. 5. 1914 an. (Mit deutschem, französ. u. italien. Titel.) (46 S.) 8°. —. 25

Heinrich Minden in Dresden.

Konstantin Konstantinowitsch, Großfürst v. Rußland: Der König der Juden. Religiöses Drama in 4 Akten u. 5 Bildern. Einzig autoris. deutsche Übersetzg. v. Alfons Schultz. 1.—3. Tauf. (184 S. m. Bildnis.) 8°. ('14.) 3. —; n. 4. —; Liebhaberausg., geb. in Ldr. b 20. —

Georg Müller Verlag in München.

Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. (Unter der Leitg. v. Gust. Gugitz.) 8°.

XI u. XII. Thürheim, Gräfin Lulu: Mein Leben. Erinnerungen aus Österreichs grosser Welt 1819—1852. Nach den vorhandenen Tagebüchern übers. u. red., m. e. Vor- u. Nachwort, 3 Stammtaf., Anmerkgn. u. Personenregister versehen, hrsg. v. René van Rhyn (Ph. v. Blittersdorf). (Buchausstattung v. Paul Renner.) 3. u. 4. Bd. 1. u. 2. Aufl. (Je XII, 382 u. XII, 326 S. m. je 36 Bildbeigaben.) '14. 12. —; geb. 18. —; Luxusausg. 50. —; Subskr.-Pr. 11. —; geb. 15. —; bezw. n. 45. —

Paustian Gebrüder in Hamburg.

Bibliothek des jungen Kaufmanns. 8°. b je 1. 20

24. Bd. Duderstedt, Max: Nach Geschäftsschluss! Eine Sammlg. v. Humoresken, Anekdoten, Vortragsstücken, Witzen usw. aus dem Leben des Kaufmanns. Mit Anh.: Arithmetische u. physikal. Aufgaben, Karten u. Zauberkunststücke, Streichholzaufgaben u. allerhand geistreiche Schnurrpfeifereien. (72 S.) ('14.)

Friedrich Reinhardt Verlagsbuchh. in Basel.

Gesangbuch f. die evangelisch-reformierte Kirche der deutschen Schweiz. (Kunstdr.-Ausg. D.) (Den Buchschmuck hat gezeichnet Kunstmaler R. Münger.) (XVI, 388 u. 45 S.) kl. 8°. ('14.)
auf Dünndr.-Papier, geb. in Saffian m. Goldschn. b 8. 50;
auf gewöhnl. Papier, geb. in Kalbldr. m. Goldschn. 10. —

H. L. Schlapp in Darmstadt.

°**Esselborn,** Dr. **Karl:** Friedrich Vogel. Geschichte e. Familie, dargestellt in e. Lebensbeschreibg. [Durchgesehener u. ergänzter, f. die Familie hrsg. Sonderabdr. aus: »Quartalblätter d. hist. Ver. f. d. Grossherzogt. Hessen«.] (20 S. m. 1 Abbildg.) 8°. '14. —. 50

B. Schmid'sche Buchh., Verl.-Kto. in Augsburg.

Führer durch Augsburg u. Umgebung. 12. Aufl. (60 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Plan.) kl. 8°. ('14.) —. 50

Vetter, Schriftsteller **Aug.:** Führer durch Augsburg. (82 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Plan.) kl. 8°. ('14.) —. 60

Julius Springer in Berlin.

Treves, F., u. A. Keith: Chirurgische Anatomie. Nach der 6. engl. Ausg. übers. v. Dr. A. Mülberger. Mit e. Vorwort v. Dir. Geh. Med.-R. Prof. Dr. E. Payr u. m. 152 (z. Tl. farb.) Abbildgn. v. Assistenten Drs. O. Kleinschmidt u. C. Hörhammer. (VIII, 478 S.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 12. —

Verlag der evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Oehler-Hankel, Marie: Das Rosine-Bärbele. Ein Lebensbild v. der schwäb. Alb. (40 S.) 8°. '14. —. 25

Verlag der Wiking-Bücher, Post & Obermüller in Bremen.

Wiking-Bücher. kl. 8°. geb. in Leinw. je 1. —

Lindau, Paul: Der König v. Sidon. (301 S.) ('14.)
Wohlbrück, Olga: Herr u. Frau Wiedemann. (267 S.) ('14.)

Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Brixen.

Waldhart, Marie: Sodalenklänge. Ein Deklamationsbuch f. marian. Kongregationen. 2. Bdchn. (232 S.) kl. 8°. '14. 1. 45; geb. 2. 60

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Im Auftrage Sr. Exz. des Hrn. Ministers des Innern hrsg. v. der Medizinalabteilg. des Ministeriums. III. Bd. gr. 8°.

12. Heft. (Der ganzen Sammlg. 37. Heft. Berger Kreisarzt Dr.: Die Zentralisation der gesundheitlichen Fürsorge in den Kreisen. Referat. — Yorck Reg.-Assess.: Die Zentralisation der gesundheitlichen Fürsorge in den Kreisen. Korreferat. — Neumann, fr. Kreisarzt Dr.: Schulkinderuntersuchungen im Kreise Westerburg. (96 S.) '14. 2. 70

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Lehnhoff, Archit. Pet.: Neuzeitliche Kleinwohnhäuser. Eine Sammlg. moderner Einzel-, Doppel- u. Reihenhäuser f. Arbeiter- u. kleine Beamtenwohngn. als Bauzeichngn. in Grundrissen, Schnitten u. Fassaden bearb. 30 Taf. m. erklär. Text. (8 S.) Lex.-8°. '14. in Halbleinw.-Mappe 5. —

Theophil Weber in Leipzig.

Export-Firmen-Lexikon, Deutsches, hrsg. v. Theophil Weber. Jahrg. 1914. (567, 30, 384 u. LX S.) gr. 8°. geb. in Leinw. 10. —

Wilh. Wyß in Zug.

Meyer, Dr. **Wilh. Jos.**: Zuger Geschichtsschreibung in neuerer Zeit. [Aus: »Zuger Neujahrsbl.«] (IV, 103 S. m. 4 Bildnissen auf 1 Taf.) 8°. '14. 1. 80

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Theodor Ackermann Verl.-Kto. in München.

Zeitschrift, Archivalische. Hrsg. durch das bayer. allgemeine Reichsarchiv in München. Neue Folge. 20. Bd. (III, 327 S. m. 1 Karte.) Lex.-8°. '14. 13. 50

Gerold & Co. in Wien.

Zeitschrift f. österreichische Volkskunde. Red. v. Prof. Dr. Mich. Haberlandt. 20. Jahrg. 1914. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 76 S. m. 23 Textabbildgn. u. 14 Abbildgn. auf 7 Taf.) Lex.-8°. b 7. —; einzelne Hefte n.n. 1. 50

Diedr. Soltau's Verlag in Norden.

Korrespondenzblatt des Vereins f. niederdeutsche Sprachforschung. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes. Hrsg. v. Prof. Dr. C. Borchling. Jahrg. 1912. 33. Heft. (101 S.) gr. 8°. '14. 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

E. Abigt in Wiesbaden. 4604

Karlemeyer: Schuldnernot. In 8 Tagen unpfändbar usw. 1 ℳ.

Theodor Ackermann, Verlagskonto in München. 4602

Ratzeburg und Lichtenstein: Die naturwissenschaftlichen Fächer. 1. Teil: Chemie. 2. Aufl. 1 ℳ 80 ₰.
Archivalische Zeitschrift. N. F. XX. Bd. 13 ℳ 50 ₰.
Die Jahresberichte der Königlich Bayerischen Gewerbeaufsichtsbeamten f. d. Jahr 1913. 6 ℳ 20 ₰.
Pappenheim: Amos Comenius, der Begründer der neuen Pädagogik. Anastatischer Neudruck. 1 ℳ.

Art. Institut Orell Füßli, Abteilung Verlag, Zürich. 4589

Oertli: Das Arbeitsprinzip im vierten Schuljahr. 2 ℳ 40 ₰.

J. Bensheimer in Mannheim. 4607

Handels-Gesetzbuch. 2 ℳ 50 ₰.

Otto Börner in Leipzig. 4599

Kuhnert: Neuer Physikalischer Erdglobus mit Erläuterung von Arnold.
Ausgabe A. schrägstehend (Verl. No. 11). 20 ℳ.
Ausgabe B. mit graduiertem Halbmeridian (Verl. No. 12). 25 ℳ.

Calmann-Lévy, Editeurs, in Paris. 4607. 4611

France: Crainquebille. 1 fr. 50 c.
Coppée: Contes en Prose. 95 c.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 4603

*Ernst Zahns gesammelte Werke. Illustrierte Ausgabe. 10 Bde. Geb. 30 ℳ.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 4595

Boutroux: Begriff des Naturgesetzes. 4 ℳ.
— Die Kontingenz der Naturgesetze. 4 ℳ.
Fischer: Der Einheitsgedanke in der Schulorganisation. 80 ₰.

R. Eisenschmidt in Berlin. 4602

Rohde: Unsere Gefechtsvorschriften und der Balkankrieg. Etwa 3 ℳ; geb. etwa 4 ℳ.

Eugène Fasquelle, Editeur in Paris. 4597

Delarue-Mardrus: Un Cancre.
Bourgeois: Prévoyance I.
Claretie: Vie à Paris 1911—13.
Moch: Légion étrangère.
Pro Band 3 fr. 50 c.

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau. 4593. 4595

Ritter-Hübner: Jugend- und Turnspiele. 4. Aufl. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 60 ₰.
Hübner-Hochheiser: Geograph. Bilder. 17. Aufl. 60 ₰.
Schlesische Volks- und Jugendbücherei herausgeg. von Clemenz.
Bd. 10. Hellmich: Das schlesische Dorf.
Bd. 11. Urban: Nachbarkinder.
Bd. 12 Frieben: In Rauch u. Ruß.
Jeder Band in Gobelinleinen geb. 1 ℳ.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig. 4605

*Ahlers: Die Jagd. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Carl Grüninger in Stuttgart. 4598

Dryander: Die außergottesdienstliche Wortverkündigung durch die Geistlichen. 40 ₰.

Heinr. Handels Verlag in Breslau. 4598

Paul: Systematische Gehör-, Treff- und Rhythmusübung. 1 ℳ 10 ₰.

Richard Hermes Verlag in Hamburg. 4589

Schnell: Bürgerschulwesen. 2 ℳ 60 ₰; geb. 3 ℳ 20 ₰.

A. Hofmann & Comp. in Berlin. 4610

*Reisenummer des Kladderadatsch [1914, Nr. 22]. 25 ₰.

Friedrich Hofmeister in Leipzig. 4590

Taschenliederbuch des Sonderhäuser Verbands. 1 ℳ 50 ₰.

Holbein Verlag in München. 4597

Dürers Kupferstiche. 2. Aufl. In Mappe oder geb. 36 ℳ; Luxusausgabe in Lederband 120 ℳ.

Otto Janke in Berlin. 4601/2

Skowronnek: Rittergut Hohensalchow. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Wilh. Gottl. Korn in Breslau. 4599

*Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. XX. Jahrg. 17 ℳ 50 ₰.

Albert Langen, Verlag in München. 4606

*Thoma: Lausbubengeschichten. 51.—53. Tausend. Einf. Ausg. 3 ℳ; in Leinen 4 ℳ; Jubiläums-Ausgabe in Leder geb. 15 ℳ.

R. Lechner (Wilh. Müller) k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien. 4596

Böhler: Schattenbilder. Quart-Ausg. 10 ℳ; Folio-Ausg. 15 ℳ.

Loescher & Co. in Rom. 4590

Annuario bibliogr. di archeologia e storia dell'arte per l'Italia. Anno I: 1911. 10 fr. Anno: 1912. 15 fr.

Felix Meiner in Leipzig. 4599

Zeitschr. f. Rechtsphilosophie. Bd. I komplett 10 ℳ.

Georg Müller Verlag in München. 4608/9

Martin Luthers Ausgewählte Werke in 15 Bdn. Bd. I/II u. f. Je 6 ℳ; geb. je 8 ℳ 50 ₰; Luxusausgabe je 25 ℳ.
Der Neue Merkur. I. Jahrg. Heft 1/3. pro I. Qu. (April-Juni 1913). 4 ℳ 50 ₰; pro I. Jahrg. April 1914—März 1915. Luxusausgabe 50 ℳ; Heft 3 (Juni) 4 ℳ 50 ₰.

M. Rieger'schen Universitätsbuchhandlung in **München.** 4611
Zwickh: Ärztliches Handbuch für Bayern. 37. Jahrg., 1914. 2 ℳ 20 ₰; m. Schreibpapier durchschossen 2 ℳ 70 ₰.

Alfred Schall in **Berlin.** 4588
Nordau: Seelenanalysen. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Richard Carl Schmidt & Co. in **Berlin.** 4604
Handbücher für Motoren- und Fahrzeugbau.
Band 1. Winkler: Entwerfen von leichten Benzinmotoren, insbesondere Luftfahrzeugmotoren. Geb. 18 ℳ.

Karl Schnabel Verlag in **Berlin.** 4611
Liederbuch f. Buchgesellen. 80 ₰.

Aug. Schroeter's Verlag in **Ilmenau.** 4589
Großkopf: Seidenbau in Deutschland. 75 ₰.

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.** 4598
*Verhandlgn. des 25. evang.-soz. Kongr. Etwa 2 ℳ.
Wege z. Philosophie:
*Hönigswald: Skepsis in Philos. u. Wiss. [Nr. 7.] Etwa 2 ℳ 40 ₰.
König: Materie. [Nr. 2]
Kinkel: Idealismus. [Nr. 3.]
Görland: Hypothese. [Nr. 4.]
Eisler: Geist u. Körper. [Nr. 5.]
Je 1 ℳ 50 ₰.
Hartmann: Problem des Lebens. [Nr. 6] 2 ℳ 40 ₰.

Veit & Comp. in **Leipzig.** 4602. 4604
Goursat: Lehrbuch der Analysis. Bd. I. 12 ℳ; geb. in Ganzleinen 13 ℳ 50 ₰.
Pap: Kunst und Illusion. 6 ℳ 80 ₰; geb. 7 ℳ 80 ₰.

Verlag Bodenreform G. m. b. H. in **Berlin.** 4592
Polenske: „Der Kampf um die Braunkohle". [Soz. Zeitfragen 56/57.] 1 ℳ.

Verlag der „Lustigen Blätter" (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in **Berlin.** U 1
Zille: Kinder der Strasse. 100 Berliner Bilder. 25. Tausend. In farbigem Original-Umschlag 2 ℳ.

Verlagsanstalt Tyrolia in **Brixen a/E.** 4507
Waldhart: Sodalenklänge II. Kart. 1 ℳ 45 ₰; geb. 2 ℳ 60 ₰.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Amerikanische Literatur.

Appleton & Co. in **New York.**
Smith, E. F., Chemistry in America. 8°. 2 $ 50 c. net.

Bobbs-Merrill Co. in **Indianapolis.**
Brooks, A. M., Architecture and the allied arts: Greek, Roman, Byzantine, Romanesque and Gothic. 8°. 3 $ 50 c. net.
Pratt, A., the real South Africa. 8°. 2 $ 50 c. net.

Century Co. in **New York.**
Guerard, A. L., French civilization in the 19th century. 8°. 3 $ net.
Usher, R. G., the rise of the American people. 8°. 2 $ net.

G. H. Doran Co. in **New York.**
Marshall, H. E., a history of Germany. 4°. 2 $ 50 c. net.
Tyndale, W., an artist in Italy. 4°. 5 $ net.

Doubleday, Page & Co. in **Garden City, New York.**
Crow, C., America and the Philippines. 8°. 2 $ net.
Münsterberg, H., Psychology and social sanity. 8°. 1 $ 25 c. net.

E. P. Dutton & Co. in **New York.**
Barthélemy St.-Hilaire, J., the Buddha and his religion. 12°. 1 $ 25 c. net.

Harvard University in **Cambridge, Mass.**
Kenelly, A. E., Complex hyperbolic and circular functions. Vol. I. 8°. 3 $.

H. Holt & Co. in **New York.**
Vinogradoff, P. G., Commonsense in law. 8°. 50 c. net.

V. Jacobs in **Philadelphia.**
Jones, D. E., Peter Piper. 8°. 1 $ 25 c. net.

Lemeke & Büchner in **New York.**
Ilbert, C. P., the mechanics of law making. 8°. 1 $ 50 c. net.

Longmans & Co. in **New York.**
Cornford, F. M., the origin of the Attic comedy. 8°. 2 $ 40 c. net.
Darroch, A., Education and the new utilitarianism. 8°. 1 $ 20 c. net.
Phillips, W. A., the confederation of Europe. 8°. 2 $ 50 c. net.

Mc. Bride, Nash & Co. in **New York.**
Fyfe, H. H., the real Mexico. 8°. 1 $ 25 c. net.

Mc. Graw-Hill Publishing Co. in **New York.**
Daly, R. A., Igneous rocks and their origin. 8°. 4 $ net.
Johannsen, A., Manual of petrographic methods. 8°. 6 $ net.

The Macmillan Co. in **New York.**
Laurie, A. P., the pigments and mediums of the old masters. 8°. 2 $ 75 c. net.
Leathes, S. M., what is education? 8°. 80 c. net.
Marchant, W. H., wireless telegraphy. 12°. 1 $ 60 net.
Worcester, D. C., the Philippines, past and present. 2 vols. 8°. 6 $ net.

Oxford University in **New York.**
Bouchier, E. S., Life and letters in Roman Africa. 8°. 1 $ 40 c. net.
Bridges, R. S., a tract on the present state of English pronunciation. 8°. 1 $ 15 c. net.
Smith, A. L., Church and state in the middle ages. 8°. 2 $ 50 c. net.

G. P. Putnam's Sons in **New York.**
Putnam, G. H., Memories of my youth, 1844—1865. 8°. 2 $ net.

Science Publishing Co. in **Chicago.**
Page, C. S., the new philosophy. 8°. 4 $ 50 c.

Scribner & Sons in **New York.**
Waddington, M. A. K., my first years as a Frenchwoman. 8°. 2 $ 50 c. net.
Williams, H. W., Russia of the Russians. 8°. 1 $ 50 c. net.

Sturgis & Walton in **New York.**
Gilbreth, L. M., the psychology of management. 8°. 2 $ net.

Torch Press in **Cedar Rapids, Ia.**
Twitchell, R. E., the Spanish archives of New Mexico. 2 vols. 8°. 12 $ net.

Englische Literatur.

Appleton & Co. in **London.**
Munsterberg, M., Anna Borden's career. 8°. 6 sh.

A. & C. Black in **London.**
Moncrieff, A. R. H., a book about authors. 8°. 10 sh. net.
Wigram, W. A. and E. T. A., the cradle of mankind: life in Eastern Kurdistan. 8°. 12 sh. 6 d. net.

B. H. Blackwell in **London.**
Bouchier, E. S., Spain under the Roman Empire. 8°. 5 sh. net.

Cambridge University Press in **London.**
Forsyth, A. R., Lectures introductory to the theory of functions of two complex variables. 8°. 10 sh. net.
Jeffery, J. H., Notes on elementary inorganic chemistry. 8°. 2 sh. 6 d. net.

Cassell & Co. in **London.**
Shaw, F. H., the haven of desire. 8°. 6 sh.

Dent & Co. in **London.**
Brown, A. van V., and W. Rankin, a short history of Italian painting. 8°. 7 sh. 6 d net.
Martin, E. O., the Gods of India: a brief description of their history, character and worship. 8°. 4 sh. 6 d. net.
Quiller-Couch, M., Cornwall's wonderland. 8°. 3 sh. 6 d. net.

H. Frowde in **London.**
Benneth, N. G., the science and practice of dental surgery. 8°. 2 £ 2 sh. net.

W. Heinemann in **London.**
Freud, S., on dreams. 8°. 3 sh. 6 d. net.
Whitman, S., Turkish memories. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in **London.**
Simpson, D. C., Pentateuch critism. 8°. 2 sh. 6 d. net.
Turner, G. F., the red virgin, or the Interregnum. 8°. 6 sh.

SLUB
Wir führen Wissen.

Longmans & Co. in London.

Barrington, Mrs. R., Life of Walter Bagehot. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Kaye, G. W. X., C-rays: an introduction to the study of Röntgen rays. 8°. 5 sh. net.

Luzac & Co. in London.

Avalon, A., Principles of Tantra. Part I. 8°. 10 sh. net.
Flora Sibiriae et Orientis extremi: a Museo botanico Academiae Imperialis scientiarum Petropolitanae edita. Fasc. 1. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Macmillan & Co. in London.

Wells, H. G., the world set free. 8°. 6 sh.

A. Melrose in London.

Gibson, R. R., Forces mining and undermining China. 8°. 7 sh. 6 d. net.

H. Milford in London.

Allen, P. S., the age of Erasmus. 8°. 6 sh. net.
Aristophanes, the Acharnians. Edited from the MSS. and other original sources by R. T. Elliott. 8°. 14 sh. net.
Crawford, R., Plague and pestilence in literature and art. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Ilbert, C., the mechanics of law making. 8°. 6 sh. 6 d. net.

J. Murray in London.

Vachell, H. A., Quinney's. 8°. 6 sh.

D. Nutt in London.

Richards, S. A., Feminist writers of the seventeenth century. 8°. 5 sh. net.

S. Paul & Cie. in London.

Adair, C., under the incense trees. 8°. 6 sh.

G. Richards in London.

Laut, A. C., trough the unknown South-West: the wonderland of the United States. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Dunraven, Earl of, Canadian nights: being sketches and reminiscences of life and sport in the Rockies, the Prairies and the Canadian woods. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Bindloss, H., Blake's burden. 8°. 6 sh.

P. Lee Warner in London.

Joyce, T. A., Mexican archaeology: an introduction to the archaeology of the Mexican and Mayan cilizations of pre-Spanish America. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Williams & Norgate in London.

Cole, G. A. J., the growth of Europe. 8°. (Home Univ. Library.) 1 sh. net.
Geddes, P., and J. A. Thomson, Sex. 12°. (Home Univ. Library.) 1 sh. net.
Gomme, L., London. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Hadow, G. E., Chaucer and his times. 12°. (Home Univ. Library.) 1 sh. net.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Blondel, C., la psycho-physiologie de Gall, ses idées directrices. 16°. 2 fr. 50 c.
Dauzat, A., le sentiment de la nature et son expression artistique. 8°. 5 fr.
Duboscq, A., Syrie — Tripolitaine — Albanie. 16°. 3 fr. 50 c.

J.-B. Baillière & Fils in Paris.

Dopter, C., et E. Sacquépée, Précis de bactériologie. 8°. 18 fr.

Ch. Béranger in Paris.

Magny, A. V., la construction en béton armé. 8°. 20 fr.
Vennin, L., et G. Chesneau, les poudres et explosifs. 8°. 25 fr.

M. de Brunoff in Paris.

Gross, V., Mouvement de danse de l'antiquité à nos jours. 4°. Fasc. 1. 2 Fasc. à 12 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

Deauville, M., le métier d'homme. 18°. 3 fr. 50 c.
France, A., Crainquebille. 18°. 1 fr. 50 c.

E. Champion in Paris.

Boulenger, J., aux pays de Gérard de Nerval. 8°. 3 fr. 50 c.

F. Contet in Paris.

Vaquier, J., deuxième série des anciens châteaux de France: L'Ile de France. Fol. 40 fr.

Devambez in Paris.

Clouzot, H., le métier de la soie en France suivie de la toile imprimée. 4°. 400 fr.

O. Doin & Fils in Paris.

Leclercq, A., les maladies du cœur et de l'aorte et leur traitement. 8°. 7 fr.

Emile-Paul Frères in Paris.

Tharand, Jérome, et J., la vie et la mort de Paul Déroulède. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Bourgeois, L., la politique de la prévoyance sociale. 18°. 3 fr. 50 c.
Delarue-Mardus, L., un cancre. 18°. 3 fr. 50 c.
Moch, G., la question de la Légion étrangère. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fayard & Cie. in Paris.

d'Houville, G., le séducteur. 18°. 3 fr. 50 c.
Richepin, J., à travers Shakespeare. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Fischbacher in Paris.

Olivet, A., l'amiral Coligny. 16°. 2 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Aicard, J., Alfred de Vigny. 18°. 3 fr. 50 c.
Margueritte, P., la flamme. 8°. 3 fr. 50 c.

Fontemoing & Cie. in Paris.

Eloy, M., les droits du critique littéraire et dramatique, leur réglementation légale et judiciaire. 16°. 3 fr. 50 c.
de la Valette Monbrun, Maine de Biran. (1766—1824.) 8°. 10 fr.

B. Grasset in Paris.

Constant, M., la couteuse Victoire. 18°. 3 fr. 50 c.
Dauprat, M., un amour absolu. 18°. 3 fr. 50 c.
Salvat, G., dans quel monde. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Guilmoto in Paris.

Justinard, Manuel de Berbère marocain (Dialecte Chleuh). 8°. 5 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Cox, R., les soieries d'art des origines à nos jours. 4°. 30 fr.
Faguet, E., en lisant Molière. 16°. 3 fr. 50 c.
Gaschet, R., la vie et la mort tragique de Paul-Louis Courier. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Hermann & Fils in Paris.

Dolbnia, J., Oeuvres mathématiques. 8°. 12 fr.

P. Lafitte & Cie. in Paris.

Groc, L., l'autobus évanoui. 18°. 3 fr. 50 c.
Mann, J.-J., autour du monde en automobile. 8°. 10 fr.

Manzi, Joyant & Cie. in Paris.

Aspertini, M., l'Académie Renaudin. 8°. 20 fr.

Masson & Cie. in Paris.

Dejerine, J., Semiologie des affections du système nereux. 8°. 40 fr.
Martinet, A., Clinique et thérapeutique circulatoires. 8°. 12 fr.,
Zambaco Pacha, D. A., la lèpre à travers les siècles et les contrées. 8°. 12 fr.

A. Michel in Paris.

Cabanès, Fous couronnés. 16°. 3 fr. 50 c.

E. Nourry in Paris.

d'Alviella, F. G., l'évolution du dogme catholique: les origines. IIe partie. 8°. 6 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Masson, F., Napoléon et sa famille. Tome XI. 1815. 8°. 7 fr. 50 c.

Payot & Cie. in Paris.

Helme, F., notre santé. Menus propos de médecine. 18°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Bangor, N., le sang bleu. 16°. 3 fr. 50 c.
Hudault, J., le pavillon aux livres. 16°. 3 fr. 50 c.
Vesper, N., Anticipations à une morale du risque. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Avesnes, la vocation. 16°. 3 fr. 50 c.
D'Is, à travers l'Allemagne. 16°. 3 fr. 50 c.

M. Rivière & Cie. in Paris.

Berth, E., les méfaits des intellectuels. 16°. 4 fr.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Robert Martin Christian August Heinrich Gottlieb Ludwig Lübcke**, alleinigen Inhabers der Firma **Robert Lübcke** in **Lübeck**, Königstraße 41, wird, nachdem der Zwangsvergleich vom 24. März 1914 rechtskräftig bestätigt ist, hiermit aufgehoben.

Lübeck, den 7. Mai 1914.

Das Amtsgericht. Abteilung II.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 116 vom 18./V. 1914.)

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Georg Otto Himly** in **Leipzig-Reudnitz**, Brommestraße 1, Inhabers der Buchhandlungen unter den Firmen Zangenberg & Himly und Otto Himly in Leipzig, Universitätsstraße 11, wird hierdurch **aufgehoben,** nachdem der im Vergleichstermine vom 2. März 1914 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 2. März 1914 bestätigt worden ist.

Leipzig, den 14. Mai 1914.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firmen

Berthold Sutter

Kommissionsbuchhandlung und Verlag

und

Heinrich F. S. Bachmair

Verlag

bringen dem verehrl. Gesamtbuchhandel hiermit zur Kenntnis, daß sie am 1. Mai l. J. in offene Handelsgesellschaften umgewandelt wurden, und daß Herr **Otto Bamberg** als tätiger Teilhaber in beide Firmen eintrat.

Herr Berthold Sutter zeichnet wie bisher:
Berthold Sutter
bzw. Heinrich F. S. Bachmair

Herr Otto Bamberg zeichnet:
Berthold Sutter
bzw. Heinrich F. S. Bachmair

Bankkonto (Dresdner Bank, Filiale München) und Postscheckkonto (München 3842) werden nur für die Firma Berthold Sutter geführt. Für den Verlag Bachmair bestimmte Zahlungen sind deshalb unter entsprechender Angabe auf eines der beiden Konten der Firma Berthold Sutter zu leisten.

Unsere Telephonanschlüsse bitten wir wie folgt vorzumerken:

An die Rufnummer 30790 sind angeschlossen:
Berthold Sutter, Kommissionsbuchhandlung
Berthold Sutter, Verlag
Heinrich F. S. Bachmair, Verlag
Privatbureau: Berthold Sutter.

An die Rufnummer 32820 sind angeschlossen:
Berthold Sutter, Anzeigenabteilung
Privatbureau: Otto Bamberg.

München NW. 19, im Mai 1914
Klarstraße 12

Berthold Sutter
Heinrich F. S. Bachmair

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verschiedene Verlagsartikel

politischer — wissenschaftlicher — belletristischer Richtung und einige in mehreren Auflagen erschienene Fachlehrbücher sind wegen Aufgabe des Verlags billig abzugeben. Angebote unter T. V. A. ⌗ 1837 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In größerer Mittelstadt frankens steht eine angesehene Buchhandlung katholischer Richtg. wegen Kränklichkeit des Besitzers zum Verkauf. Der Umsatz, der von Jahr zu Jahr steigt, überstieg 1913 52 000 M. Sehr gute Kundschaft aus kaufkräftigen Kreisen. Kaufpreis 30 000 M. Näheres unter E. R. 116.

Leipzig. F. Volckmar.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in schnell wachsender Stadt des rhein. Industriebezirkes ist zu verkaufen, weil der Besitzer sich seiner Druckerei mit Nebenzweigen allein widmen muß. Umsatz der Buchabteilung im letzten Jahre 62 000 M. Das Geschäft befindet sich in der Hauptstraße des Stadtteils, in dem keine buchhändlerische Konkurrenz vorhanden ist. Gute Kontinuationen. Kaufkräftige Privat- und Behördenkundschaft. Kaufpr. 20000 M. Näheres unter T. T. 115.

Leipzig. F. Volckmar.

Mittleres Sortiment in mitteldeutscher Universitätsstadt preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter Nr. 1833 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **Pommern** eine **gute Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit gewinnbringenden Nebenzweigen.** Das angesehene Geschäft betreibt eine besondere Spezialität, daher günstige Chancen zur weiteren Entwicklung. Schöne, große Geschäftsräume, gutassortiertes Lager. **Bedeutende reelle Werte, durchschnittlicher Reingewinn der letzten drei Jahre über 6 000 M. Kaufpreis 32 000 M. Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Mittelschulbücher, überhaupt gangbare Verlagsartikel (als nicht in Verlagsrichtung passend) kauft gegen Kassa

C. Kochs Verlag, Nürnberg.

Fachkalender

nur gut eingeführte, mit sicherem Inserentenstamm

zu kaufen gesucht.

Auch andere gute Objekte, die sich zum direkten und Massenvertrieb eignen, finden Berücksichtigung.

Angebote unter ⌗ 1755 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Zur Erweiterung m. Buchhdlg. mit Nebenbranchen suche ich einen

Teilhaber

mit einer Einlage von 5—10 000 ℳ. Domizil Großstadt im Rheinld. Gef. Angebote erb. unter Nr. 1854 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Gründung eines Verlagsgeschäfts wird ein tüchtiger Fachmann als **Teilhaber** mit einer Einlage von ca. ℳ 20 000 bis ℳ 25 000 bei voller Sicherheit zu baldig. Eintritt **gesucht.** Mehrere konkurrenzlose für Massenabsatz geeignete und deshalb hohen Gewinn versprechende Werke befinden sich in Vorbereitung. Gesuchsteller ist durchaus verträglicher und loyaler Natur.

Gefl. Angebote unter J. H. ⌗ 1838 durch die **Geschäftsstelle** des Börsenvereins erbeten.

Beteiligung.

In einen im Aufblühen befindlichen Verlag wissenschaftlicher Richtung, mit dem ein anderer sehr gangbarer Verlag gleicher Richtung vereinigt werden soll, kann ein Kollege mit 50 000 M. als stiller oder tätiger Teilhaber eintreten. Die vorzüglichen Verbindgn. und gründlichen Kenntnisse des Inhabers der Firma bürgen für eine weitere günstige Entwickelung des Geschäftes.

Angebote unter ⌗ 1708 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Achtung!

Z Von den

Literatur-Blüten und -Perlen,

Verlag Oskar Borckenhagen, Düsseldorf, Luegallee 47,

ist die Nummer 1, „Raubtiere", **konfisziert** worden und kann daher bis auf weiteres nicht mehr geliefert werden.

Alle weiteren Nummern erhalten **auffällige Streifbänder** mit einer entsprechenden Notiz, wodurch ein **intensiver Absatz** hervorgerufen werden dürfte. Ich bitte die verehrlichen Herren Sortimenter das wohl beachten und zeitig reichlich bestellen zu wollen.

Ich liefere:
Nr. 2, **Rose Köster**, 20 ₰ ord. und
Nr. 3, **Narkose**, 30 ₰ ord.,
mit 35%, 100 Bde. (auch gem.) bar mit 40%. Direkt (mit ½ Portoberechng.) und durch F. E. Fischer, Leipzig.
Nr. 4, **Im Jahre 2000**, erscheint Ende Mai.

Der Inhalt dieser Bände ist durchaus einwandfrei.

Die verehrl. Firmen, die von der Nr. 1 noch Exemplare im Besitz haben, werden hiermit höfl. ersucht, dieselben gefl. über Leipzig an den Verlag zurücksenden zu wollen.

Juristische Dissertationen
liefern billigst
Struppe & Winckler, Berlin.

Nach den eingegangenen Bestellungen versandten wir:

Detlev v. Liliencron: Kriegsnovellen

144. bis 150. Tausend

Z

Kart. M. 2.–, geb. M. 3.–

Friderike Maria v. Winternitz: Der Ruf der Heimat

Roman

Geh. M. 4.–, geb. M. 5.–

Erich Gutkind: Siderische Geburt

Geh. M. 5.–, geb. M. 6.–

Adolf Weißmann: Chopin

Zweite Auflage

Geh. M. 5.–, geb. M. 6.–

Edgar Istel: Das Libretto

Zweite Auflage

Geh. M. 3.–, geb. M. 4.–

David C. Taylor: Selbsthilfe für Sänger

Geh. M. 3.–, geb. M. 4.–

Zolanus: Die Technik des Romans

Geh. M. 2.–, geb. M. 3.–

Wilhelm Ruland: Der Dichter Dornenwege

Geh. M. 2.–, geb. M. 3.–

Adolf Vögtlin: Gottfried Keller-Anekdoten

Kart. M. 1.50

Bestellzettel anbei

::: **Schuster & Loeffler, Berlin** :::

Z

Gute billige Bücher für Haus und Reise!

Jeder Band **95** Pfg. ord., 65 Pfg. no. und 13/12 gemischt

Neuer eleg. Leinenband

D'Annunzio, Gabriele. Novellen. (54)
Balzac, H. de. Die Frau von 30 Jahren. (8)
Björnson, Björnstjerne. Synnöve Solbakken u. d. Brautmarsch. (18)
Bölsche u. a. Tiernovellen. (62)
Brachvogel, A. E. Friedemann Bach. Ein historischer Roman. Gekürzt. (70)
Canter. Fahrendes Volk. Aus dem Holländischen von Else Otten. (21)
Deutscher Humor. * * Humoresken von Blumenthal, Wilhelm Busch, Otto Ernst, Ludwig Fulda, Schlicht, Thoma u. a. (24)
Dickens. Klein Dorrit. 2 Bde. (32/33)
Dickens. Weihnachtserzählungen. (10)
Dostojewski. Der Doppelgänger. (74)
Gerstäcker. Die Flußpiraten des Mississippi. 2 Bände. (22/23)
Gespensternovellen von Turgenjeff, Maupassant, Lagerlöf u. a. (20)
Glaßbrenner. Buntes Berlin. (111)
Gogol, Nicolaus. Novellen. (30)
Goethe. Die Leiden des jungen Werther. (1)
Grimm, Brüder. Kinder- und Hausmärchen. (9)
Grunert. Der Marsspion und andere Novellen. (13)
Harlan. Die Dichterbörse. Roman. (28)
Hauptmann, H. Geschleifte Burgen. Roman (107)
Heiberg, Hermann. Fluch der Schönheit. Roman. (43)
Hoffmann, E. T. A. Das Fräulein von Scuderi. (51)
— do. — Die Elixiere des Teufels. (3)
Humor des Auslands. Ausgewählte Novellen u. Skizzen von Charles Dickens, Claude Tillier, Alphonse Daudet, Mark Twain, Barry Pain, Gustav Wied, Anton Tschechow. (63)
Immermann. Der Oberhof. (29)
Kleist, H. v. Novellen. (26)
Kretzer, Max. Die Sphinx in Trauer. (6)
Ludwig, O. Zwischen Himmel und Erde (2)
— do. — Die Heiterethei (67)
Maupassant. Der Favorit (Bel-ami) (99)
Meebold. Sarolta. Roman. (61)
Meinhold. Die Bernsternhexe. (81)
Murger, Henri. Aus dem Leben der Bohême. (16)
Nicolai (Henrik Scharling). Zur Neujahrszeit. (11)
v. Oppeln-Bronikowski. Der Rebell. Roman aus dem Offiziersleben. (31)
Jean Paul. Dr. Katzenbergers Badereise. (19)
Poe, E. A. Der rote Tod (79)
Puschkin. Pique Dame. Novellen. (25)
Reuter, Fritz. Ut de Franzosentid. (50)
Schücking. Agathens Geheimnis. Roman. (27)
Spanische Novellen von Echegaray, Alarcon, Lavedese u. a. (14)
Spielhagen, Fr. Deutsche Pioniere. Eine Geschichte aus dem vorigen Jahrhundert (4)
Sterne. Das Leben und die Meinungen von Herrn Tristram Shandy. (39)
Thackeray. Die Geschichte des Samuel Titmarsch und des großen Hoggarty-Diamanten. (7)
Tolstoi. Die Kosaken. (12)
Torresani, C. Baron. Schwarzgelbe Reitergeschichten. (68)
Wolff-Meder. In den Sielen. Roman (37)
Wolzogen, E. v. Die Gloriahose und and. Novellen. (52)
Zschokke, H. Hans Dampf und andere Novellen. (5)

1 Probeexemplar der 50 Bände in neuen :: Ganzleinenbänden :: **28.**50 bar

Buchverlag fürs Deutsche Haus (Albert Wagner)
Berlin W. 8
Auslieferung nur in Leipzig: F. Volckmar

Soeben erschien in unserem Verlage:

Seelenanalysen

Z **Novellen von**

Max Nordau

9. und 10. Tausend

Umfang 17 Druckbogen

Preis geheftet M. 2.50, geschmackvoll gebunden M. 3.50

Inhalt:

Ein Sommernachtstraum — Blasiert — Panna — Die Kunst zu altern — Wie Frauen lieben

Max Nordau, der Meister in psychologischen Beobachtungen und scharfdenkende Sittenschilderer, zeigt wohl seine außerordentlichen Eigenschaften in dem Bande „Seelenanalysen" am besten.

Nordaus Novellen sind für reife Leser ein hervorragender Genuß, und Sie werden mit diesem Buche des **weltbekannten Autors stets einen spielend leichten Absatz** haben.

Bezugsbedingungen:
à cond. 30%, bar 40% und 11/10

Berlin SW. 47, den 20. Mai 1914
Großbeerenstr. 27a (Ecke Yorck- und Hornstr.)

Alfred Schall.

Ein schulwissenschaftliches Werk

Verwaltung des städtischen Bürgerschulwesens in Mecklenburg

Ein Beitrag zur Geschichte der kommunalen Schulpolitik in den deutschen Bundesstaaten von Prof. Lic. Dr. Schnell

Ⓩ 126 Seiten mit ausführlichen Anmerkungen. Broschiert Mark 2.60, gebunden Mark 3.20.

Wendet sich an die Schulverwaltungs- und Schulaufsichtsbeamten, an die Direktoren, Lehrer und alle, die an schulpolitischer und schulgeschichtlicher Arbeit beteiligt sind. Der Nachdruck liegt auf der Behandlung des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart.

Inhalt: 1. Die Schule der Reformation: Begründung der Schulverfassung — Die allgemeine Schulpflicht — Die Dienstverhältnisse der Lehrer. 2. Die deutsche Schule um die Wende des 18. Jahrhunderts: Die Zentralisierung der Verwaltung — Die Entwicklung um die Wende des Jahrhunderts. 3. Die Neuschule nach dem Jahre 1830: Die Normalschulordnung — Das Jahr 1848 — Die Entwicklung nach dem Jahre 1850. 4. Die landesgesetzliche Regelung: Das Schulgesetz vom Jahre 1896 — Das Schulgesetz vom Jahre 1908. 5. Die Schulverfassungen einzelner Städte — Anmerkungen.

Prospekte vorhanden. Bar 35% und 7/6.

Richard Hermes Verlag / Hamburg

Ⓩ Soeben erschienen:

Der Seidenbau in Deutschland.

Kurze Anleitung nach langjähriger Erfahrung zusammengestellt von **E. Großkopf,** Lehrer emer.

Mit 4 Seiten Abbildungen.

Einzel-Preis: 75 ₰ ord., 50 ₰ bar und 7/6.
10 Explre. 6 ℳ ord. für 4 ℳ bar.
100 Explre. 50 ℳ ord. für 40 ℳ bar.

Bestellzettel anbei.

Ilmenau, im Mai 1914.

Aug. Schroeter's Verlag.

Ⓩ Kürzlich erschien:

Das Arbeitsprinzip

im vierten Schuljahr

Unterrichts-Skizzen mit 29 Tafeln in Farbendruck.

Bearbeitet von

Ed. Oertli, Lehrer in Zürich.

M. 2.40 ord., in Rechnung 25%, bar 33⅓% u. 13/12.

Dieses Heft befasst sich mit dem realistischen Stoff des vierten Schuljahres. Es bringt Hinweise auf die Gestaltung des Rechen- und Zeichenunterrichtes und bietet Angaben für den technischen Unterricht. Dagegen überlässt es dem Lehrer die Verarbeitung des ethischen Stoffes der Heimatkunde und des körperbildenden Übungsstoffes. Beide können mit den Exkursionen in Verbindung gebracht werden.

Z Wir bitten um tätigste Verwendung und weisen gleichzeitig auf die früher erschienene Schrift des gleichen Verfassers hin:

Die Volksschule und das Arbeitsprinzip

auf Grund einer vom Erziehungsrate des Kantons Zürich mit dem ersten Preis gekrönten Schrift bearbeitet von **Ed. Oertli.**

(113 S.) Gr. 8°. Mit 4 Tafeln auf Kunstdruckpapier.

Broschiert ℳ **2.40,** geb. in Leinwand ℳ **3.—.**

Rabattsätze wie oben.

Art. Institut Orell Füssli,
Abteilung Verlag, Zürich.

Meistergravüren

Bildformat 25 × 38 cm
Papierformat 44 × 45 cm
(120 Blatt erschienen.)

Moderne Meister

Farbige Reproduktionen
Bildformat ca. 25 × 35 cm
Papierformat 44 × 55 cm

Gemälde-Galerie

Farbige Reproduktionen
Bildformat ca. 30 × 40 cm
(28 Blatt erschienen.)

Beste und reichhaltigste Sammlungen ein- und mehrfarbiger Reproduktionen zu billigem Preise.

Verlangen Sie Kataloge und Offerte.

Berliner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 9.

---

5 Monate nach Erscheinen schon das 9.—12. Tausend!

Verkauft sich tadellos aus dem Schaufenster!

Für **Bahnhofs-Buchhandlungen erstklassiger Saison-Artikel!**

In der Schweiz haben einzelne Handlungen Hunderte von Exemplaren abgesetzt!

Annelise Rüegg — Glänzende Kritik!

Erlebnisse einer Serviertochter

139 Seiten, mit dem Bildnis der jugendlichen Verfasserin.

Preis ℳ 1.— ord., nur bar mit 40%;

für größere Bezüge wende man sich besonderer Vergünstigungen wegen direkt an uns.

Beziehen Sie vorerst 3 Exemplare zur Probe mit 50%!

Buchhandlung des Schweizer. Grütlivereins in Zürich.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn L. Fernau.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Annuario Bibliografico

di Archeologia e Storia dell' arte per l'Italia.

compilato da F. Gatti e F. Pellati.

Francs 15.— ord. **Anno II: 1912.** **(Gewicht 650 gr.)**

Dieser „Bibliographische Jahresbericht aller Bücher und Zeitschriftenartikel, die sich auf die Archäologie und Kunstgeschichte Italiens beziehen" hat sich, wie es zu erwarten war, bei Archäologen und Kunsthistorikern bereits gut eingeführt. Durch die praktische Art, in der er von zwei Beamten der Generaldirektion der schönen Künste zusammengestellt ist, sowie durch sein ausführliches, ungemein nützliches Sachregister ist er zu einem Nachschlagewerk ersten Ranges geworden, das keine Bibliothek entbehren kann und das auch Buchhändlern und Antiquaren bei Anfragen und Recherchen vorzügliche Dienste leistet.

Wir bitten auf Grund Ihrer Listen zur Fortsetzung und zu weiterer Propaganda auch à Cond. zu bestellen.

Band I kann nur noch in Ausnahmefällen à Cond. geliefert werden.

Rom, 13. Mai 1914.

Verlag von Loescher & Co.
(W. Regenberg)

Verlag von Friedrich Hofmeister, Leipzig

Ⓩ

Taschen-Liederbuch des Sondershäuser Verbands Deutscher Studenten-Gesangvereine (S.V.) 2. Aufl.

Im Auftrag des Verbands herausgegeben vom Akademischen Gesangverein München

In Ganzleinen M. 1.50

Kommers- und Wanderlieder, mehrstimmige Lieder und Lieder zur Gitarre, zum größten Teile gesetzt von H. Scherrer

Ludwig Finckh „Die Propyläen" Nov. 1911: Hier findet sich aus dem alten Kommersprügel herübergerettet, was dem deutschen Studenten vom Großvater her in Fleisch und Blut übergegangen ist; dazu eine Handvoll mehrstimmiger Lieder, die schon einen höheren Anspruch an Geschmack und Kehlkopfschulung stellen und zuletzt eine Anzahl Lieder zur Gitarre, die sich aus dem **Schatze Kothes und Heinrich Scherrers** bei uns eingebürgert haben. Es bedeutet entschieden eine Läuterung des Geschmackes.

H. Hesse im „März" 1911: Ein Zufall brachte mir kürzlich das „Taschenliederbuch des Sondershäuser Verbands deutscher Studentengesangvereine" ins Haus, und da gleich der nette schlichte Einband mir gefiel und vier lithographierte Ueberschriftblätter mich bedeutsam ansprachen, begann ich zu blättern und fand, daß das Büchlein, das der akademische Gesangverein München ediert hat, so sorgfältig und geschmackvoll gemacht ist, daß man es wohl als **Muster eines Studentenliederbuches** nennen darf. Hoffentlich nehmen andere Vereine es sich zum Muster, auch in musikalischer Hinsicht.

Anläßlich der Tagung des Sondershäuser Verbands Deutscher Studentengesangvereine Pfingsten 1914 in Sondershausen ist eine lebhafte Nachfrage nach diesem vorzüglichen Liederbuche zu erwarten. Hoffentlich braucht sich dann der Notschrei im „Bundesblatte des S.V." nicht zu wiederholen, wo es heißt: „In der bekannten altangesehenen Buch- und Musikalienhandlung von .... fragte ich vergebens danach, ja begegnete einem erstaunt fragenden Lächeln, ob es überhaupt im Buchhandel etwas derartiges gäbe."

1 Probeexemplar mit 45%, 13/12 Exemplare mit 40%, ohne Berechnung des Einbd. des Freiexpl.

SLUB
Wir führen Wissen.

DR. P. LANGENSCHEIDT VERLAG BERLIN W. 57

Z

PAUL LANGENSCHEIDT

DER PREUSSENZAR

ROMAN AUS DER ZEIT KATHARINAS II. VON RUSSLAND

Broschiert M. 5.— ord. / M. 3.50 no. / M. 3.25 bar (7/6)
Gebunden Mark 6.50 ordinär / Mark 4.50 bar
Prachtband Mark 8.— ordinär / Mark 5.70 bar

Die zweite Besprechung

(Gekürzt aus: Saale-Zeitung, Halle, 15. Mai d. J.)

Zu den Abschnitten der Weltgeschichte, die an und für sich schon ungemein interessant sind, gehört alles, was mit der zweiten russischen Katharina zusammenhängt; und dass es Paul Langenscheidt ist, der einen Roman aus Katharinas Zeit schrieb, bürgt dafür, dass man durch die Beschäftigung mit diesem Roman genussreiche Stunden verlebt. Der Roman beginnt noch mit der Regierungszeit der Kaiserin Elisabeth, während der Peter III. und seine Gemahlin, Katharina von Anhalt-Zerbst, ein gedemütigtes, gepeinigtes Grossfürstenpaar sind. Die Kaiserin stirbt, und der Grossfürst wird Kaiser Peter III. Das Eheleben Peters und Katharinas ist das denkbar zerrüttetste, Katharinas Sohn ist das Kind eines anderen Mannes, und Peter sucht die Liebe da, wohin ihn seine Sinne treiben. Als er Kaiser geworden ist, erblickt er in Elisabeth Woronzow das Weib, das ihm würdig dünkt, den Thron mit ihm zu teilen. Katharina soll verhaftet und in ein Kloster geschickt werden, damit der Platz für Elisabeth frei wird. Aber Katharina kommt ihrem Gemahl zuvor: Peter III. wird gefangen genommen und ermordet. Elisabeth Woronzow verschwindet im Kloster, und Katharina wird Selbstherrscherin aller Reussen.

Mit virtuoser Technik schildert Paul Langenscheidt die Fülle der Ereignisse, die sich zu dieser Zeit am russischen Kaiserhofe jagen. **In gewaltigem Aufbau** bilden sich die Schicksale, die den Niedrigen erhöhen und den Höchsten in den Abgrund schleudern. **Mit tiefem psychologischen Verständnis** sind die Charaktere geschildert, **eine wuchtige Gestaltungskraft** treibt die Ereignisse der Katastrophe zu. Langenscheidts neues Werk verdient **den besten geschichtlichen Romanen als vollwertig zur Seite gestellt zu werden.**

St. F.

In der Sammlung der **„Sozialen Zeitfragen"** ist erschienen Heft 56/57:

Ⓩ

Der Kampf um die Braunkohle

Ⓩ

Ein rechts- und wirtschaftspolitisches Gutachten

von

Dr. jur. Karl Polenske

Privatdozent an der Rechtsfakultät der Universität Halle-Wittenberg.

Preis M. 1.–, M. –.70 no., M. –.60 bar und 7/6.

Über die Bedeutung des Werkes ist kein Wort zu verlieren. In der deutschen Braunkohlenwirtschaft macht sich ein Zug zur Bildung eines Großhändlermonopols, wie es bereits in Böhmen besteht, deutlich bemerkbar und steht in naher Aussicht.

Die kleine Schrift zeigt nun, daß diese Zusammenschließung schwere Schädigungen für unsere gesamte Volkswirtschaft im Gefolge haben muß und daß diese Gefahren durch eine verhältnismäßig einfache Rechtsänderung vermieden werden können.

Wichtig ist die kleine Broschüre für alle **Staaten** und **Gemeinden,** für die **gewerblichen Betriebe,** die die Braunkohle gebrauchen, namentlich für die **chemische Industrie,** der sie als Rohstoff dient und nicht zuletzt für alle übrige Bevölkerung.

Wir bitten deshalb die Herren Sortimenter um tätige Verwendung.

Berlin NW. 23, im Mai 1914
Lessingstraße 11.

Verlag Bodenreform G. m. b. H.

Professor Dr. K. Kinzels Reiseführer für 1914:

Oberbayern und Tirol. XI. verb. Aufl. **1914.** 3 ℳ;
Schweiz. VII., stark vermehrte Aufl. 1913. Geb. 3 ℳ;
Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol. IV. Aufl. 1913. Kasch. 1.75 ℳ;
Italien. IV., neubearb. Aufl. 1913. Geb. 3.60 ℳ

zeigen unter praktischer Durchführung ihrer Grundsätze: mässige Ansprüche an Kräfte und Geldbeutel und dabei die höchsten und schönsten Genüsse in Natur und Kunst, auf jeder Seite den erfahrenen Bergwanderer und zugleich den feinsinnigen Beobachter und gemütvollen Naturfreund.

Ⓩ **Verbreitung:**

26 Auflagen mit 65000 Exemplaren.

Bar auf mitfolg. Zettel: 33⅓%.

Friedrich Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i. M.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.

Berlin SW. 11, Dessauer Straße 7.

Mit Rücksicht auf das am 1. Mai erfolgte Inkrafttreten des Gesetzes empfehlen wir:

Ⓩ **E. von Hippel**

Das preußische Wassergesetz

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister.

Preis geb. M. 6.— ord., 4.50 no., 4.20 bar, 11/10.

Der vorliegende Kommentar enthält die wichtigeren, für die Auslegung des Gesetzes maßgebenden Ausführungen aus den amtlichen Erläuterungen und den Verhandlungen in den Kommissionen und dem Plenum beider Häuser des Landtags.

❖

Einige Urteile:

Technisches Gemeindeblatt: „Der vorliegende, sehr brauchbare Kommentar kann als die geeignetste, wertvollste und sachlichste Ergänzung allen städtischen Verwaltungen **rückhaltlos empfohlen** werden."

Preußisches Verwaltungsblatt: „Das Buch löst seine Aufgabe in befriedigendster Weise und kann in jeder Beziehung **warm empfohlen** werden."

Städtezeitung: „Das Hippelsche Buch nennt sich bescheiden eine Textausgabe, ist aber viel mehr: ein Kommentar, der viele Zweifel heben wird und das Zurückgreifen auf das amtliche Material entbehrlich macht."

Franz Goerlich in **Breslau 1**
Verlagsbuchhandlung Altbüßerstraße Nr. 42

Schlesische Volks- und Jugendbücherei

Sammlung unterhaltender und belehrender Volksbücher zur Pflege heimatlicher Kultur

Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter schlesischer Schriftsteller von

Neu! **Bruno Clemenz** **Neu!**

Band 10: **Das schlesische Dorf und schlesisches Dorfleben.**
Von **M. Hellmich.** Mit 24 Abbildungen.

Band 11: **Nachbarkinder.** **Erzählung aus Oberschlesien.**
Von **Konrad Urban.** Mit 10 Abbildungen.

Band 12: **In Rauch und Ruß.** **Bilder aus Oberschlesien.**
Von **Paul Frieben.** Mit 12 Abbildungen.

Früher erschienen:

Band 1. **Aus Schlesiens großer Zeit.**
Bilder aus der Geschichte des Frühlings und Sommers 1813.
Von **Otto Roischwitz.**
Mit 20 Illustrationen und Schlachtenplänen.

Band 2. **Die neue Heimat.**
Erzählung aus vergangenen Tagen von **E. Grabowski.**
Mit 18 Originalzeichnungen von G. Suhr.

Band 3. **Des alten Kaisers Jugendliebe.**
Nach den Quellen
dem Volke erzählt von **Dr. Oswald Baer.**
Mit 14 Abbildungen.

Band 4 und 5. **Der Schlesier an der Arbeit.**
Ein Blick in die schlesische Volkswirtschaft von **Bruno Clemenz.**
Zwei Teile. Mit 31 Illustrationen.

Band 6. **Aus Schlesiens Tier- und Pflanzenleben.**
Aus dem Buche der Natur von **P. Matzker.**
Mit 16 Abbildungen.

Band 7. **Die drei Getreuen vom Katzbachstrand.**
Erzählung aus dem Jahre 1812 von **Konrad Urban.**
Mit 12 Abbildungen.

Band 8. **Der Trompeter der schlesischen Husaren.**
Erzählung aus dem Jahre 1813 von **Konrad Urban.**
Mit 18 Abbildungen.

Band 9. **Blücher und die Schlacht an der Katzbach.**
Von **Bruno Clemenz.**
Mit 15 Bildern und 1 Kartenskizze.

Jeder Band in Gobelinleinen gebunden 1 Mark ordinär.

Bezugsbedingungen auf beiliegendem weißen und roten Bestellzettel.

Fischer's medicin. Buchhandlung, H. Kornfeld, Berlin W. 35

Z

Zur Lagerergänzung

empfehlen wir nachfolgende Werke unseres Verlages:

Adler, Dr. Otto, **Die mangelhafte Geschlechtsempfindung des Weibes.** 2., verm. u. verb. Aufl. Geh. M. 6.— ord., 4.50 no., 4.25 bar; geb. M. 7.— ord., 5.25 bar.

Broesike, Der menschliche Körper, sein Bau, seine Verrichtungen und seine Pflege, nebst einem Anhang: **Die erste Hilfe bei plötzlichen Unfällen.** Mit besonderer Berücksichtigung des Turnens gemeinfasslich dargestellt. **4., verbess. u. verm. Auflage.** Mit 120 zum Teil farbigen Abbildungen und 9 farbigen Tafeln. Geh. M. 9.— ord., 6.75 no., 6.35 bar; geb. M. 10.25 ord., 7.35 bar.

— — **Lehrbuch der normalen Anatomie des menschl. Körpers. 9., neubearb. Auflage.** Mit 47 Abbildgn. u. 8 Tafeln. Geh. M. 17.—, 12.75 netto, 12.50 bar; geb. M. 19.— ord., 14.— bar.

— — **Ergänzungsband: Die Lageverhältnisse der wichtigsten Körperregionen** mit bes. Berücksichtigung der praktischen Medizin. Geh. M. 10.— ord., 7.50 no., 7.20 bar; geb. M. 11.75 ord., 8.70 bar.

— **Anatomischer Atlas des gesamten menschlichen Körpers,** mit besonderer Berücksichtigung der Topographie. 3 Bände mit 961 Abbildgn. Geh. M. 50.— ord., 37.50 bar; geb. M. 52.— ord., 39.— bar.

Cohn, Dr. K., **Kursus der Zahnheilkunde.** Ein Hilfsbuch für Studierende und Zahnärzte. **5., verbess. u. verm. Auflage.** Mit 113 Abbildungen. Geh. M. 16.— ord., 12.— netto, 11.20 bar; geb. M. 17.25 ord., 12.20 bar.

Ewer, Dr. L., **Kursus der Massage. 2., verm. u. verbess. Auflage.** Mit 78 Abbildungen. Geh. M. 5.— ord., 3.75 netto, 3.50 bar; geb. M. 6.— ord., 4.50 bar.

Flatau, Dr. Georg, **Sexuelle Neurasthenie** Geh. M. 4.50 ord., 3.35 no., 3.15 bar; geb. M. 5.50 ord., 3.90 bar.

Goldscheider, Prof. Dr. A., **Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems.** Eine Anleitung zur Untersuchung Nervenkranker. **4., verbess. u. verm. Auflage,** herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. **Karl Kroner.** Mit 55 Abbildungen. Geh. M. 8.— ord., 6.— netto, 5.75 bar; geb. M. 9.— ord., M. 6.75 bar.

Gutzmann, Prof. Dr. H., **Sprachheilkunde.** Vorlesungen über die Störungen der Sprache mit besond. Berücksichtigung der Therapie. **2., völlig umgearb. Auflage.** Mit 131 Abbildungen. Geh. M. 15.— ord., 11.25 netto, 10.75 bar; geb. M. 16.50 ord., 12.— bar.

Jacobson, Kreisarzt Med.-Rat Dr. G., **Leitfaden für die Revisionen der Arzneimittel, Gift- und Farbenhandlungen** zum Gebrauch für Medizinalbeamte, Apotheker, Drogisten und Behörden, **4, umgearb. Auflage.** Geb. M. 4.— ord., 3.75 netto, 3.75 bar.

Kossel, Prof. Dr. A., **Leitfaden für medizinisch-chemische Kurse. 6., verbesserte Auflage.** Geh. M. 2.— ord., 1.50 no., 1.50 bar; geb. M. 2.50 ord., 1.90 bar.

Liebreich, Prof. Dr. O. u. Prof. Dr. **A. Langgaard, Compendium der Arzneiverordnung.** Nach der Pharmacopoea Germanica ed. IV und den neuesten fremden Pharmakopoeen. **6., vollständig umgearbeitete Aufl.** Geh. M. 15.- ord., 11.25 no., 10.75 bar; geb. M. 16.50 ord., 12.- bar.

Moll, Der Hypnotismus mit Einschluss der Hauptpunkte der Psychotherapie und des Okkultismus. Geh. M. 10.— ord., 7.50 netto, 7.20 bar; geb. M. 11.30 ord., 8.40 bar.

Münz, Dr. P. u. Apoth. Dr. phil. **N. Rosenberg, Die richtig gestellten Hauptmethoden der Harnanalyse** für die tägliche Praxis. Mit Geleitwort von Prof. Dr. F. Blumenthal (Berlin). Mit 14 Abbildungen. Geh. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.10 bar; geh. M. 4.— ord., 2.85 bar.

Panconcelli-Calzia, Einführung in die angewandte Phonetik mit 118 Abbild. u. 3 Lichtdrucktaf. Brosch. M. 5.- ord., 3.75 no., 3.50 bar; geb. M. 5.50 ord., 4.- bar.

Peritz, Dr. Georg, **Die Nervenkrankheiten des Kindesalters.** Mit 101 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und auf 10 Tafeln. Geh. M. 15.— ord., 11.25 no., 10.75 bar; geb. M. 16.50 ord., 12.— bar.

Rohleder, Dr. H., **Die Masturbation.** Eine Monographie für Ärzte, Pädagogen und gebildete Eltern. Mit Vorwort von Geh. Ob.-Schulrat Prof. Dr. H. Schiller. **3., verbess. u. verm. Auflage.** Geh. M. 6.— ord., 4.50 no., 4.25 bar; geb. M. 7.— ord., 5.25 bar.

— **Grundzüge der Sexualpädagogik** für Ärzte, Pädagogen und Lehrer. Mit einem Begleitwort von Prof. Dr. Martin Hartmann (Leipzig). Geh. M. 2.50 ord., 1.85 no., 1.75 bar; geb. M. 3.50 ord., 2.85 bar.

Fischers Therapeutische Taschenbücher:

Jeder Band geb. und durchschossen.

Band I: Prof. Dr. **B. Salge, Kinderpraxis. 6., verbess. Aufl.** M. 4.— ord., 3.— netto, 2.80 bar.

„ II: Prof. Dr. **A. Blaschko** u. Dr. **Max Jacobsohn, Haut- und Geschlechtskrankheiten. 2., neubearb. u. verm. Aufl.** M. 3.50 ord., 2.65 no., 250 bar.

„ III: Dr. **Max Pickardt, Verdauungskrankheiten.** M. 3.50 ord., 2.65 netto, 2.40 bar.

„ IV: Dr. **W. Alexander** u. Dr. **K. Kroner, Nervenkrankheiten.** Mit Vorwort von Geh. Rat Prof. Dr. **A. Goldscheider.** Mit 6 Abbildungen. M. 3.50 ord., 2.65 netto, 2.40 bar.

„ V: Prof. Dr. **M. Mosse, Blut- und Stoffwechselkrankheiten.** M. 3.— ord., 2.25 netto, 2.10 bar.

„ VI: Dr. **Wolfgang Siegel, Lungenkrankheiten.** Mit Vorwort von Geh. Rat Prof. Dr. **F. Kraus.** M. 4.— ord., 3.— netto, 2.80 bar.

„ VII: Dr. **Wolfgang Siegel, Herzkrankheiten.** Mit Vorwort von Geh. Rat Prof. Dr. **F. Kraus.** M. 2.80 ord., 2.10 no., 2.— bar.

„ VIII: Dr. **Ernst Portner, Harnkrankheiten einschl. der Erkrankungen beim Weibe und Kinde.** Mit 32 Abbild. M. 5.— ord., 3.75 no, 3.50 bar.

„ IX: Prof. Dr. **Albert Rosenberg, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten.** M. 3.50 ord., 2.65 netto, 2.40 bar.

„ X: Oberstabsarzt a. D. Dr. **Ernst Barth, Ohrenkrankheiten.** Mit 15 Abbild. M. 4.— ord., 3.— netto, 2.80 bar.

SLUB
Wir führen Wissen.

Franz Goerlich in Breslau I

Verlagsbuchhandlung — Altbüßerstraße Nr. 42

Neu! **Jugend- und Turnspiele.** Neu!

Nach den ministeriellen Bestimmungen ausgewählt, bearbeitet und mit Vorbemerkungen versehen

von **Schulrat H. Ritter,** Kgl. Kreisschulinspektor a. D.

Vierte, wesentlich vermehrte Auflage,

neu bearbeitet von **H. Hübner,** Mittelschulrektor.

Mit 88 Figuren im Text. Brosch. M. 1.20, in biegsamem Leinenband M. 1.60.

Geographische Bilder für die Oberstufe mehrklassiger Schulen.

Neu! **In anschaulich ausführlicher Darstellung** Neu!

bearbeitet von **Max Hübner,** Kgl. Seminardirektor

Nach den Forderungen der Gegenwart umgearbeitet

von **Franz Hochheiser,** Kgl. Kreisschulinspektor

17. Auflage. **Mit Bildern, Kartenskizzen und einer Karte des Deutschen Reiches.**

Steif brosch. 60 Pf., geb. 70 Pf.

Weißer Bestellzettel mit Nettopreisen anbei.

Zur Rede des französischen Philosophen Boutroux an den Universitäten Berlin und Jena

Boutroux, der geistige Gesinnungsgenosse, Lehrer und Freund Bergsons, wurde jetzt von 2 deutschen Universitäten im Mai zu einem Vortrag über die geistigen Beziehungen Frankreichs und Deutschlands eingeladen. Über seine Berliner Rede berichteten alle großen Blätter.

Z Boutroux ist der Führer des französischen Neuidealismus und der Philosoph der schöpferischen Tat. Von ihm erschien in deutscher Übersetzung in meinem Verlag:

Émile Boutroux, Über den Begriff des Naturgesetzes in der Wissenschaft und in der Philosophie der Gegenwart. Vorlesungen. br. M 4.—, Lwd. geb. M 5.50.

Émile Boutroux, Die Kontingenz der Naturgesetze. br. M 4.—, Lwd. geb. M 5.50.

Aktuell zur großen deutschen Lehrerversammlung zu Pfingsten in Kiel

Aloys Fischer, Der Einheitsgedanke in der Schulorganisation.

br. M —.80 Z

Die Einheitsschule ist der grundlegende Punkt unserer Schulreform, und jetzt zu Pfingsten wird in Kiel die große deutsche Lehrerversammlung tagen, die dieses pädagogische Problem behandelt und zur Lösung führen will. Da kommt ihr der allen Pädagogen bekannte Bundesgenosse Kerschensteiner, der Privatdozent Aloys Fischer von der Münchner Universität zu Hilfe. Er stellt die Grundgedanken der Einheitsschulrichtung auf und schlägt in der Erörterung des Verhältnisses von Volksschule zur höheren Schule neue Wege ein.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

R. Lechner (Wilh. Müller) k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Wien.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Dr. Otto Böhler's Schattenbilder

20 Tafeln Silhouetten mit 3 Seiten Text von Max Hayek

in Mappe

Ausgabe in Quart Ladenpreis M. 10.-
Ausgabe in Folio Ladenpreis M. 15.-

à condition mit 25%, bar mit 33⅓%

Das in geradezu prunkhafter Ausstattung zur Ausgabe gelangte Werk führt die ganz eigenartige Bildnerkunst des Silhouettisten **Dr. Otto Böhler** in 20 mit Meisterhand ausgeführten Schattenbildern vor Augen. Jedes einzelne Blatt ist ein Kunstwerk und bringt die hervorragende Begabung und das ungewöhnliche Talent des Künstlers zur vollsten Geltung.
Das Werk selbst hält folgende Tonkunstmeister: **Joh. Brahms, Ant. Bruckner, H. v. Bülow, J. Fuchs, Ed. Grieg, E. Humperdinck, Ferd. Löwe, Gust. Mahler, Joh. Messchaert, F. Motti, A. Nikisch, Hans Richter, Jul. Röntgen, E. Sauer, Fr. Schubert, Ed. Strauß, Joh. Strauß, Rich. Wagner, Siegfr. Wagner, F. v. Weingartner** im Schattenbilde fest und wird gewiß überall dort gekauft werden, wo man deutsche Tonkünstler ehrt und übt und insbesondere auf Wiener Musik und Wiener Meister schwört.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Mai 1914.

R. Lechner (Wilh. Müller)
k. u. k. Hof- u. Univ. Buchhandlung

Verlag von Emil Roth in Gießen.

Deutsche Reichsgesetze :: in Einzel-Abdrucken ::

Textausgabe
mit Einleitung, erläuternden Anmerkungen und ausführlichem alphabetischen Sachregister
herausgegeben von
Geh. Justizrat Dr. **Karl Gareis,**
o. ö. Professor der Rechte an der Universität München.

Von Zeit zu Zeit empfehle ich, das Lager meiner Sammlung Deutscher Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken nachzusehen und festzustellen, welche Nummern von den à cond. gesandten verkauft sind, um durch Nachbezug von **7/6 Nummern bar** gemischt die Rabattvergünstigung

[33⅓% und 7/6 Expl. (gleich 43%)]

wahrzunehmen und gangbare Nummern stets zu ergänzen.

Hochachtungsvoll

Gießen, Mai 1914. **Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.**

In meinem Verlage ist erschienen:

MONUMENTI STORICI ED ARTISTICI

DEL

CANTONE TICINO

RIPRODUZIONE UFFICIALE
ESEGUITA DAL DIPARTIMENTO DELLA
PUBBLICA EDUCAZIONE DEL CANTONE TICINO

SOTTO LA DIREZIONE DELLA COMMISSIONE DEI MONUMENTI STORICI ED ARTISTICI

Fasc. 9: La pietra
„ 10: Il Metallo
„ 11.12: Case tipiche Ticinese

4 Hefte, enthaltend 50 Tafeln in einer Mappe, Lire 48.—

Die wichtigeren Kunstdenkmäler des Tessins und der Lombardei, die unsterblichen Erzeugnisse der „Maestri Comacini" sind in dieser Publikation — und vielfach auch zum ersten Male — illustriert; der Text ist rein beschreibend; die Tafeln sind in tadellosem Lichtdruck, teils schwarz, teils farbig, Format 42×32 cm, hergestellt.

Interessenten für dieses für die Geschichte der lombardischen Kunst hochinteressante Werk sind Kunstliebhaber, Kunstinstitute, Architekten etc.

Die Lieferungen 1—4, in einer Mappe vereinigt, stehen meinen Geschäftsfreunden à cond. zur Verfügung.

Mailand, 20. Mai 1914. **U. Hoepli, Verlag.**

Bibliothèque-Charpentier
Eugène Fasquelle, Editeur, 11, rue de Grenelle, Paris
Leipzig ═══ Buenos Aires

Ⓩ Soeben sind erschienen:

Lucie DELARUE-MARDRUS. — Un Cancre. Roman.

Léon BOURGEOIS. — La politique de la Prévoyance sociale. Bd. I. La doctrine et la méthode.

Demnächst erscheint:

Jules CLARETIE. — La Vie à Paris (1911—1912—1913). 1 Bd.

Andauernder Verwendung empfohlen:

G. MOCH. — La Question de la Légion Étrangère.

Preis pro Band 3 fr. 50 c.

EUGÈNE FASQUELLE.

Preisherabsetzung.

Der Ladenpreis von **Bachs Flora der Rheinprovinz,** 3. Aufl., bearb. von Caspari, wurde von ℳ 4.50 auf ℳ 2.25 geb. (Nettopreis ℳ 1.70) ermäßigt.

Paderborn, 20. Mai 1914.

Ferdinand Schöningh.

Buchhändler-Wappen

Folio, 15 farb. Kunstdruck.
Schöner Wandschmuck für Kontor und Privatzimmer.
Preis statt 3 ℳ nur 2 ℳ bar.

Erich Leonhardi,
Dresden-Blasewitz.

Ⓩ Nach Erscheinen des II. (Schluß-)Bandes liegt das sehnlichst erwartete Deklamationsbuch:

Sodalenklänge

zusammengestellt von

Maria Waldhart

komplett vor.

Preis jedes Bändchens hübsch kartoniert:
ord. ℳ 1.45, à c. ℳ 1.08, fest/bar ℳ 1.01, 13/12.

do. fein gebunden in Ganzleinen mit engl. Goldschnitt:
ord. ℳ 2.60, à c. ℳ 1.95, fest/bar ℳ 1.82, 13/12.

Verlangzettel anbei.

Die Fahne Mariens schreibt:

„Ein langjähriger Wunsch zahlreicher Kongregationen ist mit dem Erscheinen dieses Werkes erfüllt, das bald in jeder Sodalität heimisch sein wird. Es dürfte aber auch bald zu den Lieblingsbüchern der Kinder Mariens zählen und wird manche trauliche Stunde mit seinen Klängen erfüllen."

Jeder Sortimenter kann sich die Adressen der Kongregationsmitglieder in seiner Stadt leicht verschaffen. Eine Versendung dürfte in diesem Falle sehr lohnend sein.

Wir liefern kartoniert bereitwilligst in Kommission.

Verlagsanstalt Tyrolia, G. m. b. H., Brixen a. E.

Ⓩ

Wie glücklich wäre Goethe wohl gewesen,

wenn er die heutige Vervielfältigungskunst erlebt hätte, die das Urbild in korrektester Treue wiedergibt! Es hat einen eigenen, fast wehmütigen Reiz, sich auszumalen, wie rückhaltlos Goethe jene Urteile der nachitalienischen Zeit zurückgenommen haben würde, wenn er die märchenhafte Fülle des großen Reproduktionswerkes „Die Kupferstiche Albrecht Dürers" aus dem Münchener Holbein-Verlage hätte durchkosten können, das uns heute vorliegt, wie begeistert er dafür Propaganda gemacht hätte, diesen Dürer als Hausfreund in jedes kunstbegeisterte deutsche Haus hineinzubringen . . .

Für die Unzähligen, die Dürers Kunst nur aus den Klischees der Monographien kennen, werden diese Kupferstiche Albrecht Dürers geradezu eine Offenbarung sein. Wie tief schaut man dem trefflichen Meister ins Herz! Wie wandert man mit ihm von Stoff zu Stoff! Da ist kein Winkelchen, in das sein Auge nicht liebevoll hineinschaut, keine Höhe, zu der ihn die Schwingen seiner Phantasie nicht hinauftragen. Man erlebt mit dem Künstler die Eroberung der äußeren Welt, durchmißt das Herrschaftsgebiet der neuen Zeit, der Renaissance, und man vertieft sich in die wundervolle innere Welt dieses klugen und warmherzigen, scharfäugigen und großzügigen Menschen . . .

Der Reichtum hat etwas Überwältigendes. Und wer das Werk besitzt, der wird nicht müde werden, wieder und wieder diesen Reichtum zu genießen, sich Albrecht Dürers zu freuen als eines in des Lebens Lust und Ernst gleich willkommenen Hausfreundes.

So schreibt

Theodor Volbehr

der Direktor des Kaiser Friedrich-Museums zu Magdeburg

am 18. Mai in der „Magdeburgischen Zeitung"

in einem großen Feuilleton betitelt

Albrecht Dürer als Hausfreund

über die soeben — drei Monate nach der ersten — erschienene zweite Auflage von

Albrecht Dürers sämtliche Kupferstiche

in Faksimilenachbildungen.
····· Preis 36 Mark ·····

München HOLBEIN VERLAG **Holbein-Verlag**

Bisheriger Absatz über 20000 Expl.

Wie liest man eine Karte?

Einführung in das Verständnis topographischer Karten
Von **Ernst Steinau,** Kartograph im Württ. Kriegsministerium
50 Pf. ord., 35 Pf. bar, 10—30 Expl. à 30 Pf., 31—100 Expl. à 26 Pf. 101 und mehr Expl. à 22½ Pf. Strecker & Schröder, Stuttgart.

Der Geschäftsführer des Bayerischen Wehrkraftvereins e. V. München urteilt:

„Ich halte das Schriftchen für eine **sehr empfehlenswerte Anleitung zum Erlernen des Kartenlesens;** besonders für die Angehörigen von Wehrkraft-, Jungdeutschland- und Pfadfindervereinen halte ich es als Einführung ins Kartenlesen für sehr geeignet."

Z

---

bona fide! **Vandenhoeck & Ruprecht** in Göttingen.

25 Jahre Evang.-sozialer Kongreß

Z Anfang Juni werden erscheinen:

Die Verhandlungen des 25. Evang.-sozialen Kongresses abgehalten in **Nürnberg** am 15.—17. April 1914.

Etwa M. 2.—

Inhalt: **Paul Rohrbach:** Die Behandlung der Eingebornen in unsern Kolonien. — Prof. Dr. **Otto Baumgarten:** Einfluß der sozialen Verhältnisse auf die Entwicklung der Frömmigkeit und Kirchlichkeit. — Prof. Dr. **W. Zimmermann**-Berlin: Zwang und Freiheit im Organisationsleben.

Dazu die Debattereden.

☞ **Sonderdrucke sind nicht beabsichtigt.** ☜

Die Verhandlungen werden von uns nur an die ständigen Mitglieder, nicht an alle Teilnehmer des Kongresses geliefert Käufer sind die irgendwie sozial interessierten Gebildeten.

Wege zur Philosophie

Schriften zur Einführung in das philosophische Denken.
Nr. 7.

Die Skepsis in Philosophie u. Wissenschaft.

Von Prof. Dr. **R. Hönigswald,** Breslau.

Preis steif geh. etwa M 2.40.

Dieser Band der „Wege zur Philosophie" behandelt eins der wichtigsten Probleme des Denkens: das **Wesen des Zweifels** in Philosophie und Wissenschaft. Von den Griechen bis zur Gegenwart hat **der Skeptizismus** immer wieder seine Vertreter gehabt.

Dies **Buch über den Zweifel** wird

Mathematiker, Naturwissenschaftler und Theologen neben den Fachphilosophen als Käufer haben.

Bezugsbedingungen f. weißen Verlangzettel.

Soeben erschien in meinem Verlage in 3. Auflage:

Dr. Norbert Grabowsky,
Die Wissenschaft von Gott und Leben nach dem Tode.
Ein Buch der Höherentwicklung des Geisteslebens der Menschheit.
Preis 2.50 ℳ, geb. 3 ℳ.

Schon allein auf dies Werk gestützt, kann der Verfasser den Anspruch erheben, ein Reformator der Menschheit zu sein.
Die Schrift ist von außerordentlichem inneren Werte, ein Markstein in dem jahrtausendalten Ringen der Menschheit um Erkenntnis.

Max Spohr, Verlag, Leipzig.

Verlag von Carl Grüninger in Stuttgart.

Z

Die außergottesdienstliche Wortverkündigung durch die Geistlichen. Referat des Oberhofpred. D. Dryander, Berlin, erstattet der deutschen evangel. Kirchenkonferenz, nebst Korreferat und Leitsätzen.
50 Seiten 8°. Brosch. 40 ₰ (30 ₰ netto).

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

☞ Soeben erschien **mit Berücksichtigung des neuen Lehrplans** für den Gesangunterricht in Volksschulen:

Systematische Gehör-, Treff- und Rhythmusübung

und Allgemeine Musikkunde

von

Th. Paul,

Direktor der Breslauer Akademie für Singen und Sprechen.

Preis 1.50 ℳ ord., 1.10 ℳ no. Partie **13 12.**

Vorstehendes Werk erscheint im Anschluß an Th. Pauls „Systematische Tonbildung für Singen und Sprechen", Kleine Ausgabe, 3. Auflage, und ist für jeden Gesanglehrer von größtem Interesse.
Ich bitte zu verlangen.

Breslau. **Heinrich Handels Verlag.**

Z Wir bitten ständig auf Lager zu halten:

Geißler, F. A., Buntfeuer

Ein Vortragsbuch für Humor und Gemüt.
126 Seiten, 8°, mit dem Bild des Dichters.
In Ganzleinen ℳ 3.—, in Rechnung ℳ 2.25, bar ℳ 2.—.
2 Exemplare zur Probe für ℳ 3.50.

Literarhistoriker Dr. Pache schreibt: Über die zahlreichen Vortragsbücher, die jedes Jahr auf den Markt kommen, hebt sich diese in allen frischen Regenbogenfarben von Humor und Gemüt köstlich spielende Sammlung turmhoch empor.

Dresdner Nachrichten: Für Familienkreis und Vortragstisch bietet der hübsch ausgestattete reichhaltige Band gesunde, durch Humor und Gemüt ausgezeichnete Kost.

Freiberger Anzeiger: Das Wertvollste an dieser reichhaltigen Sammlung ist eine Gruppe feinkomischer, in Stimmung und Ton ungemein graziös gehaltener Dichtungen, die wahrhaft kleine Kunstwerke sind.

Dresden, im Mai 1914. **Emil Weise's Buchhandlung.**

Fortsetzung

Ⓩ In etwa zwei Wochen gelangt zur Ausgabe:

Statistisches Jahrbuch deutscher Städte

Herausgegeben von

Professor Dr. M Neefe

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Breslau

XX. Jahrgang

Preis 17.50 ℳ ord., 12.25 ℳ netto

Interessenten sind öffentliche Bibliotheken, höhere Staats-, Militär-, Post- und Eisenbahnbehörden, Banken, Versicherungsgesellschaften, Universitäten, Akademien, wissenschaftliche Vereine, Handels- und Gewerbekammern, Gesandtschaften, Konsulate, Politiker und Fachgelehrte. Dagegen bitten wir von einem Angebot an Stadtverwaltungen abzusehen, da diese das Werk durch den Deutschen Städtetag zu einem Vorzugspreise erhalten.

Handlungen, welche die letzten Jahrgänge fest bezogen oder abgesetzt haben, sind durch besonderes Rundschreiben von dem bevorstehenden Erscheinen dieses Jahrganges in Kenntnis gesetzt worden. Wir bitten daher, doppelte Bestellungen gefälligst zu vermeiden.

Breslau, den 19. Mai 1914.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Kuhnert
Neuer
Physikalischer Erdglobus

mit Erläuterung:

Die Benutzung des Globus bei Erklärung der wichtigsten Grundtatsachen der elementaren mathematischen Erdkunde

von **Dr. Arnold.**

Höhe des Globus	Durchmesser	Umfang
75 cm	33 cm	104 cm

Massstab 1 : 38 600 000.

Ausgabe A. Schrägstehend auf Nickelstütze mit grossem Kompass
(Verl. No. 11) ℳ 20.— ord., ℳ 12.50 no,

Ausgabe B. Schrägstehend mit graduiertem Halbmeridian u. grossem Kompass
(Verl. No. 12) ℳ 25.— ord., ℳ 15.75 no.

Ein vierseitiger Prospekt, der die Ausführung eingehend erläutert, steht unberechnet zur Verfügung. **Buch- und Lehrmittelhandlungen,** die sich besonders für diesen neuen Globus verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, den 20. Mai 1914.

Otto Börner
Verlagsbuchhandlung.

: A. E Sebald, Verlag in Nürnberg :

Z In achter, völlig erneuerter Auflage erscheint soeben:

Priem, Johann, Konrad Grübel und seine Nachfolger in nürnberger mundartlicher Dichtung.

Eine Auswahl nürnberger Gedichte mit bibliographisch-biographischen Notizen über die Dichter. 8°. 292 Seiten. In steifem Umschlag elegant broschiert: ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 no., ℳ 1.70 bar. Freiexemplare 11/10.

Das in neuem Gewande herausgegebene Büchlein wird sich sicher viele Freunde erwerben. Eine unerschöpfliche Fundgrube von heiteren und ernsten Dichtungen.

Ich bitte reichlich zu bestellen und das schmucke Bändchen reihenweise im Schaufenster auszulegen. Der Versuch lohnt.

Einmaliges Ausnahme-Angebot:

Alle bis 1. Juli 1914 bei mir eingehenden Barbestellungen zur Probe mit 50%. Bestellzettel beiliegend.

Z Von demselben Verfasser erschien:

Nürnberger Sagen und Geschichten.

4. Auflage. VII, 256 Seiten. Elegant broschiert: ℳ 1.20 ord., ℳ —.80 no., ℳ —.70 bar. Elegant gebunden: ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 no., ℳ 1.65 bar. Freiexemplare 7/6.

Z Ferner bitte ich um anhaltendes Interesse für das im Oktober v. J. erschienene:

Nürnberg im Lied.

Herausgegeben von Dr. W. Steuerwald, Buchschmuck von Ed. Schotte, Nürnberg. Kl. 8°. 176 Seiten. Elegant broschiert: ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no., ℳ 1.35 bar. Freiexemplare 11/10.

Nürnberg, Mitte Mai 1914.

U. E. Sebald, Verlag.

Ⓩ **Mit dem demnächst erscheinenden 4. Heft wird der erste Band vollständig von**

Zeitschrift für Rechtsphilosophie in Lehre und Praxis

Herausg. von Felix Holldack, Rudolf Joerges und Rudolf Stammler.

Preis pro Band M. 10.—

Der Erfolg der Zeitschrift bewies, daß sie einem Bedürfnis entspricht. Ich bitte den abgeschlossenen I. Band, den ich gern in Kommission zur Verfügung stelle, nochmals allen Interessenten vorlegen zu wollen. Solche sind nicht nur alle juristischen Dozenten, sondern bei dem starken praktisch-rechtspolitischen Einschlag der Zeitschrift auch alle über die Tagesarbeit hinausblickenden Anwälte und Richter. Aus den Nachbargebieten weise ich ferner vor allem auf die Sozialwissenschaftler und Philosophen hin.

Bestellzettel anbei. — Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 19. Mai 1914. **Felix Meiner.**

Rundschreiben Nr. 6.

℔

Verlag von O. Janke, Berlin

Die zahlreich eingegangenen Barbestellungen wurden der Reihe nach erledigt

Rittergut Hohensalchow

Ein Gutsroman

von Fritz Skowronnek

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark

Fritz Skowronnek hat sich in den letzten Jahren in die erste Reihe der Günstlinge des Lesepublikums gestellt. Seine besondere Stärke ist der Gutsroman. Auf dem Lande ist er zu Hause. In dem vorliegenden Werk knüpft der Autor in äusserst geschickter Weise die Fäden zwischen der Grafenfamilie und dem reichen Emporkömmling und gibt uns damit ein anschauliches Bild aus der vornehmen Welt, ohne dabei ins Alltägliche zu fallen. Prachtvolle Figuren sind die schöne Prinzessin Freda und der elegante Grosskapitalist und Weltmann Kurt Dumke. Sehr zeitgemäss ist auch das Buch durch den heutigen scharfen Gegensatz zwischen Industrie und Landwirtschaft, aber bei der warmherzigen Schilderung der Personen und Ereignisse tritt jede Tendenz in den Hintergrund. – Ich empfehle Skowronneks Werk als eine gediegene Unterhaltungslektüre.

(Farbiger Umschlag und Einband)

Um Ihnen den Vertrieb besonders lohnend zu gestalten, liefere ich voraus bestellte Exemplare:

ungebunden für 2 Mark, gebunden für 3 Mark;

nachher ohne Ausnahme M. 2.80 und M. 3.50

Diejenigen Firmen, die noch nicht bestellten, bitte um Angabe des Bedarfes, da die Anzeige nicht wiederholt wird.

à cond. kann ich nur wenig liefern!

Berlin, im Mai 1914.

Otto Janke.

Theodor Ackermann, Verlagskonto, München

Für Buchhandlungen in Universitätsstädten wichtig!

Zur Versendung liegen bereit:

Dr. Hans Ratzeburg und Dr. Florus Lichtenstein
Die naturwissenschaftlichen Fächer Chemie, Physik, Zoologie, Botanik in 750 Fragen u. Antworten für das Tentamen physicum.

Erster Teil: **Chemie.** 2., verbesserte Auflage.

Ord. M. 1.80, no. M. 1.35, bar M. 1.20 und 13/12.

Archivalische Zeitschrift.

Herausgegeben durch
das Bayerische Allgemeine Reichsarchiv
in München.

Neue Folge, XX. Band.

Ord. M. 13.50, no. M. 10.10, bar M. 9.-.

Die Jahresberichte
der Königlich Bayerischen
Gewerbeaufsichtsbeamten
dann der Königlich Bayerischen
Bergbehörden
für das Jahr 1913.

ord. M. 6.20, no. M. 4.65, bar M. 4.10.

Amos Comenius,
der Begründer der neuen Pädagogik.

von
Dr. Eugen Pappenheim.
(Anastatischer Neudruck.)
ord. M. 1.—, bar M. —.70. (Nur bar!)

Ich bitte zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Verlag von **Veit & Comp.** in **Leipzig.**

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ein neues hervorragendes Unterrichtswerk!

Edouard Goursat
Lehrbuch der Analysis
Erster Band

nach der zweiten Auflage des französischen Originals
übersetzt von
Dr. Felix James Schwarz
mit einem Begleitwort von
Professor Dr. Gerhard Kowalewski in Prag

Gr. 8°. (XII u. 591 Seiten.) Mit 53 Figuren im Text.
Preis brosch. M. 12.—, geb. in Ganzleinen M. 13.50.

Schon seit langem sieht die mathematische Welt dem Erscheinen der deutschen Ausgabe von Goursats berühmtem „Cours d'Analyse" mit Spannung entgegen. **Nach dem Urteile der massgebendsten Fachleute besitzt die deutsche Literatur kein gleichwertiges Lehrbuch.** Da infolgedessen das Werk an allen Universitäten und Hochschulen auf **wärmste Empfehlung** von seiten der Dozenten rechnen kann, bedeutet eine **tätige Verwendung für Sie ein leichtes, sicheres und lohnendes Geschäft. Interessenten sind nicht nur alle Dozenten und Studenten der Mathematik und Physik, sondern vor allem auch Lehrer höherer Schulen.**

Wir bitten reichlich zu verlangen und für die in Kürze folgenden zwei weiteren Bände Kontinuationsliste anzulegen. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Leipzig, den 22. Mai 1914. **Veit & Comp.**

Demnächst erscheint:

Unsere Gefechts-Vorschriften
und
der Balkankrieg
von
Hans Rohde
Leut. d. R. kommand. z. Dienstlstg. beim Inf.-Regt. Nr. 29
früher Ordonnanz-Offizier
im Stabe des Armee-Oberkommandos auf Gallipoli.

Mit 1 Karten-Beilage.

Etwaiger Preis: Geheftet 3.— ℳ ord., 2.25 ℳ no.
Gebunden 4.— ℳ ord., 3.— ℳ no.
Bar 13/12. Einband des Freiexpl. wird berechnet.

Vorliegende neue Schrift kann weiter Verbreitung des Aus- und Inlandes sicher sein. Sie wird die gleiche, wenn nicht noch größere Beachtung finden, wie die beiden von demselben Verfasser kürzlich in meinem Verlage erschienenen Werke: „Die Operationen an den Dardanellen", „Die Ereignisse zur See im Balkankriege 1912/13".

Jedenfalls handelt es sich hier um eine für das Studium des Balkankrieges ganz besonders wichtige militärliterarische Veröffentlichung, für die ich um tätige Verwendung bitte.

Bestellzettel sind beigefügt.

Berlin, 20. Mai 1914. **R. Eisenschmidt.**

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart.

Demnächst erscheint eine

Illustrierte Ausgabe

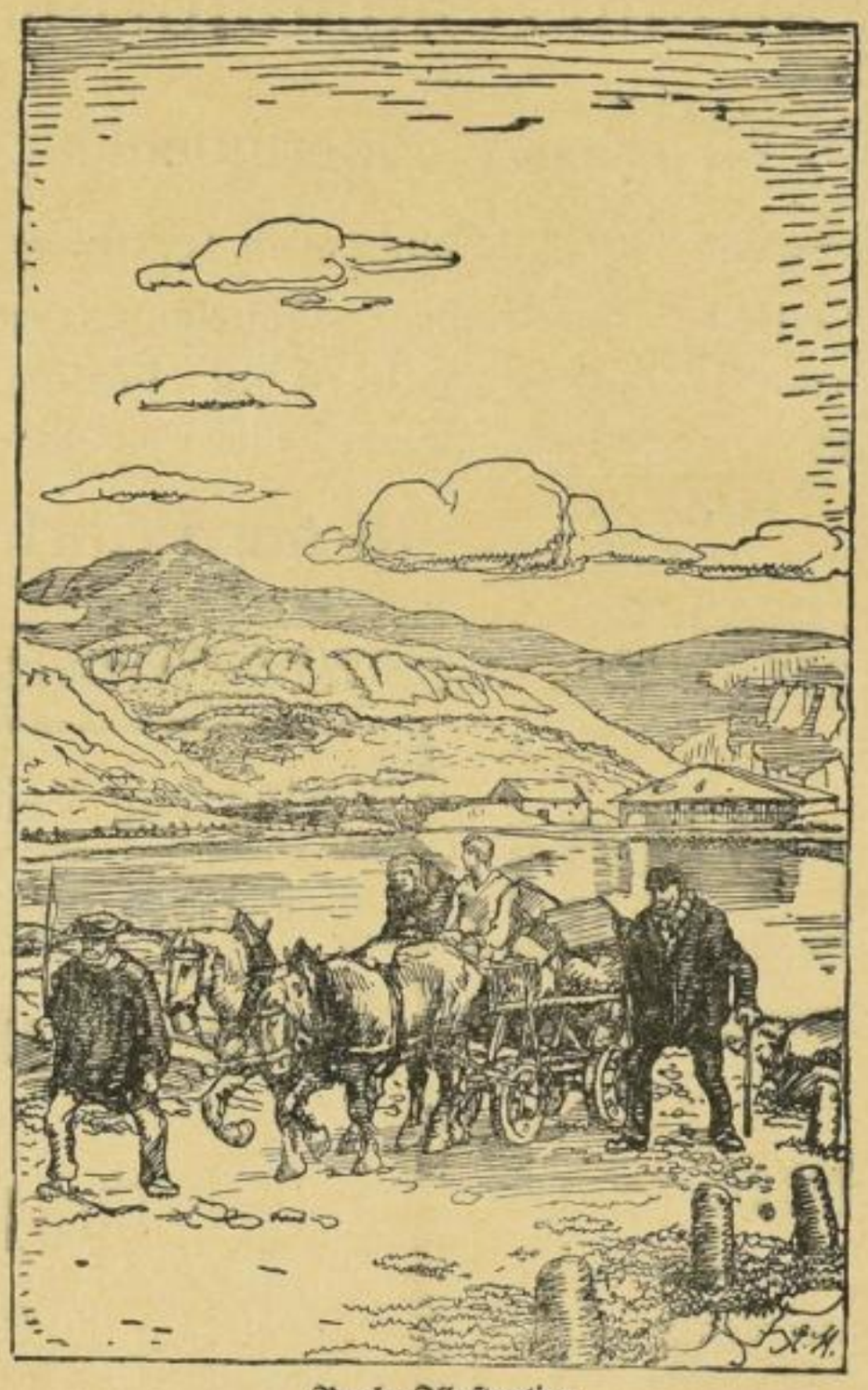
der ersten Serie von

Zahns gesammelten Werken

Mit 100
ganzseitigen
Illustrationen
von
Prof. Eduard Stiefel

Den Einband
zeichnete
Friedrich Felger

Einzelne Bände
aus dieser illustrierten
Gesamtausgabe
werden nicht
abgegeben



Probe-Illustration

10 Bände
in Leinen gebunden
M 30.— ord.

Einzelne Exemplare
bar mit 35%,
5 Exemplare,
wenn auf einmal
bezogen,
bar mit 40%

In Kommission
nur 1 Exemplar
und nur bei
gleichzeitiger fester
Bestellung

Mannigfachen Anregungen nachkommend, haben wir uns entschlossen, von Zahn's gesammelten Werken eine illustrierte Ausgabe zu veranstalten. Mit den Zeichnungen wurde Professor Eduard Stiefel in Zürich betraut, dessen Name als Maler einen guten Klang hat und der als Landsmann Zahn's in erhöhtem Maße geeignet war, die der Schweizer Heimat entnommenen Gestalten des Dichters lebendig zu machen. Die ganze Kraft und der Duft einer auf heimatlichem Boden gewachsenen und dem eigenen Volk entsprungenen Kunst liegt auch in den Zeichnungen des Künstlers. Dichtung und Zeichnung vereinen sich so zu einem künstlerischen Ganzen, das den Charakter und die Eigenart der Schweizer Kunst in vollem Maße zeigt.

Wir bitten diese in elegantem, reich geschmücktem Einband erscheinende illustrierte Ausgabe allen Verehrern des Dichters zu empfehlen. Vertriebsvorschlägen sehen wir gern entgegen.

Bestellzettel liegen bei.

Ⓩ In Kürze erscheint: Ⓩ

Handbücher für Motoren- und Fahrzeugbau

Band I

Entwerfen von leichten Benzinmotoren

insbesondere von

Luftfahrzeugmotoren

von

O. Winkler, Oberingenieur

Mit 496 Abbildungen im Text

Lexikon Oktav. Dauerhaft in Ganzleinen gebunden

M. 18.— ord., M. 13.50 no., M. 12.70 bar. Freiexpl. 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 20. 5. 14. **Richard Carl Schmidt & Co.**

Ⓩ Nächste Woche gelangt zur Ausgabe:

Schuldernot.

Aus der Rechtspraxis des Schuldners.

In acht Tagen unpfändbar. — —

Der geprellte Gläubiger und anderes.

Von **Dr. jur. Ed. Karlemeyer**
und Bücherrevisor **F. Holzknecht.**

Preis 1 Mark. = Zur Probe bar mit 40% und 7/6 mit beigefügtem weißen Zettel bestellt.

Die Not des verfolgten Schuldners ist ein dunkles Kapitel im wirtschaftlichen Leben. Gibt es doch hartherzige Gläubiger, die es oft nicht zulassen wollen, daß der Schuldner wieder in die Höhe kommt, die ihm das Letzte nehmen, um ihn daran zu hindern. Da sucht und findet nun der Schuldner die Lücken im Gesetz, um sich den Verfolgungen seines Gläubigers erfolgreich zu entziehen, und greift auch vielfach zu untauglichen und für ihn gefährlichen Maßnahmen. Das alles ist in dieser Schrift dargestellt, die auch Formular- und Vertragsbeispiele enthält.

Massenabsatz in jeder Stadt.

Verlagsanstalt **E. Abigt,** Wiesbaden.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Kunst und Illusion

von

Dr. Julius Pap.

Gr. 8°. (X u. 224 S.)

Preis brosch. ℳ 6.80, in Leinen gebd. ℳ 7.80.

Diese dem Andenken von Theodor Gomperz gewidmete Schrift dürfte in gleicher Weise bei **Philosophen, Psychologen, Aesthetikern** wie auch bei allen **schaffenden Künstlern des lebhaftesten Interesses sicher sein.** In klaren geistvollen Ausführungen legt **Pap** in dem ersten Hauptteil seiner Arbeit das Wesen der Anschauungs-Illusion dar, um sich dann in einem polemischen Teil mit den Darlegungen von Konrad Lange, Karl Groos, Volkelt, Lipps, Külpe u. a. auseinanderzusetzen.

Die Ergebnisse, zu denen Pap gelangt, sind für unsere gesamte Kunstanschauung von so hoher Bedeutung, dass niemand, der sich überhaupt mit künstlerischen Fragen beschäftigt, an diesem inhaltsreichen Werke vorübergehen kann.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 22./V. 1914. **Veit & Comp.**

Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig

Ⓩ **Demnächst erscheint:** Ⓩ

Die Jagd

von

Wilhelm Ahlers

Mit Beiträgen v. Konrad Eilers u. Rudolf Löns

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage
(Bibliothek für Sport und Spiel / Band 4)

Preis: Broschiert 4 Mark, gebunden 5 Mark

Der Verfasser des Buches „Die Jagd", Hauptmann a. D. W. Ahlers, hat sich seit Jahrzehnten als sehr produktiver Jagdschriftsteller, durch seine sachlichen, scharfen, aber auch von köstlichem Humor durchsetzten Aufsätze in Fachblättern einen wohlverdienten Ruf erworben und erfreut sich in der gesamten Jägerwelt großer Beliebtheit. Die fleißig ausgebaute, neue Auflage seines Werkes „Die Jagd" ist in erster Linie für den angehenden Jäger bestimmt, um ihn von vornherein auf den richtigen Weg zu bringen und in der Jagd nicht nur ein sportliches Schießvergnügen zu sehen, sondern dem jungen Waidmann auch die unbedingt erforderliche Liebe zum Wilde und dessen Hege und Pflege einzuimpfen, damit die Ausübung der Jagd in vornehmer und weidgerechter Weise gehandhabt wird und nicht in ein Fleischerhandwerk ausartet. / Langjährige praktische Erfahrung im In- und Auslande haben den Verfasser davon überzeugt, daß nicht bloß der angehende Jägersmann der Anleitung und Führung bedarf, sondern daß es auch manchem älteren Jäger nicht schadet, wenn er ab und zu auf schlechte Angewohnheiten sowohl in der Ausübung der Jagd, als auch ganz besonders in der vorsichtigen Handhabung des Gewehrs aufmerksam gemacht wird. Das Kapitel „Das jagdliche Schießen" ist von dem bekannten mecklenburgischen Jäger und Sportschützen Konrad Eilers in sehr eingehender und interessanter Weise behandelt worden; ebenso das Kapitel „Der Jäger und sein Hund" von dem bekannten Kynologen Rudolf Löns. / Zur Verschönerung des Werkes tragen die charakteristischen Federzeichnungen des bekannten Jagdmalers Ernst Otto bei.

Die vollständig veränderte, durch eine Anzahl weiterer Kapitel und zahlreiche Abbildungen vermehrte und verbesserte Auflage stellt eine Bereicherung der bekannten **Bibliothek für Sport und Spiel** dar. Der Interessentenkreis für dieses Buch ist ein großer, und eine rege Nachfrage wird daher ohne Zweifel zu erwarten sein, zumal wir eine umfangreiche Propaganda über unsere gesamten jagdsportlichen Werke veranstalten.
Wir bitten reichlich zu bestellen.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

In Kommission 30%; bar 35% und Freiexemplare 11/10
Probeexempl. liefern wir mit 50% (Einbände jedoch nur mit 35%)

Albert Langen
Verlag für Litteratur und Kunst
München

Ⓩ

Als Jubiläums-Ausgabe

erscheint Anfang Juni

das 50. Tausend

von

Ludwig Thoma

Lausbubengeschichten

Eintausend in der Maschine numerierte Exemplare,
gedruckt in Unger-Fraktur von Hesse & Becker in Leipzig auf reines Hadernpapier von J. W. Zanders in Bergisch-Gladbach, in Leder gebunden von E. A. Enders in Leipzig

Die vornehme Ausstattung, in der diese Jubiläums-Ausgabe erscheint, läßt erwarten, daß die tausend Exemplare dieser Ausgabe schnell verkauft sein werden. Vor allem auch deshalb, weil es sich um die besondere Ausgabe

eines der beliebtesten Bücher

der modernen Literatur handelt, das sich bereits eine internationale Berühmtheit erworben hat.

Wir können nur bar liefern

und bitten um baldige Aufgabe der Bestellungen

15 Mark ord., bar mit 25% = 11 Mark 25 Pf.

Alle Firmen mit Käufern von Thomas Büchern und mit Bibliophilen-Kundschaft seien auf diese Jubiläums-Ausgabe ausdrücklich hingewiesen

Gleichzeitig erscheint

in der einfachen Ausstattung der früheren Auflagen das 51. bis 55. Tausend

Geheftet 3 Mark, in Leinen gebunden 4 Mark

In Kommission mit 25%, fest und bar 33⅓%, Partie: 11/10

Im unmittelbaren Anschluß an die **offizielle Bekanntmachung der Novelle zum Handelsgesetzbuch (Konkurrenzklausel, Wettbewerbsverbot)** erscheint der **36. Band** unserer **Sammlung deutscher Gesetze:**

Handels-Gesetzbuch

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister

Einleitung von **RA. Dr. Max Hachenburg** in Mannheim

Gebunden Mk. **2.50** ord., Mk. **1.85** netto, Mk. **1.50** bar und **13/12**

Die **Einleitung Hachenburgs,** die wir unserer vollständigen Ausgabe des HGB. (auf Grund der neuesten Novellen nebst Seerecht) voranstellen, bedeutet zugleich eine **gründliche Einführung** in das Handelsrecht. Sie soll als **Leitfaden** für den Gebrauch des Textes dienen. Daher entwickelt Hachenburg nach einer kurzen Bemerkung über die Entstehung des Gesetzes und über dessen Verhältnis zum BGB. die **Grundzüge des Handelsrechts** in knapper, übersichtlicher Darstellung, das Charakteristische der einzelnen Erscheinungen in ihrer wirtschaftlichen und juristischen Bedeutung klar hervorhebend. Sodann wird das neue Recht des **Wettbewerbsverbotes** (Konkurrenzklausel) in einem zweiten Teile in systematischer Form erläutert. Besonders eingehend sind dabei die Fragen der **Uebergangszeit** und die Folgen der **Rückwirkung** behandelt.

Wir glauben, dass diesem ebenso praktischen, wie wertvollen Buch, das von dem Namen eines so hervorragenden Autors getragen wird, bei seiner vortrefflichen Ausstattung und dem billigen Preis ein durchschlagender, bleibender Erfolg beschieden sein wird. Jedem Juristen, Rechtsanwalt und Richter, vor allem aber auch dem Studenten und interessierten Kaufmann wird es ein stets willkommener, in der Uebergangszeit der nächsten Jahre ein unentbehrlicher Ratgeber und Führer sein.

Bar-Rabatt 40% u. 13/12 = 45%

J. BENSHEIMER / Mannheim, Berlin, Leipzig

C · L

Nouvelle Collection Calmann-Lévy

Am 1. Juni erscheint:

François Coppée

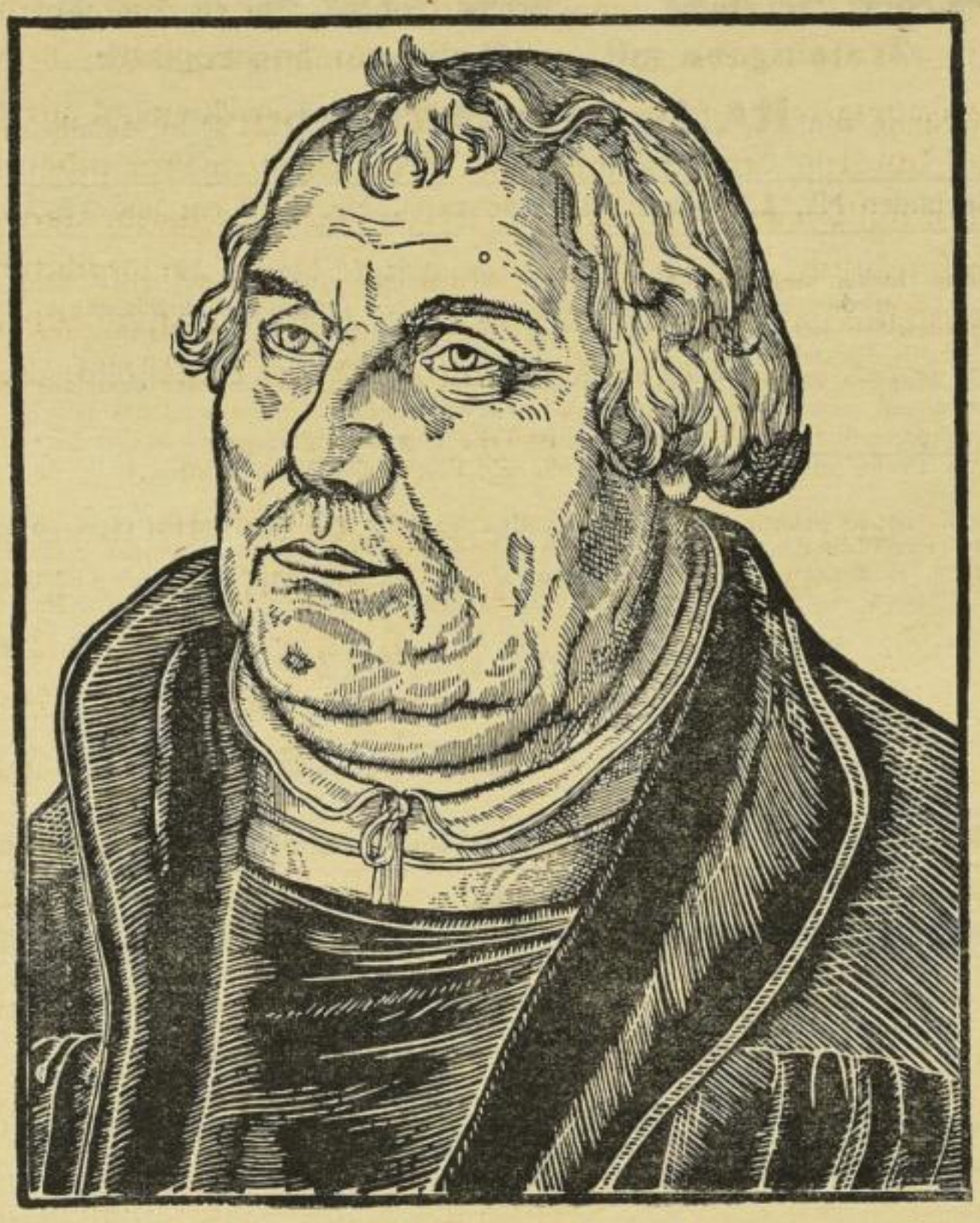
de l'Académie Française

Contes en Prose

95 Centimes **95 Centimes**

Calmann-Lévy ❖ Editeurs ❖ Paris

Martin Luther



Ausgewählte Werke in 15 Bänden

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Hermann Barge, Pfarrer D. Dr. Georg Buchwald, Prof. Dr. Paul Kalkoff, Dr. Max Schumann, Dr. Wolfgang Stammler und Geh. Hofrat Prof. Dr. Henry Thode, herausgeg. von Dr. Hans Heinrich Borcherdt

Der Band geh. ca. M. 6.—, geb. ca. M. 8.50, Luxusausg. (150 Expl. auf Bütten in Ganzleder) M. 25

„Den Plan der neuen Lutherausgabe begrüße ich von ganzem Herzen: das ist einmal unter der Überfülle unnützer Neuausgaben eine ebenso vortrefflich erdachte, wie notwendige und gewiß Gutes stiftende."

So schrieb Houston Stewart Chamberlain, als er von dem Plane dieser Ausgabe hörte.

Georg Müller Verlag München und Berlin

Und in der Tat wird man die Bedürfnisfrage unbedingt bejahen müssen. Denn die großen Ausgaben, wie die Erlanger und Weimarer, sind für weitere Kreise unerschwingbar, während die kleineren ihre Auswahl zu eng begrenzen. Eine Ausgabe für die Gebildeten unserer Nation erscheint ein dringendes Bedürfnis, zumal erst bei einer größeren Auswahl die reiche und vielseitige Persönlichkeit des Reformators zur Geltung kommen kann. Gerade darauf soll bei der Auswahl das Hauptgewicht gelegt werden, doch wird eine Auswahl aus den volkstümlich-theologischen Schriften, den Predigten und Erbauungssermonen geboten werden, die auch den Geistlichen willkommen sein dürfte. Das Hauptgewicht wurde aber auf die historisch und kulturgeschichtlich wichtigen Schriften gelegt, die ja am deutlichsten den Pulsschlag jener eigenartigen und für das deutsche Volk hochbedeutsamen Epoche verspüren lassen. Die Absicht des Herausgebers wird vielleicht am besten verständlich werden aus dem

Plan der Ausgabe:

Band 1—6 Reformatorische und politische Schriften. / Band 7 Schriften zur Neuorganisation der Gesellschaft. / Band 8 Schriften zur Neuorganisation der Kirche. / Band 9 Predigten. / Band 10 Erbauliche und Vermischte Schriften. / Band 11 Dichtungen. / Band 12—13 Tischreden. / Band 14—15 Briefe.

Innerhalb jeder einzelnen Gruppe von Schriften ist das chronologische Prinzip streng gewahrt. Der Absicht der Ausgabe, sich an weitere Kreise zu wenden, entspricht auch die Textgestaltung. Die Beibehaltung der Orthographie und des Lautbildes der alten Originaltexte würde weitere Kreise von der Lektüre ausgeschlossen haben. Es mußte daher zu einer vorsichtigen Modernisierung geschritten werden, die doch die Grobkörnigkeit der Sprache des 16. Jahrhunderts nicht verwischt. Die lateinischen Schriften erscheinen in deutscher Übersetzung. Was trotzdem noch Schwierigkeiten bereiten sollte, wird in den Anmerkungen erklärt, die auch sonst ebenso wie die ausführlichen Einleitungen den geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Hintergrund zu zeichnen suchen. Dazu wird auch ein umfangreicher Bilderapparat dienen. Die bedeutendsten Zeitgenossen des Reformators werden abgebildet, interessante kulturgeschichtliche Darstellungen, wichtige Dokumente und charakteristische Faksimileproben beigegeben werden. Jeder Band wird etwa 20 Abbildungen enthalten. Jährlich sollen drei bis vier Bände erscheinen. Im Frühjahr 1914 erscheint zunächst der zweite Band der Ausgabe. Er enthält die großen Reformationsschriften von 1520: „An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung", „Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche" und „Von der Freiheit eines Christenmenschen". Eingeleitet wird der Band durch eine ausführliche, völlig neue Darstellung der Reformationsgeschichte von 1517—1520, in der Prof. Dr. Kalkoff die Ergebnisse seiner bisher nur zerstreut erschienenen Forschungen zum ersten Male gemeinverständlich darstellt. Über die Vorzugsbedingungen unterrichtet der anliegende Bestellzettel.

Georg Müller Verlag München und Berlin

Am 29. Mai cr. versenden wir die diesjährige

Ⓩ

Reisenummer des Kladderadatsch

(1914 No. 22)

Diese Nummer, die gerade zu Pfingsten erscheint, empfehlen wir als besonders geeignet zum Einzelverkauf als Reiselektüre und liefern sie zum Preise von

25 Pfennig ord., 12 Pfennig bar mit Remissionsrecht

Bestellungen erbitten wir umgehend.

Berlin SW. 68
Zimmerstraße 8.

A. Hofmann & Comp.

Auch in diesem Jahre bringt der verehrliche Sortimentsbuchhandel der binnen kurzem erscheinenden Schrift

Die deutsche Kriegsflotte

Dritter **1914** Jahrgang

Herausgegeben von

Dr. Siegfried Toeche Mittler

Mit 57 Schiffsskizzen, 10 Karten, 3 graphischen Darstellungen, 1 Flaggentafel sowie 16 Abbildungen im Text und 20 photographischen Schiffsansichten auf Tafeln

Preis 1 Mark

Bezugsbedingungen: 30 % und 11/10; bei Vorausbestellung bis 31. Mai 1914 **7** Expl. mit **40 %.** 2 Probeexemplare für M. 1.20 bar

sehr reges Interesse entgegen. Die beträchtlichen Verbesserungen und Vermehrungen der diesjährigen Ausgabe werden ihren Vertrieb sehr begünstigen. Angesichts der zahlreichen festen Bestellungen –

6507 Exemplare

– können am Erscheinungstage voraussichtlich nur diese zunächst berücksichtigt werden. Zur Vermeidung von Reklamationen bitten wir, dies freundlichst zu beachten.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Z **Die vorzüglich beurteilte neue pädagogische Halbmonatschrift**

Der Förderer

(Vierteljährlich 6 Hefte von je 48 Seiten für M. 1.80 ord.)

beginnt am 1. Juli ihr 3. Vierteljahr. Probehefte kostenlos. Roter Zettel liegt bei.

Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund.

Z Heute erscheint in unserem Verlage:

Ärztliches Handbuch für Bayern

37. Jahrgang 1914

(Schematismus der Zivil- u. Militärärzte, sowie der approb. Zahnärzte im Königreich Bayern.)

Herausg. nach amtlichen Quellen

von **N. Zwickh**

Kgl. Rat u. Geheimsekretär des k. statist. Landesamts.

Mit einem Anhang: Verzeichnis von Bädern, klimat. Kurorten, Heilanstalten, Hotels, Mineralwassern etc. Deutschlds., Österreichs und der Schweiz.

Ord. ℳ 2.20, bar ℳ 1.65, mit Schreibpapier durchschossen ord. ℳ 2.70, bar ℳ 2.—.

Wir ersuchen Fortsetzungsliste nachzusehen, event. anzulegen. Zunächst können wir nur bar liefern.

München, 23. Mai 1914.

M. Riegersche Univ.-Buchh.
Verlags-Konto.

Frohe Wanderlieder

Z enthält das:

Liederbuch für Buchgesellen

150 Buchhändlerlieder

In Leinenband mit Buchdeckelzeichnung von Julius Klinger

—.80 ℳ bar

Für Vereine 6 Stück 4 ℳ bar

Auslieferung durch:

Karl Schnabel Verlag, Berlin.

Falls nicht am Lager bitte sofort bestellen:

Die Kreuzotter.

Naturgeschichte und Fang derselben mit besonderer Berücksichtigung der Bißwundenbehandlung.

Von Oberlehrer Dr. **H. G. Francke.**

Mit 1 farb. Tafel u. 4 Holzschnitten.

75 ₰ ord., 50 ₰ no., 40 ₰ bar.

Erich Leonhardi Verlag,
Dresden-Blasewitz.

C · L

Z

Soeben erscheint:

Anatole France

De l'Académie Française

Crainquebille

Pièce en trois Tableaux

1 fr. 50 c. 1 fr. 50 c.

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Aufhebung des Ladenpreises.

Ladenpreis aufgehoben

R. Heymann Kuriositäten der Weltgeschichte

Geb. ord. 2 M. 50 Pf.

Der Ladenpreis wird hiermit aufgehoben.

Wir liefern bar mit 35 Pf.

Hamburg, 14. Mai 1914

Richard Hermes Verlag

Angebotene Bücher.

Globus Verlag in Berlin W. 66:

Willis, Amerika in Bildern. 2 Bde. mit zahlr. Stahlstichen. Etwas fleckig. 4°. Geb.

Foerster, Gesch. d. Befreiungskr. 3. Aufl. 3 Bde. Hfrz.

Malcolm, Geschichte Persiens. 2 in 1 Bd. Halbldr.

Browning, Gesch. d. Hugenotten. 2 in 1 Bd. geb. Titel gest.

Panorama der deutschen Klassik. 2 Bde. mit 48 Stahlstichen. Gb.

Aschbach, Geschichte Kaiser Siegmunds. 4 Bde.

Kallsen, O., deutsche Städte im Mitteltalter. Lwd.

Lombroso u. Lasch, polit. Verbrecher u. Revolutionen. 2 Bde.

Unika u. Seltenheiten im Königl. Kupferstich-Kabinett Dresden, hrsg. v. Singer.

Rogers, Poems. Lond. 1828. Ldr.

Gering, isländ. Novellen u. Märchen. 2 Bde. 1882—84.

Lüer u. Creutz, Metallkunst. Bd. 2: Kunstgesch. d. edl. Metalle. (18.—.)

Pflugk-Harttung, Kunstgewerbe d. Renaissance. I: Rahmen dtschr. Buchtitel.

Arte Italiana decorativa e industr. Jg. 1909. Kplt. in Mappe. (40.—)

Habermann, Roccoco-Möbel. 35 Tafeln. (35.—.)

Diefenbach, geometr. Ornamentik. 4. Aufl.

Dressler, Künstler-Anat. Lwd.

Martin Luther-Briefe, hrsg. v. R. Buchwald. 2 Bde. Ldr. (16.—.)

Weiss u. Kautzsch, Evang.-Pred.

Kübel, R., Predigten. (4.80.)

Franz Böhm in Wien XXI/1:

Kraemer, Weltall u. M. Pr.-A. I—III. V. Geb.

Österr. Bürgerk. (Patriot. Volksb.) I—II. Geb.

Simplicissimus. Jg. 7—16. | Geb. in Orig.-Decke.

Jugend. Jg. 1906-11. | Geb. in Orig.-Decke.

Hinrichs' Halbj.-Kat. 1901-12. Gb.

Zeitschr. d. österr. Ing.- u. Architekten-Ver. 1907, 08. Geb.

Stahl u. Eisen 1897, 1909, 11. Geb.

Zeitschr. d. Ver. dt. Ingen. 1907. Geb.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:

Alfred Lichtwark, das Bildnis in Hamburg. Als Manuskript gedr. 2 Bde. 4°. Mit 16 Heliogravür. u. vielen Textillustr. Kupferdruckpapier.

Die wenigen noch vorhand. Expl. kann ich vorläufig zum Preise von je 60 ℳ abgeben.

K. **Diepolder** in München:

1 Deutsche Gedenkhalle. Bilder a. d. vaterländ. Geschichte, von Max Herzig. Origbd. Tadellos.

Aus einem Nachlaß ist eine Bibliothek, ca. 1000 Bände (**Belletristik, Kunst, Literatur, Reisebeschreibungen usw.**) zu verkaufen. Bücher z. großen Teil in tadellosem Zustande. Katalog steht zur Einsicht zur Verfügung.

Gefl. Anfragen erbitte unter Chiffre ⊞ 1844 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Biete an

Shakespeare's Hamlet

mit Bildern von

Delacroix

— Luxusausgabe —

Nr. 11

(Insel-Verl.) 175.— ord.

Neues Exemplar

Gebote erbitte direkt.

Vestische Buchhdlg.
F. Arenhold,
Buer i/W.

A. Michelsen in Speyer a. Rh.:

1 Musik. Jg. I u. II. In Hftn. Kplt.

Kuhnt'sche Bh. in Eisleben:

Stöpel, Gesetz-Codex. 1806—1899. 11 Bde. Geb.

Grotefend, Gesetze. 1881—87. Br. Es fehlen 1885, H. 3; 1887, H. 6.

Bolze, Praxis d. Reichsgerichts. Bd. 1—17. Hlbfrz. geb.; Bd. 18—25 brosch.

Zeitschr. d. Dt. Notarvereins. I—XIII. 8 Nrn. fehlen.

Entscheidgn. d. Bundes-Oberhandelsgerichts. Bd. 1—25 u. Reg. 11—20, 21—25 geb.

Entscheidgn. d. Ober-Tribunals. Bd. 56—72, Reg. 61—70 geb.

Rechtsfälle d. Ober-Tribunals. I—IV. Geb.

Erkenntnisse d. Ober-Tribunals. 3 Bde. u. Reg. Geb.

Verhandlgn. d. Dt. Juristentages. Bd. 27. 28. Brosch.

Justizministerialbl. Jg. 1—29. Gb.

Preuss. Gesetzsamml. 1857—59. 1864—73. Reg. 1806—63. Geb.

Rönne, Ergänzgn. z. Preuss. Rechtsbüchern. 4 Bde. Geb. 1858—62.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:

217 versch. Tauchnitz-Bde. Br.

K. **Vámos** in Kolozsvár (Ung.):

Deutsche Klinik. Hrsg. v. Leyden u. Klemperer. Bd. 1—14. Geb. Wie neu. (ℳ 400.—) ℳ 90.—

A. Frantz'sche Bh. in Demmin:

(Hess, J. L. v.,) Hamburg. 3 in 1 Bd. 1787—1792. Ppbd.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Hallier, Flora v. Deutschland. 30 Hfrzbde. Gut u. sauber.
Gebote direkt.

Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.):
Schlechtendal-H., Flora. 5. Aufl. 30 Bde. Origbd. Sauber.

L. Hornickel's Bh. in Nordhausen:
Mit 60% vom Ladenpreise.
25 Cicero, Reden. II. (Roscius), v. Hänsel. Text. 2. Aufl. 1903.
13 Christensen-Christmann, Lehrb. d. Geschichte. H. 3. 3. A. 1912.
3 Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. B. Unterstufe. 8. A. 1909.
1 — — do. B. Oberstufe. 5. A. 1911.
30 Heine, K., Einf. in d. französ. Konv. B. 7. Aufl. 1907.
13 Werth, method. Lehrgang d. dtschn. Gramm. I—II. (1911.)
Tadellos neue Exemplare.

Emil Zimmermann in Glogau:
Real-Enzykl. d. ges. Pharmazie. Bd. 1. 2. 3. v. Moeller u. Thoms. 1904.
Shakespeares dramat. Werke, von Schlegel-Tieck. 1825. 9 Bde.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

C. Lang in Rom, Via Margutta 53:
*Tagaultius, de chirurgica institutione. 1544.
*Porträts folgender Violinisten: Alday, — G. B. Bassano, — J. Becker, — Biber, — A. B. Bruni, — F. Fiorelli, — Fr. Galeazzi, — Fr. Geminiani, — P. Locatelli, — Ant. Lolli, — Ph. Libou, — G. M. Le Clerk, — C. B. Polledro, — Paravicini, — Wenz. Pichl, — Nicc. Porpora, — P. Rode, — P. Rovelli, — Robbenecht, — A. Salieri, — A. Sighicelli, — C. Sivori, — G. B. Somis, — L. Somis, — A. Stamitz, — G. Torelli, — G. Vitali, — T. Vitali, — M. Waldemar.
*Columbus, de re anatomica. 1559. (Auch def.)
*Mantovani, Vita di Cardano. 1821.
*Soldo, Descriz. d. instrumenti, d. macchine e d. suppellettili raccolte ad uso chirurgico etc. Faenza 1716.
*Choulant, Bücherkde. d. ält. Medizin.
*L'Epée, Inst. d. Sourds-Muets. 1774.
*Vesalius, Paraphrasis in monum. (Basel 1539, Rhazae.) | Zahle guten Preis.
*— Epistola doceus venam axill. Basel 1539.
*— Epitome. (Alle Ausg.)
*Leon. da Vinci, il Codice Atlantico. 1894.
*Lana, Prodromo. 1670.
*— Beliebiges Porträt.

S. Wronker & Co., Frankfurt a/M.:
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
*Hauptmann, ges. Werke. Hfrz.
*Sundstral, a.d. schwarzen Republik.
Angebote direkt erbeten!

Paul Gottschalk in Berlin:
*Geograph. Ephemeriden 1798—1830. Auch einz.
*Charon (zur Linde) 1904—13.
*Im neuen Reich 1873. Auch 1871—81.
*Jahresber. üb. d. Fortschr. i. d. Lehre v. d. Gärungs-Organism. Jg. 16—21.
*Kunstwart. Jg. 5—10.
*Leipzgr. Literat.-Ztg. (Blümner) 1812—33.
*Die Lese Mit Beilagen. (Buchveröffentlichgn.) 1910—13.
*Licht u. Schatten 1910—13.
*Neue Bahnen. Jg. 10-12. 16. 18. 19.
*Neue Welt (Liebknecht) 1876-80.
*Oesterr.-ungar. Revue. Bd. 8—41.
*Salon f. Lit. u. Kunst. (Hirsch.) Jahrg. 11—23.
*Die Schaubühne (Jacobsohn) 1904—1913.
*Die Wage (Weiss) 1873—79.
*Werdandi 1908—13.
*Zahn, Ernst, Werke.
*Die Zeitschrift (Helms) 1910—13.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin W. 50:
Ingeborg, Maria, Schrei nach dem Kinde.
George, St., der siebente Ring. 1. A.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
Pringsheims Jahrbücher f. wiss. Botanik. Kplt. u. 1—10.
Cabanis, Journal f. Ornithologie. Bd. 18—41.
Zeitschr. f. allg. Psychiatrie. Bd. 14.
— d. öst. Ges. f. Meteor. 1. 2.

Franz Deuticke in Wien I:
*Jus.
*Volkswirtschaft.
*Sozialpolitik.
*Politik.
Bitte alles im Preise Herabgesetzte anzubieten.
*Zentralblatt f. Bakteriologie. Or.-Bd. 37.
*Lemberger, Meisterminiaturen a. 5 Jahrh. Geb.
*Chlamtacz, Interessenklage.
*Wagner, mein Leben. 1—2. Geb.
*Vilmorins Blumengärtnerei. 2. Bde. 1896.

Otto Hager's Buchh. in Stuttgart, Calwerstrasse 21:
*Hetzenauer, Theologia Biblica. I. Vetus Test.
*Jais, Ägidius, Werke.
*Schwab, J. B., Franz Berg. (Biographie.) Würzburg.

C. G. Boerner in Leipzig:
*Corpus iuris civilis. Glossierte Ausg. um 1500.

A. Stefański in Hamburg 80:
*de Wit, Geigenzettel alt. Meister.
*Diestel, H., Violintechnik und Geigenbau.

Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:
*Schwarz, Landgr. Friedr. V. v. Hessen-Homburg u. s. Familie. 1878.
Angebote nur direkt.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Ztschr. f. Kinderheilkde. Origin. u. Referate.
Dtsche. med. Wochenschr. 1913.
Verhandlgn. d. Kongr. f. inn. Med. 1912.
Monatsschr. f. Kinderheilkunde. Bd. 1—5.
Zentralbl. f. allg. Pathol. Bd. 1—7. 11—13.
Archiv f. Anatomie u. Physiol., v. Meckel. 1827—31.
Wiener mediz. Wochenschr. 1886—1888.
Rubner, Kraft u. Stoff.
Bednar, Krkh. d. Neugeborenen.
Schmidt-Strasburger, Fäces. 2. A. (Billig.)
Head, Sensibilitätsstörungen.
Merck, Warenlexikon.
Bersch, chem.-techn. Lexikon.
Pflugk-Harttung, Weltgesch. Bd. 2. 3. 4.
Oncken, allgem. Weltgesch. (Bill., auch unvollständig.)

Hausknecht & Co. in St. Gallen (Schweiz):
Deutschlds. Kunstschätze v. Woltmann u. Meyer. 1872.
*Erdmann, Lehrbuch d. anorgan. Chemie.
*Haeusser, Sage v. Tell. Heidelb. 1840.
Jerusalem, d. hl. Skarabäus.
Kunst, Die. Neuere Jgge.
Kunst u. Dekoration. Neuere Jgge.
Lehrb. d. homöop. Ther. 2 Bde.
Ompteda, Excelsior.
Perfall, Baronin Burgk, — Gesetz d. Erde, — Kraft u. Liebe, — Schloss Phantasie, — Kroatentag.
Schlessing, dtschr. Wortschatz.
Stratz, Rassenschönheit d. Weib.

Antiquariat Carl Köhler, Leipzig, Liebigstr. 1b:
*Schiner, Fauna austr. D. Fliegen.
*Kataloge üb. Insekten u. Klass. Philologie.
*Euclidis opera.
*Ptolemaeus, — Archimedes, — Apollonius. Alte Ausg.
*Brenner, bayr. Wassergesetz.
*Roessler, Amoretten.
*Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl.
*Schmidts Jahrb. Bd. 1—100, Reg. u. Supplem.

Christliche Bh. Hermann Jensen in Breklum:
Piper, Burgenkunde. Geb.
Bauwesen u. Gesch. d. Burgen.

Bültmann & Gerriets Nachflg. in Varel i. Oldenb.:
*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. 2 Bände.
Angebote direkt an uns!

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Keil u. Del., Jeremias. — Daniel. — Sprüche.
*Lange, Bibelwerk. N. T. 16.
*Müller, symbol. Bücher.
*Oehler, Symbolik. 2. Aufl.
Ranke, Reformat.-Gesch. V.
*Falckenberg, Gesch. d. Philos.
*Lucian, übers. v. Wieland. Kplt. u. Bd. I apart.
*Graesse, Handb. d. alt. Numism.
*Berliner, Experiment.-Physik.
Liliencrons Werke. Alte Ausg. Bd. 4. 9. Grün. Origlwdbd.
*Jespersen, mod. engl. Gramm. I.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Moderne Bildung im Bunde mit d. Anarchie. 1857.
Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeich.-Wesen. Jahrg. 1—4.
Nietzki, Chemie d. organ. Farbst.
Knebel-Doeberitz u. Broecker, privates Versich.-Wes. Bd. 1 u. 2.
Waltharilied, dtsch. v. Scheffel u. Holder.

Lüdersdorff'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
*Giesebrecht, Kaiserzeit. 1—3.
*Voelkelt, Aesthetik d. Tragischen.
*Bartsch, R., dtsche. Liederdichter d. 12.—14. Jahrh. Ausgew. von Golther.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. 1. Folge. Bd. 2. 3. 4. 6 kplt. od. Bd. 3, Heft 4 apart. Ev. Serie mit diesen Bdn.
*Comptes-rend. d. l. Soc. d. Biologie 1849—85. A. einz. u. def. Angebote direkt erbeten.

P. Schober's ak. Bh., Berlin N. 4:
Schultz-du Bois-Reymond, Compend. d. Physiologie.
Kowalewski, Differential- u. Integralrechnung.
Haberlandt, physiol. Pflanzenanat.
Schmiedeknecht, d. Hymenopteren Mitteleuropas.
Goltz, landw. Betriebslehre.
Mikulicz-K., Krankh. d. Mundes. 3. Aufl.
Kükenthal, zoolog. Praktikum.

Libreria Samonati, Ripetta, 130, in Rom:
*Vigouroux, Dictionnaire Biblique. Komplett.
*Wetstenius, Comm. in N. Testam.
*Denifle, Chartularium.
*Letarouilly, Edifices de Rome.
*Ittorp. Alles von ihm.
*Daniel, Thesaurus hymnol. 5 Bde.
*Chantelou, Bibliotheca Patrum.
*Gallandus, Bibliotheca Patrum.

Buchh. C. Bachmann in Zürich I:
*Schröder, Indiens Kultur u. Lit.
*Muther, Kunst: Biermann. Florenz. Leder.

Franz Borgmeyer, Hildesheim:
Zeppenfeld, Beiträge zur Gesch. Hildesheims.

SLUB
Wir führen Wissen.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Psalterium Hebr., Graec., Arab. et Chald. (Giustiniani). Impr. Porrus. Genua 1516.
*Psalterium in 4 ling. hebr., gr., chald., lat. Colon. 1518. Fol.
*Renan, Mission de Phénicie 1860—61. Av. Atlas. Paris 1864.
*Giesebrecht, Gesch. d. deutschen Kaiserz. IV: Staufer u. Welfen. V u. VI: Friedrich d. Rotbart.
*Zimmermann, Erfindg. u. Frühzeit d. Meissner Porzellans.
*Bitterklee, Berliner Sittenbilder. 2. Aufl. 1877.
*Boy-Ed, eine reine Seele. 2. A. 1902.
*— 7 Schwerter. 1894.
*Franke-Schievelb., Hungersteine. 1899.
*Hopfen, d. alte Praktikant. 3. A. 1891.
*— brennende Liebe. 1884.
*Jensen, späte Heimkehr. 2. A. 1877.
*— im Pfarrdorf. 2. A. 1875.
*Jókai, gebrochene Farb. 2 Bde. 1874.
*— die armen Reichen. 3. A.
*Karlweis, Wiener Kinder. 1887.
*Lindau, Robert Ashton. 2. A.
*— 2 Seelen. 1888.
*Reuter, G., Glück u. Geld. 1888.
*Strindberg, Ehestandsgesch. 1898.
*Tolstoi, Roman der Ehe.
*Zola, der Traum, v. Ruhemann. 1889.
*Bierbaum, Annemargreth. 1902.
*Parisius, Pflicht u. Schuldigkeit. 1873.
*Temme, die Generalin.
*Trojan, von Einem z. Andern.

Carl Junge's Bh. in Ansbach:
Sophocles, Ajax. Ad opt. libror. fidem recens. G. Hermanns. (Leipzig, Fleischer.)

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen:
*Bekker, Beethoven. Textausgabe.
*Scharfenstein, Tagebuch e. Schauspielerin.

Akademiska Bokh., Helsingfors:
*Folia haematologica. Bd. 5. Kplt.
*Tigerstedt, Physiol. Bd. 2. 4. A.
*Villari, Gesch. Gir. Savonarolas u. s. Zeit. 1868.
*Hase, Gir. Savonarola. 1861 od. 1892.
*Meier, Gir. Savonarola. 1836.
*Perrens, Gir. Savonarola. 1858, deutsch v. Schröder.
*Alles üb. Gir. Savonarola.

R. Strohmetz in Ulm a. D.:
*May, ges. Reiseerzählgn. 40 Bde.
*Mylius, Raphael v. Seelgraben. Erzählung.
*Ulm a. D. Ansichten. Alles für neuen Sammler.

Köster & Wobbe in Bergedorf:
*1 Shakespeares Werke. Hrsg. u. erkl. v. N. Delius. 1868.

Grünebergs Bh. in Braunschweig:
*Meyers kl. Konv.-Lexikon.
*Alle Schriften von Carl Grün.

Akad. Buchh. Rassmann, Jena:
Aus dtschn. Lesebüchern. IV u.f.
*Erdmann, anorgan. Chemie.
*Wolf. Nationalökonomie.
*Gebhardt, deutsche Geschichte.
*Sohm, Institutionen.
*Goltz, Gesch. d. Landwirtsch.
*Güntz, Handb. d. landw. Liter.
*Horatius, Oden, v. Kiessling.
*Gattermann, organ. Chemiker.
*Treadwell, analyt. Chemie. I. II.
*Czuber, Diff.- u. Integralrechn.
*Herbart, allgem. Pädagogik.
*Wegener, Leben d. Sprache.
*Blaschko-Jacobsohn, Haut- u. Geschl.-Krankheiten.
*Pinkus, Haut- u. Geschlechtskr.
*Denker-Br., Ohren u. Luftwege.
*Rothert, Karten. VI.
*Miller, Zahnheilkunde.
Sachs-V., enzykl. Wörterb. I.
*Ziegler, Gesch. d. Ethik.
*Kehrein, Annolied.

Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:
*Archiv d. hist. Ver. Niedersachs.
*Bürger, Ehestandsgesch. (Neudr.)
*Bremen-Verden. Alles u. stets.
*Fahne, westf. Geschlechter.
*Hannover. Erbitten Zettelkatalog. Wir kaufen ganze Sammlungen für eine private Bücherei.
*Hesselbacher, aus d. Dorfkirche.
*Hoffmann, 50 Beichtreden.
*Manecke, Fürstent. Lüneburg.
*Mitt. d. histor. Ver. Osnabr. 1 ff.
*Niedersachsen. Jahrg. 1—4.
*Schiller-Lübben, mittelniederdt. Wörterbuch.
*Wustmann, all. Sprachdummh.
*Bauschinger, Bahnbest. d. Planet.
*Littrow, Anleit. z. ges. Mathem.
*Ureesen, Wandergn. durch Heide u. Moor.
*Fischer, Bakteriologie.
*Martens, Handb. d. Materialienkunde. 2 Bde.
*Putlitz, Theatererinnerungen.
*Schulz, Zustände im heut. Persien. 1903.
*Storm, Handb. a. dt. Dichtern.
*Totze, d. ewige u. allg. Friede in Europa. 1763.
*Völker, Toleranz in d. Reformat.
*Zeitschr. f. österr. Volkskunde. Jahrg. 8 u. f. 1902 u. f.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Meyer-Gottlieb, Pharmakol. 2. A.
*Schmaus, pathol. Anatomie. 10. A.
*Pusch, allg. Tierzucht. 2. Aufl.
*Cury-Boerner, Histoire de la littérature française.
*Nauticus. Sämtl. ersch. Jahrgge. Origbd.
*Hertwig, Entwickl.-Gesch. 9. A.
*5 Mohn, Kinderlieder u. Reime.
*Ribbert, pathol. Histologie. 2. A.
*Schmidt, Ethik d. alten Griechen. 2 Bde.

Robert Kiepert, Charlottenburg 2:
Streitberg, urgerm. Gramm. 1896.
Heller, Motorwagen.
Föppl, Mechanik. III.
Breymann, Baukonstrukt. I.
Brauns, Mineralogie. (36.—.)
Weyrauch, Theorie elast. Körper. I—II.
Kirchner, Papier. Kplt. u. einz.
Bartsch, sterb. Rokoko. Illustr.

Max Weg in Leipzig:
Salmon-Fiedler, analyt. Geometr. N. A.
Riecke, Lehrb. d. Physik. 5. A.
Mém. de paléontol. Soc. géolog. de France.
Solereder, Anat. d. Dikotyledon. u. Erg.-Bd.
Zimmermann, bot. Mikrotechnik.
Jensen, organ. Zweckmässigkeit.
Krukenberg, Gesichtsausdruck d. Menschen.

W. H. Kühl in Berlin SW.:
Möller, im lachend. Land. Roman.
Fontane, Gedichte.
Warenzeichenblatt. Jg. 1902.
Exlibris-Zeitschrift. Bd. 14. 18. Einz. Hefte.
Preuss. Rangliste 1806.

Henschel & Müller in Hamburg:
*Armand, Sprung v. Niagarafall.
*— an der Indianergrenze.
*Essigsäureordnung.
*Hesekiel, Templer u. Johanniter.
*Brachvogel, Hamlet.
*Nonne, Frundsberg.
*— Zug nach Rom.
*Merck, Warenlexikon.
*Chemisches Bezugsquellen-Adr. 1912 od. 13.
*Jacobs, Maeterlinck.
*Armand, Mexiko.
*— aus Armands Frontierleben.
*Lorenz, genealog. Handatl. N. A.
*Wörishöffer, Goldland Kaliforn.
*ABC-Code. 5. Ed.

S. Pötzelberger in Meran:
Handb. d. pathogenen Mikroorganismen. 2. A.
Zentralblatt f. Bakteriologie u. Parasitenkde. Sämtl. Jgge. Geb.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Buck, Bagenga.
*Bengel, Gnomon. Deutsch.
*Ötinger, bibl. Wörterb.
*Örtel, Massage d. Herzens.
*Buch d. Welt. Alle Bde.
*Ferrero, röm. Gesch. Bd. 3. 5. 6.

A. Frantz'sche Bh. in Demmin:
Brandes, J. G., m. Lebensgesch. 1799.

M. Edelmann in Nürnberg:
Alles auf Post, Eisenbahnen u. sonst. Verkehrswesen Bezügl.
Bässler, Hortus Eystettensis 1613.

Reinhold Bauer in Schmölln, S-A.:
*Meyers Konv.-Lex. m. Suppl. 6. A.
*Kosmos. Jahrg. 1913 m. brosch. Buchbeilagen.

Karl Kreutzmann in Backnang:
*1 Grundriss d. german. Philolog. 2. Auflage.

G. P. Aderholz in Breslau:
*Mauthner, Beiträge z. ein. Kritik d. Sprache. 3 Bde.

A. Weismann's Sort., Esslingen, N.:
1 Weiler, Experimentierbuch. 1. A.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
*Kükenthal, zoolog. Praktikum.
*Stapleton, Promptuarium morale. 1597.
*Born, Anatomie.
*Holzmann u. Bohatta, Pseudonymen-Lexikon.
*Groos, Laienbrevier.
*Mauthner, Kritik d. Sprache.
*Horaz. Urtext. Schön gedr. Ausg.
*Riesenfeld, chem. Praktikum.
*Guttmann, Terminologie.
*Herder. Auswahl. Gute Ausg.

Wilh. Jahraus, Karlsruhe i. B.:
*Chr. Vorholz. (Karlsruhe 1801—1862.) Alles.

Gottl. Geiger in Stuttgart:
*Funk, Kirchengeschichte. Ält. A.

Kniep'sche Buchh. in Hannover:
*1 Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben. Bd. 1.
*1 Remsen-Seubert, anorgan. Chemie. 4. Aufl.
Angebote direkt erbeten.

Stiller'sche Hofbh., Schwerin i. M.:
Dahn, ein Kampf um Rom.
Freytag, die Ahnen.
Ebers, ägypt. Königstochter.
— Homo sum.
— Uarda.

L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh. in Danzig:
*Curicke, Danziger Chronik.
*Simson, Geschichte Danzigs.
*Brandstätter, Danziger Sagenbch.

Josef Kroll in Hagen i. W.:
*Magon, Sabiena.
*Mittelbachs amtl. Entfernungs- u. Reisekarten. Kreiskarten: Westfalen.

F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:
*Zeitschr. f. angew. Chemie. 1891, 1892, 1903.
*Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 1—100.
*Petroleum. Jahrg. 1—8.
*Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen. 1880—1913.
*Petroleum. 1 u. f.
*Braunkohle. 1 u. f.
*Jahresber. d. chem. Techn. 1856, 1907 u. f.

J. G. Calve in Prag:
*Petzold, Philos. d. reinen Erfahrung. Nur 2. Bd.
Schmoller, Forschungen. XXIII, Heft 4. 118.
*Steindorf, koptische Gramm.

F. Volckmar in Leipzig:
Nebe, Episteln. 3 Bde. Geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Jahrb. f. roman. u. engl. Liter. Jahrg. 3. 1873. Auch def.
*Zeitschr. f. Philos. u. philosoph. Krit. mit Vorläufer: f. spekulat. Theologie. Bd. 1. 2. 9. 20—23. 52—54. 65—79. 82—88. 93. 106—126. 132. 133. 138—140.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Bartsch, Peintre-graveur.
(C) Zopf, Pilze in morphol.-physiol. Beziehung.
(C) Köhlers Medizinalpfl. 3 Bde. Brosch.
(C) Gauss, Gebäudesteuer.
(C) Sodoffsky, Besteuerg. d. Gebäude in Riga.
(C) Jahresbericht d. Neurologie. Bd. 3—4. 7—16.
(C) Zeitschr. f. d. ges. Neurologie. Orig. Bd. 10—21. Ref. Bd. 1—8.
(C) Histor. Zeitschr. Bd. 1—91.
(C) Verhandlgn. d. physik. Gesellschaft. 1—13.
(C) Archiv f. Math. u. Phys. Kplt.
(C) Chem. Zentralbl. 1830—1913.
(C) Milchzeitung. Bd. 14. 36.
(C) Flora. Bd. 1—79.
(R) Baumgarten, Metaphysica.
(R) Wiebe, Preisreligion.
(R) Silbermann, die Seide.
(R) Lexer, mittelhochdt. Wörterb.
(R) Türlin, Abenteuer Crone.
(W) Welten, Segen d. Stunde, — Staub, — Frühlichter, — Prof. Förster.
(W) Klage, Die, v. Bartsch. 1875.
(W) Falckenberg, Philosoph. N.A.
(W) Zeller, gr. Philosophie. N. A.
(W) Ueberweg-H., Philos. N. A.
(W) Riecke, Exper.-Physik. N. A.

Robert Lübcke, Antiq. in Lübeck:
*Storck, Ansichten v. Bremen.
*Goethes Werke. Ausg. 1. Hand. Bd. 1—55. 12°.
*Nansen, in Nacht u. Eis. III.
*Keller, gr. Heinrich. 1. Ausg.
*Rüdiger, Frau d. Ratmannen.
*Dose, Paternostermach. v. Lübeck.
*Helgoland. Ansichten u. Bücher.

Müller-Mann's Sort. in Leipzig:
Dtschs. Fabrikantenlexikon.
Die elegante Welt. (Eysler.)

Paul Lehmann in Berlin W. 35:
*König, Unters. landw. w. Stoffe.
*Landois, Physiologie.
*Friedberg, Formelbuch.
Bethmann-Hollweg, Civilproc.
Stahl, Rechtsphilosophie.
Ihering, verm. Schriften. 3 Bde.
*Oppel, die Baumwolle.
*Andrees Handatlas. 1913.

Bruno Hessling, Berlin SW. 11:
Behr, rheinische Fachwerkbauten. Trier 1905.
Andere Werke üb. rhein. Fachwerkbauten u. dgl.

J. Deubner in Moskau:
Stumpf, z. Einleitg. d. Wissensch.

W. Weber in Berlin W. 8:
Stahl, Karl (K. Goedeke), König Kodrus. 1839.
Zeller, Philosophie d. Griechen. N. A. Brosch.
Entscheidgn. d. R.-G. in Civilslach. Vollst. Reihe.
Deutsche Landeszeitung. Organ d. Wirtschaftsreformer. Mögl. vollständige Reihe.
Zschille u. Forrer, Steigbügel, — Pferdetrense, — Sporn.
Forrer, Waffensammlg. Zschille.
Catalogo hist.-descr. de la Real Armeria de Madrid.
Ries, was ist Syntax?
Gall, meine Auswand. n. d. V. St.
Geitel, entlegene Spuren Goethes.
Bethge, Paulin. Reden d. Apostelgeschichte.
Hebbels Werke, v. Werner. Abt. 1 od. m. Tagebüch. u. Briefen.
Entscheid. d. O.-Verw.-G. Bd. 25.

Hug & Co. in Leipzig:
Schlözer, röm. Briefe.
Ridder Haggard, Kleopatra.

Verlag »Dorfbarbier« (Fischer & Koebke Nf.), Berlin-Schöneb.:
Dorfbarbier. Ältere Jahrgge.

C. Schaffnit in Düsseldorf:
*Fischer, Max, Statik u. Festigk.-Lehre. 1. u. 2. Bd.

R. Lechner (Wilh. Müller), WienI:
*1 Stifter, Witiko. Geb.
Angebote gef. direkt.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:
Vierteljahrshefte f. Truppenführg. u. Heereskunde. Jg. 1912, H. 1.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Bonner Studien. 1890.
*Furtwängler-Loeschke, myk. Tongefässe.
*Wandschmuck e. röm. Hauses.
*Hoffmann, Kater Murr, ill. von Lieber.
*Weiss, Schriften d. N. T. 2. A.
*Ricci, Correggio.
*Rothert, Kart. u. Skizz. VI.
*Ranke, engl. Geschichte.
*Riegel, Gesch. d. dt. Kunst. 1876.
*Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 12 Bde., v. Böcking. 1847.
*Strasburger, Botanik. 9. od. 10. A.
*Zimmermann, Aesthetik. 1858.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Kürschner, dt. Nationallit. Kplt.

Franz Schäser in Karlsburg:
*1 Schulte, Gesch. d. Quellen u. Literat. d. kan. Rechtes. I—III. 1875—80.
Angebote direkt erbeten.

Paul B. Hoeber, No. 69 East 59.Str in New York:
American Journal of Medical Sc. Bd. 11 u. 12. 1846; Bd. 14, Nr. 27. 1847; Bd. 18. 1849.

Hugo Güther in Erfurt:
*Genealog. Handb. bürgerl. Famil. Kplt. u. einz. Bde.

Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:
*Flaischlen, Nachtschatten.
Angeb. erbitte direkt auf m. Kost.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Wiener musikal. Zeitung, hrsg. v. Kastner. 1. Jahrg. 1885—86.

Dobbertin in Schöneberg:
Wichert, Gr. Kurfürst in Preuss. 3 Bde.
Helmholtz, Vorträge u. Reden.
Toussaint-L., Russisch.
Busch-Album.

Friedr. Kilián's Nf., Budapest IV:
Pietzker, Festigkeit d. Schiffe.
Hansen, Theorie d. Sonnenfinst.
Penzik, Pflanzenteratologie. I.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Peyron, Lexicon Copticum.
*Cannabich, Lehrb. d. Geographie. 12. Aufl. 1829.
*Villiger, Gehirn u. Rückenmark.
*Strasburger, Botanik.
*Neumayr, Erdgeschichte. I.
*Histor. Graeci min., ed. Dindorf.
*Wyttenbach, Lexic. Plutarcheum.
*Res gestae divi Augusti, ed. Mommsen.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Manigk, Willenserklärung. 1907.
*Iherings Jahrbüch. Bd. 52-54. 56.
*Jaeger, Konkursordnung.
*Heusler, Institutionen. Bd. 2.
*Dissertationes phil. Argentoratenses. Heft 1—3. 1879—80.
*Breslauer, phil. Abhandlgn.

H. Grevel & Co. in London:
1 Czapski, Theorie d. techn. Instrumente. 2. Aufl. 1904. Geb.

Ch. Ludwig Poehlmann in Berlin W. 62:
*Weber-B., Lehrb. d. Weltgesch.
*Engel, Gesch. d. dt. Lit. 2 Bde.

M. Beckstein, München, Müllerstr. 1:
*Roth, griech. Roman.
*Schmoller, Gesch. d. dt. Kleingewerbes.
*Aus dtschn. Lesebüch. Alle Bde.
*Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 7 u. f.

Otto Hammerschmidt, Hagen i.W.:
*Lehrproben u. Lehrgänge. 1898—1912.

Hugo Kleins Bh. Hans Rössler in Barmen:
*Möllhausen, ges. Romane.
*Dumas, Romane.
*Meyers gr. Konv.-Lex.
*Bölsche, Liebesleben.
*Busch, preuss. Ausführungsges. z. B. G.-B.
*Stein, Zivilprozessordnung.
*Siméon, Recht u. Rechtsgang.

Borgmeyer & Co., Münster i.W.:
Herders Konv.-Lexik. Mit Erg.-Bd.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*Handwörtb. d. Staatswissensch., v. Conrad, Elster, Lexis u. a. Bd. 1—8.

Theissingsche Bh., Münster i.W.:
*Litterae annuae soc. Jesu anni 1602.
*Las Casas, Oeuvres, par Llorente. 1822.
*Sohm, Institutionen. 14. A.

G. Wittrin in Leipzig:
Wellstonecraft, Verteid. d. Rechte d. Frau. Lond. 1792. Dt. v. Berthold. Dresd. 1899.
Ritter, gold. Buch d. Lebensweish. 2 Bde. od. I.
Hirt, indogerm. Akzent.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Biographie, Allgem. dtsche. Bd. 35—56. Geb.

F. Volckmar, Ausland-Abt. E, in Leipzig:
Bildwerke v. Ludwig Richter.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
*Bautz, die Lehre v. Auferstehgs.-leibe.
*Gabriel Honao, S. J., Empyreologia.
*Stimmen aus Maria-Laach, Erg.-Heft Bd. 1—22.
*Missionspredigten, v. Burgstaller, — Damberger, — Schlosser, S.J. (2. Aufl. Stuttgart 1852.)
*Neumayr, P. Franziskus, Exercit.
*Weiss, Weltgesch. 22 Bde. Nst. A.
*Döllinger, Heidentum u. Judent.
*Döllinger, Kirche u. Kirchen.
*Theiner, Schweden u. seine Stellung z. hl. Stuhl unter den Königen Johann III., Sigismund III. u. Karl IX. (Augsburg 1839.)
*Eusebii Historia ecclesiastica.
*Chrysologus. Bd. 24. 31. 40. 41. 45.
*Ludovico de Ponte, Dux spiritualis. Interprete P. Melch. Trevinnio, S. J. .. Coloniae Agrippinae, Sumptibus Joannis Kinchii sub Monocerote. Anno MDCXVII. 8°. XX u. 728 S.
Angebote per Post nach Freiburg i. Br.

J. Harder in Altona, Elbe:
*Blumhardt, tägl. Brot aus Bad Holl. 1878.
Springer, Dahlmann. Ca. 1860.
Michelsen u. Jensen, schleswigholst. Kirchengesch.
*Stahl u. Eisen. Jg. 1881—87.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Josephus, ed. Oberthür. I.
Funcke, Vademecum f. Eheleute.
Herbst, Mose hat von mir geschr.
Adami (Misander). Alles (Theol.)
Arndt, 6 Büch. v. wahr. Christent.
Arnold, Abbild. d. ersten Christen.
Berleburger Bibel.
Hirschb. Bib., v. Liebich u. Burg.
Hengstenberg (Theol.). Alles.
Heinrich Müller (Theol.). Alles.
Alte Theologie bis 1800.

SLUB
Wir führen Wissen.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Alles über alte Berliner Architekten, ca. 18.—19. Jh.: Gilly, — Erdmannsdorf usw.

Rascher & Cie. in Zürich:
Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
1 Ztschr. f. Innendekoration. Jg. 1913. Kplt. Antiquar.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Campe, Schul- u. Erziehungswes. 16 Bde. 1785—92.
France, Clio.
Goldfriedrich, hist. Ideenlehre in Deutschland. 1902.
Green, engl. Volk. 1899.
Harnack, Dogmengesch. 4. A.
Hase, Kirchengesch. 12. A. 1900.
Huch, Ludolf Ursleu.
Jaeckel, Zwangsversteig. 4.A.1912.
Jellinek, subjekt. öffentl. R. 2. A.
Kähler, dogm. Zeitfr. 2. A.
Mancherlei Gaben 44—46.
Marty, Untersuchgn. z. Sprachphilosophie. 1908.
Müller, Wissensch. d. Spr. 2 Bde.
Schröder, Indiens Literatur.
Schulze, Kolonisierung zw. Saale und Elbe.
Schuppe, Begr. d. subj. Rechts.
Wander, Sprichwörterlex. 5 Bde.
Weiss, älteste Evangel.
Wernicke, Atl. d. Gehirns. I—III.
Wundt, physiol. Psychol. III.
Ztschr. f. Kulturgesch. N. F. Bd.4.
Study, Geometrie d. Dynamen.
Ztschr. f. dt. Sprache. Jg. 8.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Jahrbücher f. wissensch. Botanik. Bd. 42—52.
Berichte d. dtschn. botan. Gesellschaft. Bd. 24. 25. 27—31.
Mittlgn. d. Kais. Dtschn. Archäol. Instituts: Athenische Abt. Vollständig u. Bd. 18—21. 23—35. 38 u. ff. apart.
Dammer, anorgan. Chemie. Kplt.
Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie. Letzte Aufl.
Abhandlgn. z. Geol. Spezialkarte von Pommern u. d. Thüring. Staaten: Bd. 2, H. 2: Rüdersdorf u. Umgegend. Bd. 3, Heft 3: Bodenverhältn. d. Prov. Schleswig-Holstein.
Brenner, bei den Kannibalen Sumatras.
Barreda, el marinero instruido.
The Etcher. Vol. 1—5.
Medina, Imprenta en Mexico. Vollständig u. Tomo 5—6 einzeln.
Tschudi, Peru. 1846.
Reichsadressbuch 1914.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Vorlagew. üb. Kamine, Öfen etc.
Unger, Probleme in d. Lit.-Wiss.
Ill. London News, — Graphic, — Illustrationen. Alle 3 Journ. von 1904 an.
Sportblätter, engl., französ. und amerik., v. 1904 u. ff. an.

Eduard Schmidt in Leipzig:
*Zeuner, techn. Thermodynamik.
*Jahrb. d. Entscheidgn. Strafrecht. Alle Bände.
*Hirth, Formenschatz. 1899 u. ff.

M. Oelsner, Leipzig, Reichsstr. 16:
*Mau, Pompeji.
*Mettenleiter, Musica. 1866.
*Klassiker d. Kunst: Watteau, — Rethel, — Memling, — v. Dyck, — Tizian, — Holbein d. J., — Michelangelo, — Velasquez.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. Ausg.

Max Perl in Berlin:
Kachelofen-Literatur, — Holzsparkunst, — Wohnungsheizung.
Kriegsbilder betr. Inf.-Regt. Nr. 153, früher 96. Sachs.-Altenb.
Kuhlenbeck, hellenisch. Gelehrtensprache d. Zukunft.
— Eros u. Psyche. E. esoter. Ged.
— Lorbeer u. Rose. Gedichte.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Goethe, Pandora. Direkte Ans.-Sendung sof. erb. Nur gutes Ex.

G. M. Alberti's Hof-Bh., Hanau:
*1 Anleitg. zum Verlegen v. Weichen durch Eisenbahntruppen.

Max Rübe in Leipzig:
Payr, Transplantation d. Schilddrüse. (Verhandl. d. dt. Ges. f. Chirurgie, 1908.)
Payr, Transplantation v. Schilddrüsengeweben in der Milz. (Archiv f. klin. Chirurgie, 1906.)
Biolog. Centralbl. 1892—1914.

Holze & Pahl in Dresden:
Paracelsus, Opera. Büch. u. Schr.

Albert Rathke in Magdeburg:
*Heere u. Flotten d. Gegenwart. Bd. 3. 4. à 15.—.
*Rogge, Gesch. d. Reformation in Deutschland. 2. Aufl. Geb.
*Tanera u. Steinbeck, 1870—71. 7 Bde. à 2.—.
*Hesse-Wartegg, d. Wunder der Welt. 2 Bde. Geb.
*Das gr. Weltpanor. Jg. 12. 1912.

Gloeckner & Niemann, Halle a.S.:
Chun, a. d. Tiefen d. Weltm. 1905.
Cornill, Gesch. d. Volkes Israel. 1898.
Menge, Latein.-Dtsch. Hand.-A.
Gercke-Norden, Einleitg. 1. Aufl.
Lettow-Vorbeck, 1866. 1. Bd.
Georges, kl. lat.-dt. Handwrtrb.

Andreas Isler in St. Petersburg:
*Ritter, J. W., Fragm. a. d. Nachl. e. jg. Physikers. (Heidelb.1810.)
*Wrede, Körperstrafen bei allen Völkern. (Dohrn.)
*Lechler, Gesch. d. engl. Deismus.

Karl Schepe in Kiew:
Born, Kaiserin Eugenie. Bd. 3 u. ff. oder kplt.
Klaiber, d. priesterl. Orakel. St. 1865.
Ztschr. f. Untersuchg. d. Nahrgs.- u. Genussmittel 1905, 06.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Hedin, Transhimalaja. In 2 oder 3 Bänden.
*Mikulicz, Atlas d. Mundkrankh.

Gustav Brauns in Leipzig:
*Cotano-Burghardt, d. Untersuch.-Methoden u. Erkrankungen der männl. u. weibl. Geschl.-Org.
*Kinkel, F. von, allg. Gynäkologie.

Otto Buchholtz in Höxter:
*1 Blei, Puderquaste. 3. Aufl. Ganzpergament.
*1 de Quervain, chir. Diagnostik. 4. Auflage.
Alles üb. Höxter u. Corvey.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Leopold, Mozart m. seinen beid. Kindern, v. Carmontelle.
1 Mozart 1770 am Klavier, von Cignoroli.

R. Levi in Stuttgart:
*Kants sämtl. Werke.
*Nietzsches Werke.
*Schlegels Werke.
*Sprengel-Rosenbaum, Geschichte d. Arzneikunde. 1846.
*Zipperlen, Gesundheitsl. 1844.
*— Anw. d. kalt. Wassers. 1847.

Heinr. Feesche in Hannover:
Grundke-Schmidt, ev. Religionsfakultas.
Hammer, Leben u. Heimat i. Gott. Alte Ausg. (Ca. 1880.)
Warneck, Abriss ein. Geschichte d. Mission.

Hahn's Sortiment Carl Fehre in Leipzig:
*Busch-Album. I—II.
*Trinius, thür. Wandergn. Bd. 2. 6. 7. 8.
*Heinrichsdorff, Erziehg. z. bew. Sehen. Kplt.
*Garcke, d. wechselseit. Unterr. 1851.

Dierig & Siemens, Berlin C. 2:
Dtsche. Rundschau. Bd. 58—72.
Meister d. Gegenw. (Seemann.)
Meister d. Farbe. (Seemann.)
Pole, Life of Sir William Siemens.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
*Münster, Compositio Horologior. 1531.
*Decker, fürstl. Baumeister. 1711—1716.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Loewe, Unterr.-Br. Französ. etc.
200 Fragen üb d. Wiederkehr d. Seelen. 1686.
Zimmermann, Sammler v. Porzell.
Titchener, Psychologie.
Perry, angew. Mechanik.
— höh. Analysis.
Rziha-Seidener, Starkstromtechn.
Die Hütte. 21. Aufl.
Hinze, Anleitg. z. Disponieren.

Eugen Francks Bh. in Oppeln:
*Auras u. Gnerlich, Lesebuch. I—II a. d. 70er Jahren.
Löwe, Strafproz.-Ordn. 13. Aufl.
Bähr, Liebeslust u. Eheglück. 1856.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.
Ostwald, grosse Männer. Bd. 1—2.
Sigwart, Logik.

F. W. Rochow in Heidelberg:
*Heumann-Seckel, Handlexikon z. d. Quellen d. röm. Rechts.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
*Kühners Schulgramm.
*Jülicher, Gleichnisse.
Haeseler, Kriegserinnergn. III.
Stephanier. (Alles darüber.)
*Gozzi, Fiabe teatrali.
*Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde.
*Frommel, Fest- u. Fastenzeit.
Kawerau, Predigten.
Rodemeyer, Hauptbegr. u. Beisp.
*Pastoralblätter. Jg. 30—32.
*Preuss, Rechtfertigg. e. Sünders.
Lange, Bibel. A.T. 2. 8. 9. N.T. 16.
Luther, Opera var. argum. 5—7.
*v. Goeben, Auswahl s. Briefe.
*Liegnitz, aus 3 Kriegen.
*Horn, Spinnstube. 1850.
*Curtius, etymol. Wörterb.

C. Höckner in Dresden-N.:
1 Vierteljahrshefte f. Truppenf. u. Heereskunde. 1911, 12, 13.

F. Volckmar in Leipzig:
Münsterberg, Willenshandlg. Freiburg 1888.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
*Ludwig u. Lindner, Taschenb. f. Schiffsingen. u. Schiffsmaschin.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Winkelmann, sämtl. Werke.
*Chamisso, Werke. 1842.
*Jäger, Weltgeschichte.
*Goethes Werke. A. l. H., m. Ill.
*Spruner, histor. Atlas z. Gesch. Asiens u. Afrikas.
*Strohmeyer, d. Stil d. franz. Spr.
*Tod d. Generals v. d. Bussche. Kpfrst. v. Huck.
*Kleist, Käthchen v. Heilbronn. 1810.
*Geibel, König Roderich.
*— aphorist. Nachlass.
*— dramat. Nachlass.
*Bürgers Werke. Bd. 1. 1844.
*Bendixen, ältest. Drama i. Dtschl.
*Freie Bühne. Jg. 4.
*Gesellschaft 1838. Kplt.
*Rhein.-westfäl. Anzeiger 1821-22.
*Ueberweg-H., Philosophie.
*Der Katholik. 1844—49.
*Rattleff, Gesch. d. Grafsch. Hoya.
*Goethes Werke. A. l. H. 12° u. 8°.
*Hartmann v. Aue, v. Büsching. 1810.

Maruschke & Berendt in Breslau:
Kleinecke, Gobineaus Rassenphil.
Scherer, Gesch. d. dt. Liter.
v. Dungern, Herrenstaat. I.
Müller, Fragmenta histor. graec.
— Geographia Graecia min.
Franzos, junge Liebe.
Christentum u. Gegenwart. 4. Jg.
Fuchs, Karik. d. europ. Völk. I. II.

SLUB
Wir führen Wissen.

Theodor Schuberth in Blasewitz:
Memoiren d. preuss. Generals Christ. Herm. von Manstein. Dt.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
*Blatz, neuhochdt. Grammat.
*Autenheimer, Differ.- u. Integralr.
*Lorck, Gesch. d. Buchdruckerkst.
*Vergil, Eclogen, ed. J. H. Voss.
*Kautzsch, Bibel-Übersetz.
*Sammlg. Lanna i. Prag. I.
*Bernatzik, Rechtsprechg. u. mat. Rechtskr.
*Haberlandt, physiolog. Pflanzenanatom.
*Mommsen, röm. Rechtsgesch. V.
*Giles, Introduction to study of Chinese pictural art.
*Monkhouse, History and description of chinese porcelain.
*Grundbuchordngn. Alle ausser Preussen.
*Catalogo generale della libreria ital. 1847—1899.
*Sallust, erkl. v. Jacobs u. Wirz.
*Ztschr. f. Augenheilkde. Bd. 8, 6. 17, 2. 26—28.
*Mangoldt, Einf. in d. höh. Math.

Sachse & Heinzelmann, Hannover:
*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Annalen, Math. Bd. 54. 57. 58. 65.
(A) Färberzeitung. Jg. 4. 15—24.
(A) Archiv f. mikr. Anat. Bd. 43. 44. 66—74.
(A) Zeitschr. f. d. landw. Versuchswes. in Oest. 8—16.
(A) Statistik, Preuss., 104. 131. 156. 174.
(A) Archiv d. Pharm. Bd. 237.
(A) Wochenschr., Dtsche. mediz., 1880. 81.
(A) Jost, Pflanzenphysiol. 3. A.
(A) Klebahn, Rostpilze.
(A) Mo'allakat, ed. Arnold. 1850.
(A) — übers. v. Wolff. 1856.
(A) Muck, Chemie d. Steinkohle.
(A) Tschermak, Mineralogie. 6. A.
(A) Hofmann, org. Basen v. Steinkohlenteer. 1843.
(A) Lambert, deutscher gelehrter Briefwechsel. Bd. 5. 1785.
(A) Kant, Träume e. Geisterseh. Riga 1766.
(A) Almgreen, nordeurop. Fibelformen.
(A) Zimmermann, europ. Kolon.
(A) Pfülf, Bischof v. Ketteler.
(A) Harnack, Dogmengesch. 4. A.
(A) Abderhalden, biochem. Arb.-Method. Bd. 1—4.
(A) Gegenbaur, Anatomie. 7. A. (2. Abdr.)
(A) Jakob, Menschenhirn.
(A) Retzius, Menschenhirn.
(A) Schillers Wke. Cotta. Säk.-A.
(A) Meurer, Haager Friedenskonf.
(A) Poland, griech. Vereinswes.
(A) Levy, Sponsio.
(A) Geib, gerichtl. Kompens.
(A) Dehmels ges. Werke.

J. Deibler in Wien I, Graben 22:
*Meier-Gräfe, Ausstellg. deutscher Kunst v. 1785—1885.
*Suess, Antlitz d. Erde. Bd. 1.
*BGB., französ. Übers. v. Leclerc.
*Gothe, Maronneger.
*Grünhuts Zeitschr. Bd. 8. 9. 10.
*Fierens, Alfons, de geschiedkundige Oorsprung van den Aflaat van Portiunkula. Gent 1910.

Emil Zimmermann in Glogau:
Toussaint-Langensch., Unterrichtsbriefe: Englisch.

C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin W. 57:
Luegers Lexik. d. ges. Technik. Bd. 6. 7. 8.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civ.-Sachen. Bd. 50—79.
Wittstock, Londoner Fondsbörse.
Sonntag, Totenbestattung. (1878.)
Wothe, San Martino.
Behrens, Hilfsbuch z. Ausführung mikroskop. Untersuchgn.
Herzog, Stoff z. Ausführg. mikroskop. Untersuchungen.
Herzog, Stoff z. stilist. Übungen.
Knies, polit. Oekonom. 1853. 1883.
Beth, oriental. Christenheit.
Steuernagel, Einwanderung der Juden i. K.

Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:
*Fenolosa, Ursprung u. Entw. der chines. u. japan. Kunst.
*Dielitz, jenseits d. Oceans. 1857.
*Richthofen, Untersuch. üb. fries. Rechtsgesch. Bd. 3.
*Stintzing, Gesch. d. dt. Rechtswiss. III.
*Wolff, vom Fürsten Bismarck.
*Adelmann, Yankeeland.
*Kartell-Rundschau. Jahrg. 1—7 u. 9—11.
*Luthers Glaubenslehre in Kernsprüchen a. s. Werken.
*Lichnowsky, Götter, Tiere u. Könige in Aegypten.
*Aus Schleiermachers Leben in Briefen. Bd. 4, hrsg. v. Dilthey.
*Wagener, S. Chr., Gespenster. Einz. Bde.
*Grisebach, Kat. d. Bücher e. Bibliophilen, — Weltliteratur.
*Rist, Depositionsspiel, hrsg. von Goedeke.
*Ritter, Moral d. christl. Schriftsteller d. ersten zwei Jahrh.
*Robert, Thanatos.
*Rochlitz, kl. Romane u. Erzählgn. 3 Bde. 1807.
*Roth v. Schreckenstein, Patriciat in d. dt. Städten.
*Rohde, Studien im Besitzrecht.
*Rohlfs, quer durch Afrika.
*(Rolevinck,) Fascic. temp. 1476. Löwen. — Sacrament. miss. S. l., typ. n. et a. (Colon. ca. 1472.)
*Rollenhagen, Abraham d. Ertzvaters Leben u. Glauben.
*Rönsch, Itala u. Vulgata.

Akadem. Bh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
*Monum. German. paedagog.
*Goltdammers Archiv 1879—1899. 1907—1913.
*Zangemeister, Wappen, Helmzierden d. Heidelb. Schl.
*Riezler, Gesch. Bayerns.
*Baechtold, deutsche Handschr. im Brit. Museum.
*Monum. Germ. paedagog. Reihe.
*Rassmann, deutsche Heldensage.
*Zigeuner. Alles darüber in dt. u. frz. Sprache.
*Wagner, Finanzwiss. I.
*Strachan, Introd. early Welsh.
*Epiktets Unterredgn., v. Enk.
*Schmidt, Nikolaus v. Basel.
*— J. Tauler i. Strassburg.

Otto Borggold in Leipzig:
*Ullsteins Weltgesch. Hfrz.
*Meyers Konv.-Lex. Reise-Halbfrz. 1—5, sow. alle einz. Bde.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Gymnasiumstr. 23:
Zeitschrift f. Versicherungswesen 1911—13.
3 Herodot, in Auswahl v. Abicht. Kommentar hierzu.
Gerok, Psalmen. 3 Bde.
Grashoff, alttest. Bibelstund. Bd. 8.
Kunst f. Alle. Jahrg. 18, Heft 5, 11. Jahrg. 19, Heft 13.
Blätter, Krit., f. Forst- u. Jagdwissensch. Bd. 3. (1825.) 47-52.
Lersch, Sprachphilos. der Alten.
Hirzel, der Dialog.
Weingarten, d. Revolutionskirchen Englands. 1868.
Klöpper franz. Reallex. 3 Bde.
Vaihinger, Kommentar zu Kants Kritik d. r. Vernunft.
Unsere Zeit. Neue Folge. Jg. 6, Bd. 1.
Zola, die Rougon-Macquart. 20 Bde. Budapest.
Ältere Färbereiwerke.

Jos. Mayinger in München, Augustenstr. 60:
*Handb. d. Elektrotechn., v. Heinke. Bd. I, Teil I.
Angebote direkt!

Sänger & Friedberg, Frankfurt a/M.:
*Pfeiffer, Musik d. alt. Hebräer. Erlangen 1779.
*Alles über alte jüd. u. orient. Musik.
*Samter, Baba Meziah.
*Beer, Peter, relig. Sekten und Kabbala. 2 Bde.
*A. Geiger — Zunz — L. Löw, gesammelte Schriften.
*Franck, Kabbala.
*Jüdische Kalender u. Zeitschr.
Angebote direkt.

Blazek u. Bergmann, Frankfurt a.M.:
*Keyserling, die 3. Stiege. Br. — Rosa Herz. Br.
Krieg, Gebr. Senckenberg. (1869.)
Michaelis, ital.-dtschs. Wörterb. I. (7.50.)

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
*Goth. Hofkal. 1763—69, 72, 76, 1778, 81, 1809.
*Gräfl. Taschenb. 1832—34, 37, 38, 1840—43, 93.
*Freiherrl. Taschenb. 1850—53, 55, 1866, 68, 78, 81, 87, 93.
Mitt. a. d. Zool. Station Neapels. 10 u. folg.
Mitt. d. k. k. mil.-geogr. Instituts Wien. Bd. 17—19. (1897—99.)
Gregorovius, Korsika.
Weltpanorama 1903—07.
Weisbach, Tabellen z. Best. d. Mineral. 7. A.
Studio. 1—50. Ed. franç.
Arnold, Wechselstromtechnik. 1. 3. 4. 5 I—II.
Rosenmüller, Scholia in Genesis.
Lippe, bibliogr. Lex.
Schubert (C.), Lüftung im Tunnelbau.
Geibel, König Roderich; — aphor. Nachlass; — dram. Nachlass.
Kraus, Ungarn. (Englische Ausg.)
Heyse, Gedichte.

Wiener Volksbuchhandlg. Ignaz Brand & Co. in Wien VI:
Adler, E., Goethe u. Fr. v. Stein.
Bibl. d. Unt. 1899, Bd. 5.
Bode, Stunden m. Goethe. I 4.
Casanova, Memoiren. (Prag.)
Deville, Capital de K. Marx.
Feldhaus, Gesch. d. Technik.
Goethe. Kl. Weim. Ausg. III. Abt. Bd. X—XIII.
Hauffs Werke, ill. v. Schwab. St. 1864. III. IV. OL.
Hoensbroech, Papsttum. Bd. II. Gr. Ausg., 4. Aufl., mögl. geb.
Immich, Gesch. d. europ. Staatensystems 1660—1789. St. 1905. OL. (13.50.)
Macaulay, Gesch. v. England. 1853. Bd. 1. 5—Schluss. Mgl. geb.
Oncken, Lassalle. St. 1904. OL.
Schippel, Grdz. d. Handelspolitik.
Schulthes, Gesch.-Kal. 1864-75. Bill.
Thorville, wiss. Gramm. d. frz. Spr.
Freies Wort. Jg. I/II. IV. VIII kplt., u. einz. Nrn. d. Jgge. III. V—VII. X. XII. XIII.
Bitte ev. Liste verlangen.
Wörterbuch Holländ.-Dtsch. gr. 8°.
Zenker, Wiener Journalistik.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:
*Goth. Hofkalender 1910—14.
*— Gräfl. Taschenb. Alles vor 1844, dann 1904—14.
*— Freiherrl. Taschenb. Alles vor 1848, dann 1902—14.
*Andr. Hofer. / *Haspinger. / *Speckbacher. } Porträts und Reliquien aller Art.
*Migne, Patrol. lat. / *— Patr. graeco-lat. } Alle Bde.

Paul B. Hoeber in New York:
Alienist u. Neurologist. Bd. 1. 2. 3.
Auch Serie 1 u. Folge.

Heinrich J. Lieck in Schöneberg:
*1 Goethe, Faust. II. Gröss. Ausg.
*1 — do. Kommentar.

SLUB
Wir führen Wissen.

W. Muller in London W.C.:
Lexis, Universitäten im Deutschen Reich.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
*Vogelsang, Holzskulpturen. Bd. 1.
*Latham, Gardens of Italy.

K. Vámos in Kolozsvár (Ungarn):
Real-Enzyklopädie der gesamten Heilkunde. Kplt.
Goncourt, Journal mémoires de la vie littéraire. Kplt.

Manó Dick in Budapest VII:
*1 Kersten, Eisenbetonbau. I. 9. A.
Alles über Republique San-Marino.

Ulrico Hoepli Antiqu. in Mailand:
Almanac de Gotha. Jahrgänge vor 1818 (mit der Angabe, ob franz. oder deutsche Ausgabe). Nur vollständig!
v. Sydow, O., Tankred, ein Lebensbild a. d. Zeiten der Kreuzzüge.

Hans Lommer in Gotha:
Stammbücher bis ca. 1830.
Krumhaar, K., Luthers Vaterhaus in Mansfeld. 1845.
Lustre d. gräfl. Hauses Stolberg j. L.
Stolberg. genealog. Taschenkalend.
Fuchs, Frau in d. Karikatur.
Friese, Chr. v., Kirchengesch. d. Kgr. Polen. 2 Tle. 1786.
Schachtmeyer, F. v., d. Teilg. Polens. Berl. 1864.
*Gundlach, Bibliotheca familiar. nobil. 2. od. 3. Aufl.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
*Temme, Kriminal-Bibliothek: Prozesse aller Nationen. 1867, 1868, 69 u. 70.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
1 Diezel, hohe Jagd.

Kataloge.

Galerie Helbing,
München.

Bedeutende Auktion
8./9. Juni 1914

Kupferstiche u. Handzeichnungen Alter Meister

aus dem Besitz:
Gräfin **QUADT-ISNY** †, Tegernsee;
Baron Siegfried **REUSS**, Garmisch;
Professor **SUIDA**, Graz.

Katalog mit 5 Tafeln (1 ℳ) sowie jede Auskunft durch

Hugo Helbing,
Wagmüllerstrasse 15.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten schnellstens zurück alle remissionsberechtigten Exempl.

Witzbüchse der Münchener „Jugend". ℳ —.75 netto.
München. **G. Hirth's Verlag.**

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

G. Petroff,
Offener Brief an den Metropoliten Antonius.
In russischer Sprache.
ℳ 1.— ord., ℳ —.75 netto,
J. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H., Berlin
Russische Abteilung.

Zurück erbeten
alle in Kommission versandten gebundenen Exemplare von:
„Der Motorwagen und seine Behandlung.
B.-Charlottenburg.
Phönix-Verlag
G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten
Goethes Faust I.
Auf Dünndruckpapier in blauem Lederband ℳ 1.40 no.
Heine, Buch der Lieder
Auf Dünndruckpapier in hellblauem Lederband ℳ 1.40 no.

Nach dem **20. August 1914** können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Leipzig, den 20. Mai 1914.
C. F. Amelangs Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Von einer angesehenen und lebhaften Buchhandlung in norddeutscher Universitätsstadt wird zu baldmöglichstem Eintritt zur Führung der Geschäftsbücher ein selbständig, rasch und sicher arbeitender Gehilfe — oder Gehilfin — gesucht, denen gute Zeugnisse und Empfehlungen über ihre bisherige Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse u. kurzem Lebenslauf erbitte mir unter ⌗ 1449.

Leipzig. K. F. Koehler.

Wir suchen zum 1. Juli **jüngeren tücht. Sortimentsgehilfen,** womögl. Süddeutschen, gut in Bedienung, Zeitschr.-Expedition und Bestellbuch. Eintritt event. auch früher.
Memmingen.
Buchh. Jos. Feiner & Co., G. m. b. H.

Zum 1. Juli **suchen** wir **zuverlässigen,** im Ladenverkehr **gewandten jüngeren Gehilfen** mit guten Bücherkenntnissen. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an
Rudolf Worbs & Co., Görlitz

Für einen meiner ausländischen Kommittenten suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt einen tüchtigen, energischen und selbständig arbeitenden Sortimentsgehilfen mit guten englischen und französischen Sprachkenntnissen, für Expedition der Journale sowie der englischen und französischen Bestellungen und für sonstige buchhändlerische Bureauarbeiten. — Anfangsgehalt 180 M. monatlich. Event. später Reiseentschädigung.

Bewerber, denen an längerem Verweilen in der Stellung gelegen ist, wollen mir einen kurzen Abriß ihres bisherigen buchhändler. Bildungsganges sowie eine Abschrift ihrer Zeugnisse unter K. ⌗ 1448 einsenden.

Leipzig. K. F. Koehler.

Hamburg.

Verlag sucht für Inseraten-Erwerb (hauptsächlich schriftlichen) zum 1. Juli jüngeren Herrn oder Dame zu selbständigerer Tätigkeit.

Bedingungen: Gute Kenntnisse des Inserat- u. Propagandawesens, guter Briefstil, Ordnungssinn.

Bewerbungen mit Bild unter Angabe der Ansprüche unter Nr. 1852 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Anzeigen-Fachmann.

Für eine vornehme Kunstzeitschrift wird ein hervorragend tüchtiger **Propagandist** für schriftliche und hauptsächlich persönliche Akquisition von Abonnement und Anzeigen gesucht. Nur Bewerber mit nachweislich guten Leistungen wollen sich melden mit Angabe ihrer Ansprüche unter ⌗ 1853 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Juli suche ich einen gesunden Gehilfen, 20—25 Jahre alt, der die Buchhändlerkonten zu führen versteht und mit dem Mahn- und Klagewesen vertraut ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Militärverhältnisse u. der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Herrmann Freund
Beuthen O/S.

Herren, die in Leipziger Kontoren, Bureaus, bei Behörden usw. mögl. schon eingeführt sind, wollen behufs persönl. Vorlage e. prakt. gröss. Werkes Adresse (mit Zeugniskopien) an Lagerkarte 461 in Leipzig einsenden. (Kein Fixum!)

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, arbeitsfreudigen, nicht zu jungen militärfr. evang. Gehilfen, möglichst Norddeutschen, der über gute Literaturkenntnisse verfügt, selbständig arbeitet und ein gutes Publikum zu bedienen versteht. Anfangsgehalt 125 ℳ, ev. höher.
Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten.
Aurich i/Ostfriesland.
D. Friemann
Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung.

Zum 1. Juli d. J. suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, dem hauptsächlich die Bedienung einer vornehmen Kundschaft obliegt. Herren mit guten Literaturkenntnissen und gewandten Umgangsformen bitte ich, Bewerbungen mit Bild und Gehaltsforderung umgehend einzusenden.

Magdeburg, 18. Mai 1914.

Karl Peters
Buch- und Kunsthandlung.

Zum 1. Juli suche ich einen zuverlässiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen (oder Gehilfin), evangel., der einige Kenntnis der christlichen Literatur besitzt und gewandter Verkäufer ist. Nur gut empfohlene Herren (oder Damen) mit sauberer Handschrift wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie melden.
Bremen. **J. Morgenbesser.**

Großer südd. Verlag sucht zu baldigem Eintritt, spätestens 1. Juli, einen jüngeren Herrn, der in d. Herstellungsarbeiten bewandert und an pünktliches, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. Herren, die mit Adreßbucharbeiten vertraut sind, erhalten den Vorzug. Bewerbungen m. Abschrift des letzten Zeugnisses u. Ang. d. Gehaltsansprüche werden unter ⌗ 1832 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Die Stelle des 2. Verlagsgehilfen ist am 1. Juli d. J. wieder zu besetzen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und der Militärverhältn. unter Beifügung der Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten. Bewerber zwischen 25 und 35 Jahren bevorzugt. Abschrift der Zeugnisse erwünscht.
Essen, 15. Mai 1914.
G. D. Baedeker.

SLUB
Wir führen Wissen.

Junger Buchhändler,

der eben eine gute Lehre verlassen haben kann, **zum 1. Juli 1914** von größerer, bekannter Buchhandlung in norddeutscher Großstadt gesucht. **Lust und Liebe zum Antiquariat,** entsprechende Schulbildung, Fleiß und Ordnungsliebe Bedingung. Aussichtsreiche Stellung. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsforderung erbeten unter F. M. ⌗ 1814 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In meiner Buchhandlung ist zum 15. Juni oder früher die Stelle eines gut empfohlenen, tüchtigen jüngeren Gehilfen zu besetzen. Gute Literaturkenntnisse sowie vornehme Art im Bedienen eines verwöhnten Publikums werden neben peinlicher, exakter Arbeit verlangt. Herren, die in der katholischen Literatur etwas firm sind, bevorzugt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Mitteilung der Militärverhältnisse sowie Beifügung der Photographie direkt erbeten.

Danzig, 16. Mai 1914.

Georg Boenig.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, geschäftskundigen

ersten Mitarbeiter

von etwa 26 bis 28 Jahren. Ich reflektiere nur auf einen Herrn, welcher mit guten Kenntnissen ausgerüstet, mit allen buchhändl. Arbeiten bestens vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht. Auf schöne flotte Handschrift u. sicheres, gewandtes Korrespondieren lege ich Wert.

Der Posten ist von Dauer und wird bei entsprech. Leistungen gut bezahlt. Nur bestempfohlene Herren wollen sich melden. Dem Bewerbungsschreiben bitte ich Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.

Wilhelmshaven.

Robert Jockusch.

Für 1. Juli oder später suche ich jüngeren evangel.

zweiten Gehilfen,

der soeben die Lehre verlassen haben kann. Bedingung: Gewissenhaftigkeit, Interesse, angenehme Umgangsformen.

Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbeten.

Osnabrück.

P. Hoppenrath Nachf.
Buch- u. Kunsthandlung.

Für meine Buch- u. Musikalienhandlung nebst Papeterie suche ich jüngeren, **umsichtigen** und **fleißigen,** an selbständiges Arbeiten gewöhnten

Gehilfen, ev. Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen u. Sortimentspraxis. Nur tüchtige Kräfte, Schweizer od. Süddeutsche, denen an längerem Bleiben gelegen ist, wollen sich unter Bekanntgabe ihrer beruflichen Laufbahn und ihrer Ansprüche melden bei **Rud. Steiger**
(vorm. Paul J. Kober)
in Rorschach am Bodensee.

Belletristischer Buchverlag

sucht Verlagsredakteur mit propagandistischen Kenntnissen. Bewerber muß literarisch und journalistisch befähigt sein.

Angebote unter ⌗ 1851 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kunsthandel.

Junger Gehilfe (ev. gelernter Buchsortimenter oder Antiquar) mit guten Umgangsformen, an flottes exaktes Arbeiten gewöhnt, ab 1. VII. aushilfsweise gesucht. Bei tüchtigen Leistungen event. dauernde Anstellung. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen und Bild erbitten

Leipzig.
P. H. Beyer & Sohn
Kunsthandlung.

Jüngerer Buchhändler mit guten Sortimentskenntnissen zum Juli gesucht. Angebote mit Bild erbeten.

Hamburg. Conr. Kloß.

Syndikus gesucht

von Leipziger Verlagsbuchhandlg. zur Bearbeitung von Verlagsverträgen, überhaupt jurist. Fragen; Halbtags-Beschäftigung innerhalb des Verlagsbüros.

Angebote unter ⌗ 1850 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Leitung eines geachteten Sortiments in Ostpreußen suche ich eine mit dem Buch- und Papierhandel vollständig vertraute Dame, die über ihre bisherige Tätigkeit gute Zeugnisse und Empfehlungen aufweisen kann. Gehalt M. 120.— monatlich.

Bewerbungen mit kurzem Bildungsgang und Abschrift der Zeugnisse erbitte mir unter L. Nr. 1447.

Leipzig. K. F. Koehler.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen zweiten Gehilfen, der kürzlich die Lehre verlassen haben kann. Gute Handschrift Bedingung.

Merseburg. **Fr. Stollberg.**

Ich suche für *möglichst sofortigen* Eintritt einen *jungen tüchtigen* Gehilfen für Konten-, Statistik- und Expeditionsarbeiten. Gute Handschrift Bedingung.

JENA.

Eugen Diederichs Verlag.

Zum 1. Juli tüchtiger jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, gesucht. Kenntnisse der Schreibwarenbranche erforderlich.

Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Curt Junghans, Wurzen.

Zum 1. Juli

jüngerer Gehilfe, der bereits in

Universitäts-Sortiment

gearbeitet hat, gesucht. Pünktliche Erledigung der Kontinuationen, gewandtes Benehmen im Verkehr mit dem Publikum nötig. Bei guten Leistungen entspr. Gehalt. Nur wirkl. gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung der Photographie bewerben, denen daran liegt, länger zu bleiben und bald aufzurücken.

N. G. Elwertsche Univ.-Buchh.
Marburg.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren tüchtigen Sortimentsgehilfen. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Breslau. **Alfred Grabower.**

Lehrling

kann 1. Oktober oder früher eintreten.

N. G. Elwertsche Univ.-Buchh.
Marburg.

Für unsere **Leihbibliothek** suchen wir zum 1. Juli eine

Dame,

welche schon in einer größeren Leihbibliothek oder Buchhandlung tätig war und sehr gute Bücherkenntnisse (auch der neuesten Literatur) besitzt. Ferner werden verlangt Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie durchaus zuverlässiges Arbeiten.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Mannheim.

Brockhoff & Schwalbe.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Für meinen jung. Mann, der im Febr. die Lehre verlassen hat, **suche** ich z. 1./7. oder 1./8. behufs weit. Ausbildung geeigneten Posten.

Robert Wantoch, Buch-, Kunst-, Musik.- u. Schrbw.-Hdlg., **Turn** (Dt.-B.).

Tüchtiger Expedient,
24 Jahre alt,
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juni Stellung.

Gefl. Angebote erbeten unter P. ⌗ 1842 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Den Herren Prinzipalen

empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen **die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).**

Berlin.

Für meine bisherige, mit allen Verlagsarbeiten durchaus vertraute Mitarbeiterin, welche auch auf dem Gebiete des Zeitschriftenwesens bestens erfahren ist, suche ich zum 1. Juli Stellung im Verlage. Ich kann die Dame, die im Besitz langjähriger und vorzüglicher Zeugnisse ist, als außerordentlich tüchtig und zuverlässig bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Berlin W. 35, Am Karlsbad 16.

Felix Speyer
i. Fa. Felix Speyer Verlag.

Junger Sortimenter und Antiquar guter Schule mit Primanerzeugnis, militärfrei, z. Zt. Volontär in Druckerei, sucht mögl. zum 1. Juli Stellung im Verlag als Assistenz bei der Herstellung, Auslieferung, Abrechnung, statist. Arbeiten usw.

Gef. Angebote unter ⌗ 1778 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter

23 Jahre alt, Einj.-Freiw.-Zeugnis, mit Empfehlung seines jetzigen Chefs, sucht zum 15. Juni od. später Stellung in mittl. oder gröss. Sortiment — auch Verlag. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter Nr. 1848 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In Verlagsredaktion

sucht **akad. geb. Süddeutscher** (cand. phil.) zum 1. Juli Stellung. Suchender ist 36 J. alt u. militärfrei, 8 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, stenographiekundig (Gab.), verfügt über **sehr gute Zeugnisse, umfass. Allgemeinbildg.,** gewandten Stil, gute Kenntn. im Engl., Italien. u. besond. im Französ., u. deutliche Handschr., ist im Redigieren, Korrigieren, Korrespondieren mit den Autoren u. i. Verk. m. d. Druckerei durchaus bew. u. legt, da nicht ohne Vermögen, wen. Wert auf hoh. Gehalt a. auf ang., dauernde Stellg. Gef. Ang. u. ⌗ 1682 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Tücht. Gehilfe sucht **sofort** oder später Stellung im Verlag oder Sort., auch aushilfsw. Angeb. u. L. D., Freiburg i/B., postl. erb.

Frankreich, Belgien, Schweiz.

Junger Sortimenter, Deutschösterreicher, 19 Jahre alt, militärfrei, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und guten französischen Sprachkenntnissen (1½ Jahr in Paris gewesen), sucht ab 1. Juni oder später Stellung.

Angebote unter Nr. 1845 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlag

Für 1. Juni oder Juli 1914 sucht

Hersteller

und

Propagandist (30 Jahre)

leitenden Posten. Ausser diesen Spezialgebieten auch Korrespondent in engl., französ. und span. Sprache **mit nachweisbaren Erfolgen.**

Allgemeine und kaufmännische Ausbildung über dem Durchschnitt, repräsentable Erscheinung, eignet sich auch für Akquisition u. Reisen. (Im Zeitungswesen sehr erfahren, da illustr. Zeitschrift eingeführt.)

Gef. Anfragen wolle man unter H. W. ⌗ 8 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig richten.

Für meinen jungen Mann, welcher am 1. April seine Lehrzeit beendet hat, suche ich anderweitig Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe ist 2 Jahre in der Expedition meiner täglich ersch. Zeitung und 2 Jahre im Sortiment mit Nebenbranchen ausgebildet worden.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Gef. Angebote an **H. Zimmermann,** Buchhandlung und Buchdruckerei, Waldshut a/Rh.

Fräulein sucht zum 1. Juli oder später Stellung für Buchhaltung, Kontenführung usw. im Verlag oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote unter ⌗ 1821 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jung. Verlagsgehilfe

19 Jahre alt, kath., sucht bei bescheidenen Ansprüchen **sofort** pass. Stelle. Gef. Angebote werden unter E. Z. ⌗ 1809 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für einen unserer ehemaligen Sortimentsgehilfen mit Primareife, der sich dem Verlage widmen will und bereits mit gutem Erfolge in erster Firma für Druckerei, Kalkulation und Herstellung gearbeitet hat und dem auch von dieser Seite la-Referenzen zur Seite stehen, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung zum 15. Juni oder 1. Juli d. J. Stellung in instruktivem Verlagshause. Wir haben an dem weiteren Bildungsgang dieses strebsamen jungen Kollegen ein großes Interesse und können denselben allen Kollegen als tüchtige, arbeitsfreudige und intelligente Kraft auf das wärmste empfehlen. Zu näherer Auskunft sind wir jederzeit gern bereit.

Darmstadt, Mai 1914.

Müller & Rühle,
Hofbuchhandlung.

Tüchtiger, arbeitsfreudiger

Sortimenter,

26 Jahre alt, militärfrei, mit allen vorkommenden buchhändlerisch. Arbeiten gründlich vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse zum 1. Juli 1914 einen durchaus vielseitigen arbeitsreichen Posten. Empfehlung des letzten Chefs ist vorhanden. Grossstadt bevorzugt. Gef. Angeb. erbitte unt. ⌗ 1843 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Berlin.

Für tüchtige Verlagsgehilfinnen, jüngere und ältere, suchen wir zum 1. Juli Stellung. Wir bitten, sich zur Besetzung von Vakanzen unserer Stellenvermittlung zu bedienen.

Verein
der Buchhandlungsgehilfinnen
Berlin-Halensee,
Johann Georgstr. 21/22.

Großberlin.

Gewissenhafter Arbeiter, verh., 28 J., sucht Stellung zum 1. 6, ev. früher, in der Expedition eines Großberliner Zeitungs- od. Zeitschriftenverlags. Gefl. Angeb. erb. u. ⌗ 1846 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Im Sortiment u. mod. Antiquariat erfahrener junger Mann, 22 Jahre alt, Einj.-Zeugnis, sucht zum 1. Juli selbständig. Posten mögl. in Berlin oder Leipzig; auch Anfangsstellung im Verlag erwünscht.

Gefl. Angebote unter A. B. ⌗ 1847 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen j. Mann, der demnächst s. Lehrzeit beendigt, suche ich zum 1. Juli eine Gehilfenstelle. Er ist sehr strebsam und ein flinker Arbeiter.

Altenburg S.-A., 13. Mai 1914.

Ernst Aßmuth.

Für einen mir persönlich bekannten verheirateten Buchhändler, Mitte Dreißiger, suche ich zum **1. Juli d. J.**

selbständigen Posten.

Derselbe, gelernter Sortimenter, besitzt reiche Praxis, die er in ersten Häusern erworben hat. Als äußerst ehrlicher Charakter, verbunden mit großem Geschäftsinteresse und Arbeitsfreudigkeit, würde er hauptsächlich für eine Vertrauensstellung im Kontor in Frage kommen oder als Filialleiter. Er befindet sich gegenwärtig in Mitteldeutschland.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Ratibor. Eugen Simmich.

Hamburg Norddeutschland bevorzugt.

Zum 1. Juli f. geb. Herr i. ges. Alter, gestützt auf gute Zeugn., **Dauerstellg. in Buchhdlg. mit mod. Antiqu., groß. Biblioth., Sortiment, Verlag, um Verlag kennen zu lernen. Suchender hat tadell. Umgangsform., ist sprachgew. u. kann vorläufig 15 000 M. als Betriebskapital einschießen.**

Angebote unt. Norden Nr. 1780 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meine erste Gehilfin, Dame von 22 Jahren, welche 5 Jahre bei mir tätig war, suche ich zum 1. Juli oder später angenehme Stellung in einer mittleren Sortiments-Buchhandlung (Mittel- oder Süddeutschld. bevorzugt); erwünscht wäre auch mit Zeitungsbetrieb, da sich dieselbe auch gern darin einarbeiten möchte. Betr. ist mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut und flotte Korrespondentin.

Angebote an

A. Hein, Cüstrin-Altstadt.

Für eine bei mir ausgelernte, mit allen im Buch- und Papierhandel vorkommenden Arbeiten vertraute jüngere Gehilfin, suche zum 1. Juli, event. auch früher, Stellung. Am liebsten in Oberschlesien, da auch der poln. Sprache mächtig.

Ratibor, Mai 1914.

Carl Roelle.

Ein mir bekannter und befreundeter Kollege, 40 Jahre alt, evang., aus guter Familie stammend, sucht dauernde Stellung im Sortiment, Verlag od. für die Reise.

Betreffender ist ein vorzügl. Verkäufer u. in der Lage, den Chef nach jeder Seite hin zu vertreten.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Gef. Angebote erbitte

Sangerhausen.

Adolf Bosse
i. Fa. C. F. Huwald.

Junger Sortimenter, 22 Jahre alt, sucht zum 1. Juli Stellung in Verlag Groß-Berlins.

Gefl. Angebote unter J. S. ⌗ 1823 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für einen meiner Mitarbeiter, 24 J., dauernde Stellung im Sortiment, Grosso-Buchhdlg. od. Verlag z. 1./7. 1914. Ich kann denselben als ehrl., tüchtigen u. exakt arbeitenden Gehilfen empfehlen u. bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Gef. Angebote an **Fr. Alby,** Buchhdlg., Recklinghausen i/Westf.

Vermischte Anzeigen.

Manuskr. stilis. Karte 330, Berlin 15.

Verlag mit Druckerei sucht einen **Thüringer** Sortimenter zur Beteiligung an Herausgabe eines jährlich erscheinenden heimatkundlichen Werkes. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1841.

Künstlerische Entwürfe
für Buchausstattungen Buchtitel / Inserate Prospekte / Zirkulare usw. liefert zu mäßigen Preisen schnellstens

Fritz Kielscher
Offenbach a. M. Moltkestr. 42.

Nichts unverlangt!

Da die unverlangten Sendungen in den letzten Jahren bedeutend zugenommen haben, wir jedoch unseren Bedarf selbst wählen, bitten wir die Herren Verleger, von unverlangter Zusendung gef. Abstand nehmen zu wollen. Wir haben unserem Herrn Komm. Auftrag gegeben, nur solche Pakete weiterzug., denen unser Bestellkupon aufgell. ist.

Gegebenenfalls werden wir uns auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Frankfurt a/M. **Böhler & Recke.**

Achtung! Achtung!
Verleger!

Häufig an uns gelangenden Wünschen entsprechend haben wir die

:: Adressen der :: bildenden Künstler

aus unserm Kunstjahrbuch (ca. 6000)

gebrauchsfertig für Versendungen,

jedoch ungummiert, in Maschinenschrift herstellen lassen und liefern sie an Interessenten zum Preise von

= M. 30.— =

nur gegen Nachnahme direkt per Post, so lange der Vorrat reicht.

Wir bitten zu verlangen.

Rostock i. M.

Verlag von Dreßlers Kunstjahrbuch.

Ullstein-Bände

gelesen, aber sauber, mögl. mit Umschlag, werden dauernd gesucht. Antqu. Angeb. auch von **Sammelstellen** unter ⊐ 134 durch Herrn **K. F. Koehler in Leipzig** erbeten.

Wir übernehmen den Druck von

Werken, Zeitschriften, Katalogen

zu kulanten Bedingungen. Reichhaltiges Schriftenmaterial in Maschinen- und Handsatz; moderne Einrichtung; prompte Lieferung. Erste Referenzen.

Heide i. Holst. **Westholsteinische Verlagsdruckerei Heider Anzeiger G. m. b. H.**

Bekannter Berliner Verleger

von reicher Erfahrung auf allen Gebieten des Verlags und der Graphik, sucht nach Aufgabe seines Verlags entweder

lohnende Vertretung
oder **leitende Position**

bei einem **größeren Unternehmen** des **Verlags** oder der **graphischen Branche.**

Kaution oder Kapital (gegen Sicherheit) kann gestellt werden.

Angebote befördert unter ⊐ 1849 die Geschäftsstelle des B.-V.

Papier-Gelegenheitskauf.

Ca. 170 000 Bogen glacé sat. holzfrei Illustrationsdruck, 64×95 cm, 60 kg schwer, wegen Nichtausführung des betreffenden Auftrages zu selten günstigen Bedingungen, auch in kleineren Posten, von Druckerei zu verkaufen. Interessenten wollen Probebogen und nähere Angaben unter A. C. 202 von Rudolf Mosse, Magdeburg, einfordern.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels** Berlin-Weissensee.

Leistungsfähige Buchdruckerei mit Setzmaschinenbetrieb

übernimmt Druckarbeiten: Prospekte, Werke, Zeitschriften, Plattendrucke usw. Preisofferte verlangen.

Leipzig, Kohlgartenstr. 52a. **Karl Vogel, Buchdruckerei.**

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer **Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, populärwissenschaftlichen Werken** etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **R. Dallmeier,** Gr.-Antiquariat.

Für Ladenhüter von

Spieker, Geometrie C

5. Aufl. 1911

zahle vollen Nettopreis. Angebote erbittet direkt **Akadem. Buchhdlg. Fr. Jansa,** Leipzig, Gellertstr. 14.

Verleger,

der Druck und Verlag auf eigene Kosten übernimmt, gesucht für eine neuartige, Aufsehen erregende Broschüre betr. Volksgesundheitspflege. Angebote unter **J. D. 14073** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bayerischer Buchhändler-Verein. S 833. — Urheberrechtseintragsrolle. S. 833. — Aus meiner Sammelmappe. I. S. 833. — Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland. S. 834. — Kleine Mitteilungen. S. 835. — Personalnachrichten S 835. — Sprechsaal S. 835. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 4581 — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4583 — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels S 4584. — Anzeigen-Teil S. 4586—4620.

Abigt 4604.
Ackermann, Th., in Mü. 4602.
Aderholz 4613.
Akad. Bokh. in Helf. 4613
Akad. Bh. in Brln. 4616.
Akad. Bh. in Jena 4613.
Akad. Bh. Jansa in Le. 4620.
Albertis Hofbh. in Hanau 4615.
Alby 4619.
Amelangs Verl. in Le. 4617.
Amtsgericht zu Lübeck 4586.
Antiquar. Niedersachsen 4613.
Art. Inst. O. Füßli 4589.
Aßmuth 4619.
Auffarth 4614.
Bachmair 4586.
Bachmann in Zür. 4612.
Baedeker in Essen 4617.
Bahn 4592.
Bangel & Schm. 4614.
Baer & Co. 4616.
Bartels in Weiß. 4620.
Bauer in Schmölln 4613.
Beckstein in Mü. 4614.
Behrendt in Bonn 4614.
Bensheimer in Manny. 4607.
Berliner Verl. 4589.
Beyer & S. 4618.
Bibliothek d. B.-V. 4598. 4604.
Blazek & B. 4616.
Böhler & R. 4619.
Böhm in Wien 4611.
Boenig 4618.
Borckenhagen 4586.
Borggold 4616.
Borgmeyer in Hldsh. 4612.
Borgmeyer & Co. 4614.
Boerner, C. G., in Le. 4612.
Börner, O., in Le. 4599.
Bosse 4619.
Bote & B. 4615.
Brauns in Le. 4615.
Brockhoff & Schw. 4618.
Bh. d. Schweiz. Grütli-Buchholz in Höxter 4615.
Buchverlag f. Dt. Haus 4588.
Bültmann & G. 4612.
Burchard in Elbf.-S. 4613.
Calmann-Levy 4607. 4611.
Calvary & Co. 4613.
Calve 4613.
Christl. Buchh. in Brekl. 4612.
Cohen 4614.
Dallmeier 4620.
Deibler 4616.
Deubner in Mosk. 4614.
Deutcke 4612.
Deutsche Landbh. 4592.
Deutsche Verl.-Anstalt in Stu. 4603.
Dt. Verlegerverein U 2.
Dick 4617.
Diederichs Verl. in Jena 4595. 4618.
Diepolder 4611.
Dierig & S. 4615.
Dobbertin 4614.
DuMont-Schauberg'sche Buchh. 4614.
Edelmann in Mü. 4613.
Eisenschmidt 4602.
Elwert'sche U.-B. 4618 (2)
Fasquelle 4597.
Feesche 4615.
Feiner & Co. 4617.
Fischers med. Buchh. in Brln. 4594.
Fleischer, C. Fr., in Le. 4611. 4614. 4619.
Fock G. m. b. H. 4614. 4616.
Franck in Oppeln 4615.
Frantz'sche Bh. 4611. 4613
Freund in Beuthen 4617.
Friemann 4617.
Gadow & S. 4613.
Geiger in Stu. 4613. 4616
Gieß 4617.
Globus Verl. 4611.
Gloeckner & R. 4615.
Goerlich in Brsl. 4593 4595.
Gottschalk in Brln. 4612. 4614.
Grabower 4618.
Grethlein & Co. 4605.
Grevel & Co. 4614.
Grüneberg's Bh. 4613.
Grüninger 4598.
Güther 4614.
Hager's Bh. 4612.
Hahns Sort. in Le. 4615.
Hammerschmidt 4614.
Handels Verl. 4598.
Harder in Alt. 4614.
Hartmann in Le. 4615.
Hausknecht & Co. 4612.
Heckenhauer 4612.
Hein 4619.
Helbing in Mü. 4617.
Henß Sohn U 4.
Henschel & M. 4613.
Hentschel in Leipa 4614.
Herder in St. L. 4614.
Hermes 4589. 4611.
Herrmann sen. U 4.
Heßling in Brln. 4614.
Hielscher 4619.
Hiersemann 4615.
Himly 4586.
Hinrichs' Sort. in Le. 4612.
Hirth's Verl. 4617.
Hoeber 4614. 4616.
Hochdanz U 4.
Höckner in Dr. 4615.
Hofmann, A., & Comp. 4610.
Hofmeister 4590.
Holbein-Verl. 4597.
Holze & P. 4615.
Homann & W. 4613.
Hoepli 4596. 4617.
Hoppenrath Nchf. 4618.
Hornickel's Bh 4612.
Hug & Co. 4614.
Jahraus 4613.
Janke 4600. 4601.
Jockusch 4618.
Isler 4615.
Junge in Ansb. 4613.
Junghans 4618.
Kiepert 4613.
Kilian's Nchf. 4614.
Kittlersche Bh. in Ha. 4611.
Klein in Barm. 4614.
Kloß in Ha. 4618.
Knaur U 4.
Kniep'sche Bh. 4613.
Koch in Nü. 4586.
Köhler, E., in Le. 4612.
Koehler Ant. in Le. 4616.
Koehler, K. F., in Le. 4617 (2).
Kgl. Amtsgericht in Le. 4586.
Korn in Brsl. 4599.
Köster & W. 4613.
Kreutzmann 4613.
Kroll 4613.
Kühl, W. H., in Brln. 4613.
Kuhnt'sche Bh. 4611.
Ladyschnikow 4617.
Lampart & Comp. 4614.
Lang in Rom 4612.
Langen 4606.
Langenscheidt, Dr. P., 4591.
Lechner in Wien 4596. 4614
Lehmann, P., in Brln. 4614.
Leonhardi in Dr. 4597. 4611.
Levi in Stu. 4615.
Libr. Samonati 4612.
Lieck 4616.
Lommer 4617.
Lorentz in Le. 4615.
Loescher & Co. 4590.
Lübcke in Lüb. 4586. 4614.
Lüdersdorff'sche Bh. 4612.
Manz Sort. 4615.
Maruschke & B. 4615.
Matthes in Le. 4614.
Mayer, H., in Stu. 4612. 4613.
Mayinger 4616.
Meiner 4599.
Meyer, Edm., in Brln. 4615.
Michelsen 4611.
Mittler & S. 4610.
Morgenbesser 4617.
Mosse in Brln. 4620.
Mosse in Magdeb. 4620.
Muller in London 4617.
Müller, G., in Mü. 4608 4609.
Müller-Mann's Sort. 4614.
Müller & R. 4619.
Naumann, H. J., in Le. 4614. 4615.
Oelsner 4615.
Perl 4615.
Peters in Magdeb. 4617.
Phönix-Verl. 4617.
Poehlmann 4614.
Pötzelberger 4613.
Ragoczy's U.-B. 4613.
Rascher & Cie. 4615.
Rathke 4615.
Richter's Reisef.-Verlag U 3.
Riegersche U.-B. in Mü. 4611.
Rochow 4615.
Rohracher 4616.
Röhrscheid 4613.
Roelle in Ratib. 4619.
Roth in Gieß. 4596.
Rothacker 4612.
Rübe 4615.
Ruhfus, Fr. W., 4611.
Sachse & H. 4616.
Sänger & Fr. 4616.
Schaffnit Nchf. 4614.
Schall 4588.
Schäfer 4614.
Schepe 4615.
Schlemminger 4615.
Schmidt, Ed., in Le. 4615
Schmidt & Co. in Brln. 4604.
Schnabel 4611.
Schobers akad. Bh. 4612.
Schöningh, F., in Osn. 4615.
Schöningh, F., in Pad. 4597.
Schroeters Verl. 4589.
Schuberth in Blasew. 4616
Schulz & Co. in Pl. 4615
Schulze'sche Bh. in Celle 4615.
Schuster & Loeffler 4587.
Schwetschke & S. 4616.
Sebald 4599.
Simmich 4619.
Speyer in Brln. 4618.
Speyer & P. 4616.
Spielmeyer, M., 4617.
Spohr 4598.
Stechert & Co. in Le. 4612.
Steiger in Norsch. 4618.
Stellenvermittlung d. A. D. B.-Geh.-Verb. 4618.
Stillersche Hofbuchh. in Schwerin 4613.
Stollberg in Merseb. 4618
Strecker & Schr. 4598.
Strohmetz 4613.
Struppe & W. 4586.
Stuhrsche Bh. 4612.
Sutter 4586.
Theissing'sche Buchh. in Münster 4614.
Twietmeyer, A., in Le. 4615.
Vamós 4611. 4617.
Vandenhoeck & R. 4598.
Veit & Comp. 4602. 4604.
Ver. d. Bh.-Gehilfinnen 4619.
Verl. Bodenreform 4592.
Verl. »Dorfbarbier« 4614.
Verl. v. Dreßlers Kunstjahrbuch 4620.
Verl. d. »Lust. Blätter« U 1.
Verlagsanst. Tyrolia in Brixen 4597.
Vestische Bh. 4611.
Vogel, K., in Le. 4620.
Volckmar 4586 (2). 4613. 4614. 4615.
Wallishausser'sche Hofbh. 4614.
Wantoch 4618.
Weber, W., in Brln. 4614
Weg in Le. 4613.
Weiß in Grünb. 4612.
Weise in Dr. 4598.
Weismann's Sort. 4613.
Weitbrecht & M. 4615.
Westholst. Verlagsdruck. 4620.
Wiener Volksbh. 4616.
Wildt, H., in Stu. 4586.
Wirth in Aalen 4612.
Wittrin 4614.
Wittwer 4617.
Worbs & Co 4617
Wronker & Co. 4612.
Zimmermann in Glogau 4612. 4616.
Zimmermann in Waldsh. 4619.

Wile, Fred B.: Rings um den Kaiser. Autorisierte deutsche Uebersetzung von Ida Klebinder. 1.—5. Aufl. 314 S. mit Bildnissen. 8°. Berlin 1913, Prometheus. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Zulässig nach Schwärzung des Wortes »unglücklichen« auf Seite 63 Zeile 13 und 14 von oben.

C.

Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

Blavatsky, H. P.: Indische Mystik. Die Stimme der Stille. Ausgewählte Bruchstücke aus dem »Buche der goldenen Lehren«. Ins Deutsche übertragen von Franz Hartmann. XV, 120 S. 8°. Leipzig, (Lotus-Verlag) Theosoph. Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Kleine Mitteilungen.

Die Befreiung vom Beitrag zur Ortskrankenkasse kann für Angestellte, Gehilfen, Schreiber wie Lehrlinge nur eintreten, wenn der Antrag auf Ruhen der Rechte und Pflichten mindestens einen Monat vor Schluß des Kalendervierteljahres bei der Ortskrankenkasse eingegangen ist. Der äußerste Zeitpunkt dafür ist daher für das laufende Vierteljahr der 31. Mai. Der Antrag kann aber auch bei Stellenwechsel zugleich mit der Anmeldung bei der Ortskrankenkasse mit dem Erfolge sofortiger Wirkung gestellt werden. Jedoch wird die Befreiung von dem Angestelltenbeitrag nur dann ausgesprochen, wenn der Versicherungspflichtige wenigstens von dem Tage an, mit dem die Befreiung einsetzen soll, Mitglied einer Krankenkasse ist, die als Ersatzkasse zugelassen und mindestens die Regelleistungen der für den Angestellten zuständigen Orts- oder Betriebskrankenkasse gewährt. Andernfalls wird der Antrag abgelehnt, und die bisherige Mitgliedschaft bleibt, von dem Antrage unberührt, weiter bestehen, so daß der Antrag auf Ruhen der Rechte und Pflichten auch unbedenklich dann eingereicht werden kann, wenn die Absicht, sich einer Ersatzkasse anzuschließen, vorhanden ist. Es sei deshalb gerade zu dem jetzigen günstigen Zeitpunkt den Herren Prinzipalen warm empfohlen, ihre Angestellten auf die vorteilhafte Gelegenheit zum Eintritt in eine Berufskrankenkasse hinzuweisen. Als einzige, nur für männliche Angestellte des Buchhandels bestimmte Kasse, deren Wirksamkeit sich über das ganze Gebiet des Deutschen Reichs erstreckt, könnte nur die »Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse« in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus), zunächst in Betracht kommen. Bei mäßigen Beiträgen und günstigen Leistungen bietet sie besonders den jüngeren Berufsgenossen, die noch nicht an den Ort gebunden sind, große Vorteile, u. a. durch die aus der Dauer der Mitgliedschaft erwachsende Steigerung der Kassenleistungen, die durch keinen Ortswechsel unterbrochen werden kann. Satzungsauszüge werden von der Kasse auf Wunsch direkt und postfrei versandt.

Hauptversammlungen des Vereins Deutscher Zeichenlehrer und des Sächsischen Zeichenlehrervereins in Leipzig. — Aus Anlaß der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik veranstalten die genannten Vereine am 1., 2., 3. und 4. Juni in Leipzig Tagungen, die für den vaterländischen Zeichen- und Kunstunterricht tiefgehende Anregungen auf breiter pädagogischer Grundlage bieten sollen. Vorträge werden halten: Walter Krötzsch, Zeichenlehrer am Thomasgymnasium, über »Ausdrucksentwicklung als Grundlage unserer Schulausstellung«; Seminaroberlehrer Dr. Joh. Richter über »Der pädagogische Zeichen- und Kunstunterricht im Rahmen der Gegenwartskultur«; Oberlehrer Lindemann, Beirat für den Zeichenunterricht an den städtischen Schulen, über »Zeichenpädagogische Anregungen auf der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik«. Im Anschluß an die Vorträge finden sachkundige Führungen in der Sonderausstellung »Das Kind und die Schule« und in den übrigen Abteilungen der Weltausstellung statt sowie in bedeutenden Kunststätten Leipzigs.

Geographische Pfingstversammlungen. — Am 1. Juni, dem Pfingstmontag, tagen die Geographen im Anschluß an die deutsche Lehrerversammlung in Kiel. Neben der Heimat- und Landeskunde Schleswig-Holsteins bildet die Wanderbewegung in ihren Beziehungen zum geographischen Unterricht einen wichtigen Gegenstand der Tagesordnung. Am 4. Juni schließen sich geographische Studienreisen durch Schleswig-Holstein und auf die Halligen unter fachmännischer Führung an. — Die an der Tagung des katholischen Lehrerverbandes des Deutschen Reiches in Essen teilnehmenden Geographen versammeln sich am Dienstag, den 2. Juni, im Kruppsaal. Zur Beratung steht die Entstehung des Rheintals, die Tätigkeit des Lehrers als Heimatforscher, die Heimatkunde im Lehrplan. Die anschließenden Studienreisen gehen in das Rheintal, das Rheinische Schiefergebirge und die Umgebung Essens. Eingehende Programme und Pläne bei Dr. Haack, Gotha, Friedrichsallee 3, kosten- und postfrei. — Endlich tagt vom 2. bis 4. Juni zu Straßburg i. E. der 19. Deutsche Geographentag. Beratungsgegenstände sind: 1. Neueste Forschungsreisen; 2. Gebirgsbildung, Erdbeben; 3. Landeskunde von Elsaß-Lothringen; 4. Wanderung der Naturvölker; 5. Geographischer Unterricht. Die Ausflüge führen in die Vogesen und Lothringen.

Der diesjährige Gauverbandstag des Verbandes mittlerer Reichspost- und Telegraphen-Beamten wird in der ersten Woche des Juni in Hannover seinen Anfang nehmen. Das Programm der Tagung ist wie folgt festgesetzt worden: In der Mitgliederversammlung wird der erste Verbandsvorsitzende Obertelegraphenassistent Gottschalk-Berlin über »Standesbestrebungen und Verbandsarbeit« sprechen. Für die öffentliche Hauptversammlung sind folgende Vorträge vorgesehen: der zweite Verbandsvorsitzende Postsekretär Domscheit-Berlin behandelt das Thema »Das Gleichstellungsprinzip und die Stellung der mittleren Postbeamten in der Beamtenschaft«; Landtagsabgeordneter Oberpostassistent Delius-Halle behandelt die Frage des Zusammenhanges der wirtschaftlichen Entwicklung und der Beamtenschaft.

Kantate-Feier der »Insel«, Buchhändler-Verein Tübingen. — Merkwürdig! Längst nicht mehr Mode! werden manche sagen. Ja, leider. Aber gerade, um zu zeigen, daß die Gehilfenschaft hier noch Sinn dafür hat, am Kantate-Sonntag, dem Buchhändler-Feiertag, sich zusammenzufinden zu gemütlichem Beisammensein, darum haben wir diesen schönen Brauch einmal wieder versucht, denn wenn an diesem Tag der ganze deutsche Buchhandel in Leipzig festet, dann ist es doch wohl am Platze, daß sich auch draußen im Reich Buchhändler versammeln, um sich die Zusammengehörigkeit durch fröhliche Geselligkeit ins Gedächtnis zurückzurufen. Das tut nämlich in unserer Zeit der Zersplitterung durch alle möglichen Organisationen in der Gehilfenschaft recht not. Und schön war sie, unsere Kantatefeier! Es wurde musiziert, und zwar meisterhaft unter der Leitung vom Kollegen Buckl, vorgetragen Poesie und Prosa, besonders eigene von unserem Inselpoeten Wille, und selbstverständlich gesungen, solo und im Chorus wunderschön, so daß aus dem Kantate ein förmliches Jubilate wurde. Zur Nachahmung empfohlen! Gottlob Zündel.

Der Deutsche Mechanikertag wird in Berlin vom 25. bis 27. Juni abgehalten werden. Es ist damit die 25jährige Jubelfeier der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik verbunden.

Personalnachrichten.

Thomas Koschat †. — Am 19. Mai ist in Wien der Komponist Thomas Koschat im 69. Lebensjahre gestorben. Koschats Name wurde in weiteren Kreisen bekannt durch die 1871 erschienenen, im Kärntner Volkston gehaltenen Männerquartette, denen im Laufe der Jahre eine lange Reihe ähnlicher Kompositionen mannigfaltigster Art folgten, die des Komponisten Namen in alle Welt hinaustrugen. Zu Koschats besten und auch bekanntesten Werken gehören u. a. der »Drau-Walzer«, »Am Wörther See«, »Eine Bauernhochzeit«, »Gailtaler Jägermarsch«, »Ein Sonntag auf der Alm« und »Auf der Brautschau«. Auch als Dichter in Kärntner Mundart trat Thomas Koschat mit Poesien wie »Dorfbilder aus Kärnten«, »Hadrich« und »Erinnerungsbilder« erfolgreich hervor.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Mangelhafte Lieferung antiquarischer Werke.

(Vgl. Nr. 110 u. 113.)

Zu dieser Notiz im Sprechsaal der Nr. 110 kann ich bereits heute mitteilen, daß sich schon 8 Firmen bei mir gemeldet haben, die den Namen des Breslauer Antiquars, der mir das Natur-System von Linné vom Jahre 1773—79 als vollständig anbot, aber unvollständig lieferte und dann Zahlung durch allerhand Drohungen auf offenen Postkarten und schließlich durch Anzeige bei der Staatsanwaltschaft herbeiführen wollte, sofort richtig errieten und mir mitteilten, daß sie ähnliche unliebsame Erlebnisse mit dem Betreffenden hatten. Ich danke den betreffenden Kollegen für das mir gesandte Material, resp. für die Absicht, mir solches noch zugehen zu lassen, und bitte in letzterem Fall dies zu tun, da ich es an die Staatsanwaltschaft nach Breslau mit entsprechendem Antrage weitergehen lassen will. Sollten noch andere Kollegen ähnliche Erfahrungen mit dieser Breslauer Firma gemacht

haben, so bitte ich auch diese um Bekanntgabe. Damit aber nicht etwa eine andere Breslauer Firma fälschlich in Verdacht kommt, bin ich auf Anfrage zur Auskunft gern bereit, da die Redaktion die öffentliche Nennung ablehnt.

Nikolassee, 18. Mai 1914. Max Harrwitz.

Herr Max Harrwitz greift mit seinem Artikel »eine Breslauer Firma« an. Für den Uneingeweihten ist nicht erkennbar, ob es sich um das Geschäft eines Mitgliedes unseres Vereins handelt oder nicht. Wir stellen hiermit ausdrücklich fest, daß dies nicht der Fall ist.

Breslau, 18. Mai 1914.

Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler E. V.
Althaus.

Bildet der Abonnentenbestand einer Zeitschrift einen bilanzmäßigen Aktivposten?

(Nr. 102 u. 112.)

Der Abonnentenbestand kann schon deshalb keinen bilanzmäßigen Aktivposten bilden, weil sein Wert in der Bilanz durch das Kassakonto, die Debitoren und Kreditoren bereits zum Ausdruck kommt. Die Einnahmen für bezahlte Hefte der Zeitung laufen im Kassabuch, die noch schuldigen Beträge stehen auf dem Debitoren-, die vorausbezahlten Beträge auf dem Kreditoren-Konto. Der Wert, den darüber hinaus die Abonnentenschaft bildet, weil der Verleger nach den bisherigen Erfahrungen mit der Erhaltung des Abonnentenstammes auf Jahre hinaus rechnen kann bzw. mit der Vergrößerung desselben, kann der Bilanz gegenüber nur als idealer gelten und darf nicht angesetzt werden. Für den eventuellen Käufer allerdings ist er von hoher realer Bedeutung und wird von demselben entsprechend zu vergüten sein. Bei dem Abonnentenbestand liegen die gleichen Verhältnisse vor wie beim Inseratenbestand.

Carl Malcomes.

Ich bitte mir zu verzeihen, wenn ich nochmals auf die Frage eingehe. Es geschieht nur ganz kurz und gewiß nicht in der Absicht, gegen die verehrl. Redaktion zu polemisieren, sondern nur mit dem Wunsche, meinerseits das Mögliche beizutragen, um für die jedenfalls sehr wichtige Frage die richtige Lösung zu finden.

Ich möchte nur zu der früher von mir vertretenen Anschauung Stellung nehmen, daß Aufwendungen, die für eine Zeitschrift oder auch für ein anderes Verlagsunternehmen zu seiner Gründung und Einführung notwendigerweise gemacht werden müssen, vorübergehend als Aktivposten in die Bilanz eingestellt werden können.

Zur Erklärung dieser Ansicht verweise ich auf Folgendes: Nehmen wir den Fall an, daß ein Verlagsunternehmen seine Jahresbilanz am 30. Juni aufzustellen hat, und daß im Laufe des Juni eine mit hohen Kosten verbundene Propaganda-Aktion durchgeführt wird, für ein Werk, das erst nach dem Bilanztermin, also im Juli, in den Handel gebracht werden kann. Unter der Voraussetzung, daß die im Juni aufgewendeten Propagandakosten dem Werte des im Juli zum Verkauf gelangenden Werkes entsprechen, halte ich es für richtig, ja geradezu für notwendig, einen entsprechenden Aktivposten, meinetwegen unter dem Titel »Einführungskonto für das Werk . . .«, in die am 30. Juni aufzustellende Bilanz einzusetzen. Wenn es sich um ein Privatunternehmen handelt, könnte ja allenfalls davon Abstand genommen werden, weil die Gewinnverringerung, die durch die Propaganda-Aufwendung am Ende des Bilanzjahres entsteht, im nächsten Jahr wieder eingeholt und ausgeglichen wird. Handelt es sich aber um ein Gesellschafts-Unternehmen, so wäre es meines Erachtens eine Ungerechtigkeit den augenblicklichen Anteilinhabern gegenüber, wenn der Wert ihrer Anteile durch die Ausgaben für ein erst im darauffolgenden Geschäftsjahre zur Austragung gelangendes Unternehmen geschmälert würde. Vielleicht sind im anderen Jahre die Geschäftsanteile im Besitze ganz anderer Leute; diese hätten dann den entsprechend höheren Nutzen, während die früheren Besitzer im vorausgegangenen Jahre unberechtigter Weise den Schaden tragen müssen.

Ganz ähnlich verhält es sich auch, wenn eine Zeitschrift oder eine Zeitung Jahre hindurch Aufwendungen erfordert, bis sie endlich zur Rentabilität und vielleicht dann sogar zu einer guten Rentabilität gelangt. Die ersten Anteilhaber kämen, wenn die Einführungs- oder Gründungskosten nur als reine Verlustbeträge behandelt werden dürfen, sehr zu Schaden, während ihre späteren Nachfolger zum Teil unverdient das ernten würden, was ihre Vorgänger gesät haben. Ich habe schon in meinen früheren Ausführungen betont und mache heute nochmals darauf aufmerksam, daß das alles nur gelten kann, wenn ein solides Unternehmen in Frage steht, dessen künftige Rentabilität und dessen Wert die anfänglich vorgenommene Bewertung nach menschlicher Voraussicht später rechtfertigen wird. Freilich ist es wahr, daß die Trauben des Zeitschriftenverlegers manchmal nicht den erwarteten Geschmack beim Publikum finden und daß sie das nicht hereinbringen, was dafür aufgewendet worden ist. Sollte das der Fall sein, dann bleibt nichts anderes übrig, als den gebildeten, nichtrealen Aktivposten eiligst abzuschreiben.

Wenn ein solcher Aktivposten gebildet werden soll, dann müssen eben auch die ungünstigen Möglichkeiten von vornherein mit in Berechnung gezogen werden. Dieser Gedanke sollte eigentlich zum Ausdruck gebracht werden, wenn ich in meinen früheren Bemerkungen eine »gewissenhafte Berechnung« zur Voraussetzung machte. Wer sich bei seinen Kalkulationen in die eigene Tasche lügt, der freilich verläßt den sicheren und soliden Boden, für den wird aber auch das nichtreale Aktivkonto nur eine kurze Galgenfrist bedeuten, während es für den anderen ein transitorischer Posten ist, durch den ein gerechter Ausgleich und das richtige Verhältnis zwischen den verschiedenen Betriebs- und Rechnungsperioden hergestellt wird.

Die Praxis verschiedener und solider Geschäftsfirmen dürfte übrigens die Richtigkeit dieser Anschauung bestätigen. Wenigstens ist bekannt, daß beispielsweise ein großes norddeutsches Zeitungsunternehmen die Gründungskosten für sein Blatt mit einigen Hunderttausend Mark als »Geschäftseinführung« in der Bilanz bewertet, obwohl die Gründung schon Jahre zurückliegt.

Brixen. Albert Schiemer,
Prokurist der Verlagsanstalt Tyrolia.

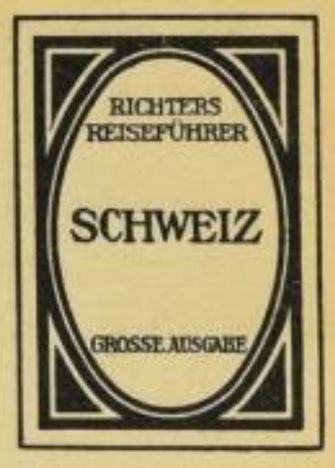
Wir können Herrn Schiemer auf dem von ihm eingeschlagenen Wege nicht folgen und möchten ihn darauf aufmerksam machen, daß seine Ausführungen nicht nur das Wesen der geschäftlichen Bilanz verkennen, sondern auch direkt den Vorschriften des HGB., wie sie besonders in § 261 niedergelegt sind, widersprechen. Jahresbilanzen und Verkäufe bzw. Auseinandersetzungen zwischen Gesellschaftern sind vollständig getrennte Faktoren. Wenn in eine Bilanz der Wert des Inventars mit ℳ 1.— eingesetzt wird, so soll damit nicht ausgedrückt werden, daß dieses Inventar nun auch bei einem Verkaufe zu diesem Preise abgegeben wird. Kommt es zu einer Veräußerung, so wird stets eine neue Schätzung unter Berücksichtigung aller Faktoren vorgenommen werden müssen, gleichviel ob es sich dabei um Bücher, Zeitungen oder Möbel handelt. Und erst bei einem Verkaufe werden die ideellen Werte existent, für die in der Bilanz kein Raum ist. Niemand wird den Gesellschaftern — um auf das Beispiel des Herrn Schiemer einzugehen — zumuten, ihre Anteile zu dem Preise zu verkaufen, zu dem sie in der Bilanz aufgeführt sind, so wenig wie man von dem Börsenverein verlangen wird, daß er das Börsenblatt für ℳ 1.— hergeben soll, weil es mit diesem Betrage in die Bilanz eingestellt ist. Verkauft ein Gesellschafter seinen Anteil, so wird er nicht unterlassen, auf die Aufwendungen hinzuweisen, die er gemacht hat, und so den Preis zu beeinflussen suchen. Ob der Käufer sie ihm vergütet, höher oder niedriger bewertet und bezahlt, hängt hauptsächlich von dessen Schätzung ab. Jedenfalls wird unter erfahrenen Geschäftsleuten der Kaufpreis für ein Unternehmen nie nach den Kosten bestimmt werden, die dafür aufgewendet worden sind, da sie ja ebensogut für die Katze sein, wie hundertfältige Frucht tragen können.

Durch den Verzicht auf ein solches »Einführungskonto« wird demnach weder der derzeitige Gesellschafter benachteiligt, noch der künftige Besitzer günstiger gestellt. Was für ein Unternehmen aufgewendet wird, gehört auf Herstellungskosten-Konto oder, falls es von Dritten erworben worden ist, auf ein Sach- bzw. Erwerbskonto, in das der dafür bezahlte Betrag einzustellen ist. Für die Einrichtung und aktivische Behandlung eines »Einführungskontos«, auch wenn es später abgeschrieben wird, werden weder Praktiker noch Juristen zu haben sein, da auf diese Weise ein Gewinn zur Verteilung gelangt, der noch gar nicht realisiert ist. Was in der Bilanz steht, muß vorhanden sein, »Einführungskosten« aber gehören zu den gewesenen Dingen, von denen das Sprichwort sagt, daß der Jude nichts dafür gibt. Es können also außer Forderungen in die Bilanz nur eingestellt werden: 1. körperliche (bewegliche und unbewegliche) Sachen; 2. Rechte, soweit für sie Aufwendungen gemacht oder sie von einem Dritten erworben worden sind, also z. B. bei Büchern Verlagsrechte in der Höhe des Autorhonorars oder des für den Erwerb gezahlten Betrags; 3. rein wirtschaftliche Güter, sofern sie gegen Entgelt von einem Dritten erworben worden sind. Zu diesen wirtschaftlichen Gütern gehören z. B. Zeitungen, die zu dem Betrage eingestellt werden können — nicht müssen —, der für ihren Erwerb gezahlt wurde. Es ist demnach auch nicht richtig, Zeitschriften Büchern gleichzustellen, da den letzteren ein Verlagsrecht anhaftet, von dem bei Zeitungen keine Rede sein kann. Wenn das »große norddeutsche Verlagsunternehmen« die Gründungskosten für sein Blatt mit einigen hunderttausend Mark als Aktivum in der Bilanz bewertet, so setzt es sich damit sowohl mit der Praxis als auch mit der Judikatur in Widerspruch.

Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

RICHTERS Reiseführer



zeichnen sich aus durch

sorgfältige Bearbeitung — beste Karten — biegsamen Einband und gewähren dem Buchhandel durch günstige Lieferungsbedingungen guten Verdienst: Bar mit 50%.

Baden-Baden	0,80 Mk.	**Kopenhagen**, Kleine Ausgabe	1,00 Mk.
Belgische Seebäder	1,00 Mk.	**Kyffhäusergebirge**	0,60 Mk.
Berlin	3,00 Mk.	**Lübeck**	0,50 Mk.
Berlin, Kleine Ausgabe	2,00 Mk.	**Lüneburger Heide**	1,50 Mk.
Berlin, Englische Ausgabe	3,00 Mk.	**Karte der Lüneburger Heide**	0,80 Mk.
Berlin, Französische Ausgabe	3,00 Mk.	**Mittelmeerfahrer**	4,50 Mk.
Berner Oberland	1,50 Mk.	**Mecklenburg**	1,50 Mk.
Bornholm	0,80 Mk.	**Monte Carlo, Mentone, Nizza**	1,50 Mk.
Bremen	1,00 Mk.	**Norderney**	1,00 Mk.
Cöln	0,60 Mk.	**Nordfahrt**	2,50 Mk.
Dänemark und Südschweden	2,00 Mk.	**Nordland- und Spitzbergenfahrer**	4,50 Mk.
Dresden und die Sächsische Schweiz	2,00 Mk.	**Nordseebäder**	2,50 Mk.
Dresden und Umgebung	1,00 Mk.	**Oberitalienische Seen und Mailand**	1,50 Mk.
Düsseldorf	0,60 Mk.	**Ostholstein**	2,00 Mk.
Eisenach und Umgebung	0,60 Mk.	**Ostholstein**, Kleine Ausgabe	1,00 Mk.
Engadin	1,50 Mk.	**Ostschleswig**	0,80 Mk.
Frankfurt a. M.	0,80 Mk.	**Ratzeburg-Mölln**	0,60 Mk.
Francfort-s.-l.-Mein	0,80 Mk.	**Rhein**	3,60 Mk.
Frankfort-on-the-Main	0,80 Mk.	**Rhein**, Kleine Ausgabe	1,50 Mk.
Friedrichroda	0,60 Mk.	**Riesengebirge, Isergebirge, Altvatergebirge** usw.	2,50 Mk.
Genfer See, Rhônetal, Chamonix	1,50 Mk.	**Riesengebirge**, Kleine Ausgabe	1,00 Mk.
Hamburg-Altona, Führer	1,00 Mk.	**Riviera**	4,00 Mk.
Hamburg-Altona, Wegweiser	0,60 Mk.	**Rügen**	1,50 Mk.
Hamburg and its environs	1,50 Mk.	**Rügen**, Karte	0,60 Mk.
Stadtplan von Hamburg-Altona und Wandsbek, Ausgabe auf stärkerem Papier	1,00 Mk.	**Sächsische Schweiz**	1,00 Mk.
		Schleswig-Holstein, Karte	0,80 Mk.
Stadtplan von Hamburg-Altona und Wandsbek, Ausgabe		**Schwarzwald**	4,00 Mk.
150 Ausflüge in Hamburgs Umgebung und die Lüneburger Heide	2,00 Mk.	**Schwarzwald**, Kleine Ausgabe	2,00 Mk.
		Schweiz	5,00 Mk.
Karte von Hamburgs Umgebung	0,80 Mk.	**Schweiz**, Kleine Ausgabe	3,00 Mk.
Harz	2,50 Mk.	**Sylt, Föhr und Amrum**	0,60 Mk.
Harz, Kleine Ausgabe	1,00 Mk.	**Teutoburger Wald**	1,00 Mk.
Heidelberg und Mannheim	0,80 Mk.	**Thüringen**	2,00 Mk.
Helgoland	0,60 Mk.	**Thüringen**, Kleine Ausgabe	1,00 Mk.
Holländische Seebäder	1,00 Mk.	**Vierwaldstätter See**	1,50 Mk.
Holsteinische Schweiz	0,50 Mk.	**Wesergebirge und Teutoburger Wald**	2,00 Mk.
Island- und Spitzbergenfahrer	4,50 Mk.	**Wesergebirge**	1,00 Mk.
Kiel	0,60 Mk.	**Wiesbaden**	0,80 Mk.
Kopenhagen	2,00 Mk.	**Reiselust und Reisekunst**	1,00 Mk.

= Bedingt mit 33⅓% = Richters Wanderbücher = Bar mit 40% =

1. Band: Hunsrück, Pfalz, Spessart, Odenwald, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Vogesen, mit 7 Karten in 3 Farben, einem Register und einem Liederanhang, in biegsamem Leinenband 2,50 Mk.

2. Band: Taunus, Rhön, Vogelsgebirge, Thüringen, Harz, mit 4 Karten in 3 Farben, einem Register und einem Liederanhang, in biegsamem Leinenband 2,50 Mk.

3. Band: Fichtelgebirge, Erzgebirge, Sächsisch-Böhmische Schweiz, Iser- und Jeschkengebirge, Riesengebirge, Waldenburger, Eulen- und Glatzer Gebirge nebst Heuscheuer, mit 8 Karten in 3 Farben und Panorama der Schneekoppe, einem Register und einem Liederanhang, in biegsamem Leinenband 2,50 Mk.

4. Band: Sauerland und Ardey, Sieger- und Bergisches Land, Eifel, Rheinhöhenwege (Siebengebirge und Niederwald), das Moseltal, mit 2 grossen Karten in 3 Farben, einem Register und einem Liederanhang, in biegsamem Leinenband 2,00 Mk.

Heftausgabe:

Heft 1.	Hunsrück und Pfalz, mit 2 Karten	0,70 Mk.
Heft 2.	Spessart und Odenwald, mit 2 Karten	0,70 Mk.
Heft 3.	Schwäbische Alb, mit 1 Karte	0,75 Mk.
Heft 4.	Schwarzwald, mit 1 Karte	0,75 Mk.
Heft 5.	Vogesen, mit 1 Karte	0,75 Mk.
Heft 6.	Taunus, mit 1 Karte	0,50 Mk.
Heft 7.	Vogelsgebirge und Rhön, mit 1 Karte	0,70 Mk.
Heft 8.	Thüringen, mit 1 Karte	0,75 Mk.
Heft 9.	Harz, mit 1 Karte	0,75 Mk.
Heft 10.	Fichtelgebirge und Erzgebirge, mit 2 Karten	0,75 Mk.
Heft 11.	Sächsisch-Böhmische Schweiz, Iser- und Jeschkengebirge, mit 4 Karten	0,75 Mk.
Heft 12.	Riesengebirge, mit 1 Karte und 1 Panorama	0,60 Mk.
Heft 13.	Waldenburger, Eulen- und Glatzer Gebirge nebst Heuscheuer, mit 1 Karte	0,60 Mk.
Heft 14.	Sauerland und Ardey	0,60 Mk.
Heft 15.	Sauer-, Sieger- und Bergisches Land	0,40 Mk.
Heft 16.	Eifel	0,50 Mk.
Heft 17.	Rheinhöhenwege (Siebengebirge und Niederwald) und Moselthal	0,40 Mk.

Karten zu Heft 14—17:

a) Sauerland, Siegerland, Waldeck und Bergisches Land	0,75 Mk.
b) Eifel und angrenzende Gebiete	0,75 Mk.

Hamburg I, Wallhof,
im Mai 1914.

Richters Reiseführer-Verlag
Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellchaft m. b.H.

SLUB
Wir führen Wissen.

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG № 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

Drei- und Vier-

Farbendruck nach Vorlagen jeglicher Art (farbenphotogr. Aufnahmen werden im eigenen Atelier hergestellt) ebenso

Lithographie u. Steindruck

führt in bekannter Güte, in künstlerisch und technisch mustergiltiger Weise aus

Emil Hochdanz

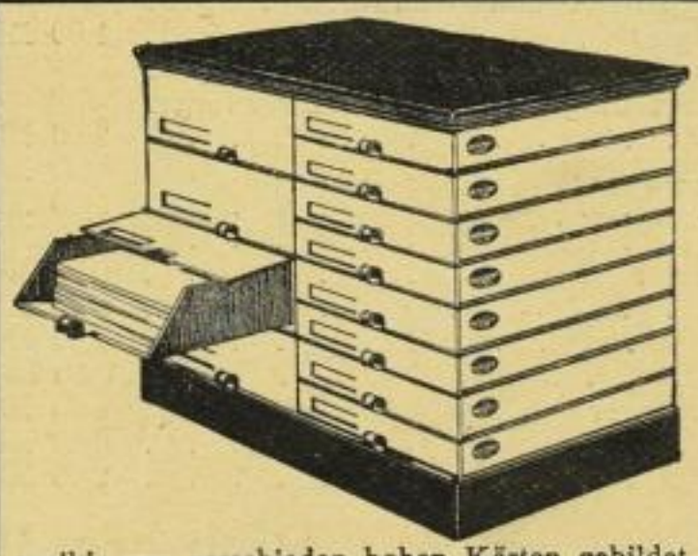
Stuttgart, Rotebühlstr. 67, Telephon 494

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen.

EHS

Buch- u. Kunstdruckerei
Emil Herrmann senior
Leipzig

Zeitschriften
Werke · Kataloge · Prospekte
in Hand- und Maschinensatz
Illustrations- und Mehrfarbendruck



2reihig aus verschieden hohen Kästen gebildet.

Papiere
Vordrucke
Preislisten
Kataloge
Briefbogen
Muster
Sammlungen
Zeitungen
Noten
kurz alles

staubsicher und übersichtlich im selbstschliessenden

Henssgon-Kasten

Beliebig in Schrankform aufzubauen.

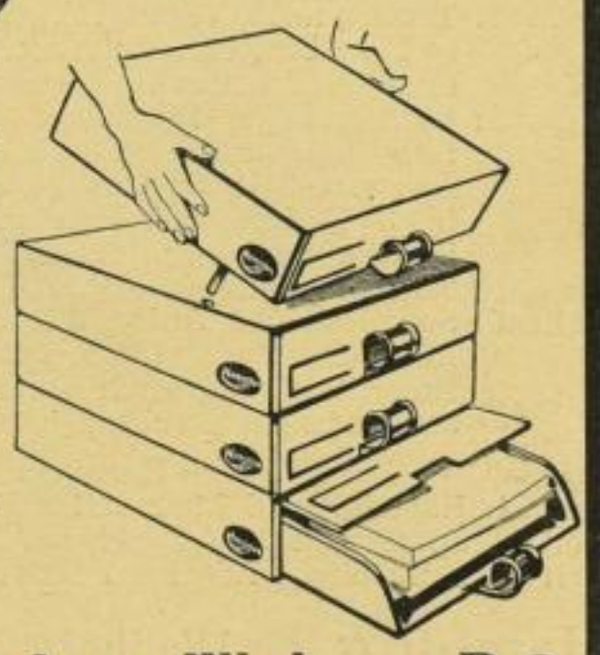
Seitenwände Holz; Einlage Pappe, besonders verstärkt.

Vornehme, gediegene Ausführung, ohne Federn.

Geschäftsgrösse (Quart) . . . . Stück **M. 2.—**

Reichsgrösse (Folio) . . . . Stück **M. 2.20**

Probe-Postpaket 4 Stück.
:: Verpackung frei ::
Bar-Rabatt 25%.



Otto Henss Sohn :: Weimar B 2.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.